4+5 Weihnachtsmärkte und Feste - mit Veranstaltungsterminen
9 Höchste Zeit für Geschenke-Einkauf! - Geschenktipps
12+13 Sonderseiten Gesundheit · Schönheit · Senioren

JETZT ONLINE!
WWW.FRANKENSTEINER-RUNDSCHAU.DE

Ausgabe Bergstraße mit Eberstadt* *4000 Exemplare

JAHRGANG 3 · AUFLAGE 36.600 · KOSTENLOS

FRANKENSTEINER®

AUSGABE 10 · DEZEMBER 2011
UNABHÄNGIG
INFORMATIV

RUNDSCHAU

NACHRICHTEN AUS DER FRANKENSTEINER REGION

SEEHEIM-JUGENHEIM · BICKENBACH · MALCHEN · OBER-BEERBACH · NIEDER-BEERBACH · STETTBACH · STEIGERTS · EBERSTADT* · PFUNGSTADT · ESCHOLLBRÜCKEN · HAHN · EICH · GRIESHEIM
*4000 EXEMPLARE

HERAUSGEBERIN K.M. WEBER · BÜRGERMEISTER-LANG-STR. 9 · 64319 PFUNGSTADT · FON 06157/989699 · FAX 06157/987699 · REDAKTION@FRANKENSTEINER-RUNDSCHAU.DE · WWW.FRANKENSTEINER-RUNDSCHAU.DE

umano GmbH Krankenpflegedienst
Pfungstadt
Tel. 0 61 57 / 8 13 77
Griesheim
Tel. 0 61 55 / 88 02 03
www.umano-pflege.de
BESTENS VERSORGT!

BENSHEIM/KARNATAKA

„Meine Spende ist richtig angekommen"

Indira Weis besuchte Spendenprojekt für Kinder in Indien. Die deutsch-indische Sängerin und Schauspielerin war von der Zuversicht der Menschen tief berührt.

Die deutsch-indische Sängerin und Schauspielerin Indira Weis hatte der Karl Kübel Stiftung im März dieses Jahres 7.000 Euro für das Projekt „Eine Brückenschule für Kinderarbeiter in Hassan" gespendet. Damit hat die deutsch-indische Künstlerin 14 Kindern im Distrikt Hassan im südindischen Bundesstaat Karnataka für mindestens ein Jahr den Schulbesuch und damit bessere Zukunftschancen ermöglicht. Jetzt war Indira Weis gemeinsam mit dem Stiftungsratsvorsitzenden Matthias Wilkes und Vorstandsmitglied Ralf Tepel in Indien, wo sie sich ein Bild von dem Projekt gemacht und darüber informiert hat, wie ihre Spende eingesetzt worden ist. Dabei besuchte sie nicht nur die Brückenschule, sondern sie informierte sich auch in den Herkunftsdörfern der Kinder über die Hintergründe der Familien. Zudem diskutierte sie mit einer Frauenselbsthilfegruppe über die Chancen, die sich durch Kleinkredite für die wirtschaftliche Stärkung der Familien und die Stellung der Frau in der dörflichen Gesellschaft eröffnen.

Fortsetzung auf Seite 2

FOTO: KARL KÜBEL STIFTUNG

BESSERE ZUKUNFTSCHANCEN FÜR 14 KINDER (MITTE: INDIRA WEIS)

KFZ-ANKAUF
FAIRE PREISE • SOFORT BARGELD
PKWs · Busse · Geländewagen · LKWs · Wohnmobile
Oldtimer · Motorräder · Firmenfahrzeuge
alle Marken · alle Modelle · auch ohne TÜV
Unfallwagen / Baujahr / km-Stand / Zustand egal
Bitte alles anbieten · jederzeit erreichbar
☎ 06157.808 56 54 od. 0171.4 99 11 88
©WEBER

GOLD - ANKAUF
Wir kaufen in jeder Größenordnung!
Briefmarken, Münzen, Gold, Silber, Schmuck uvm..
Albert Kiel Briefmarkenhandel
Telefon: 06151-55047
Pfungstädter Str. 35
DA-Eberstadt

- Diplom der Gesellschaft Ganzheitlicher Therapeuten GGT e.V. in Akupunktur und Traditionell Chinesischer Medizin
- Mitglied der Arbeitsgemeinschaft für Chiropraktik, Osteopathie und Neuraltherapie Deutscher Heilpraktiker e.V.
- Mitglied im Internationalen Fachverband für Integrierte Lösungsorientierte Psychologie und Persönlichkeitsentwicklung
- Mitglied der Gesellschaft für Biologische Krebsabwehr e.V.

Mittelpunkt Mensch
Heilpraktiker
Klaus Buchinger-Wohlgemuth
Eberstädter Straße 16 · 64319 Pfungstadt
Tel.: 06157/989738 · www.heilpraxis-buchinger-wohlgemuth.de

„Begrüße das neue Jahr vertrauensvoll und ohne Vorurteile, dann hast Du es schon halb zum Freunde gewonnen." Novalis, dt. Lyriker, 1772–1801

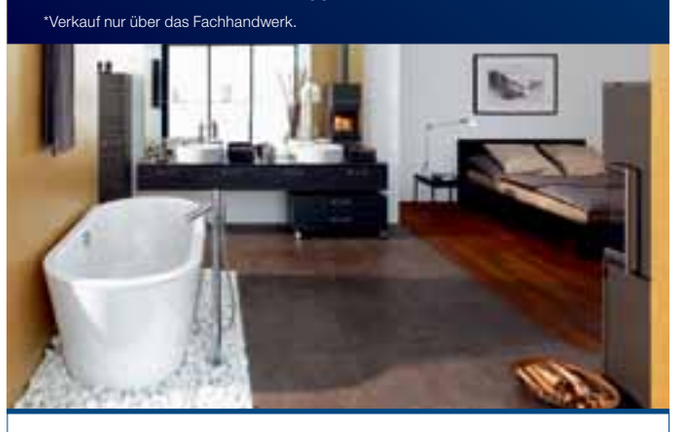
Liebe Kunden und Freunde,
in dieser Sache bin ich mir sicher. Sie werden mit dem kommenden Jahr ebenso Freundschaft schließen wie mit dem Jahr 2011, das sich dem Ende zuneigt. Bevor wieder Neues auf Sie einstürmt und Sie sich dem Tagesgeschäft widmen müssen, wünsche ich Ihnen ein friedvolles Weihnachtsfest und einen Jahreswechsel, bei dem Sie wieder Kraft schöpfen können.

Frohes Fest und ein gesundes neues Jahr!
Ihr Team vom Autohaus Pullmann
D. Pullmann
Ihr Partner in DA-Eberstadt
Audi Service
BEI UNS IST DER KUNDE KÖNIG!
Inhaber Daniel Pullmann
Pfungstädter Straße 65 | 64297 Darmstadt
Fax 0 61 51 - 59 13 05 | E-Mail d.pullmann@gmx.de
FON 0 6151 - 5 40 41
©WEBER

Alles für den schönen Garten
Riesige Auswahl auf über 10.000 m² 50.000 m² Baumschule
Stauden · Rosen · Mediterrane Pflanzen
Obstbäume · Beerensträucher · Wildgehölze
Laub- und Nadelgehölze · Kräuter · Bambus · Wasserpflanzen
Wir wünschen frohe Weihnachten und ein gutes neues Jahr
GARTEN ZENTRALE APPEL GmbH
Brandschneise 2 · D-64295 Darmstadt (Eschollbrückerstrasse am Strassenkreuz: Darmstadt - Eschollbrücken - Pfungstadt)
Tel.: 0 61 51 / 92 92 41
www.gartenzentrale-appel.de
Mo bis Fr: 9-18 Uhr, Sa: 9-14 Uhr

WIR BIETEN AB SOFORT EINE
TEILZEITSTELLE (50%)
FÜR 1 EXAMINIERTE PFLEGEKRAFT (AP ODER KP)
Ihre aussagekräftige schriftliche Bewerbung senden Sie bitte an:
PFLEGE- UND BERATUNGSSERVICE STETTER AMBULANTER PFLEGEDIENST
Wir pflegen menschlich und fachlich kompetent
BORNGASSE 5
64319 PFUNGSTADT
INHABER DIETER STETTER · EXAMINIERTER KRANKENPFLEGER
TELEFON 06157/955416

DER WEG ZU IHREM TRAUMBAD.
Herzlich willkommen bei Richter+Frenzel, Ihrem Experten für einzigartige Badkonzepte. Unsere drei Stilwelten ermöglichen Ihnen, sich zwischen aktuellen Trends und vielfältigen Gestaltungsoptionen besonders gut zu orientieren. Ob **Pur, Classic** oder **Modern** – folgen Sie einfach Ihrem persönlichen Geschmack.*
Richter+Frenzel GmbH + Co. KG
Hessenring 25, 64572 **Büttelborn** ▪ Pfnorstr. 11, 64293 **Darmstadt**
Von-Humboldt-Str. 11, 64646 **Heppenheim**
*Verkauf nur über das Fachhandwerk.



RICHTER+FRENZEL
www.richter-frenzel.de

→ LAUFLABOR IN DARMSTADT
BEWEGUNGS-, GANZKÖRPER- UND LAUFANALYSE/THERAPIEPLÄNE UND LAUFBILDOPTIMIERUNG
Professionelle Abwicklung mit Videoaufnahmen, Laufband und Computerauswertung durch unseren Sportorthopädietechniker und Orthopädietechniker-Meister.
Vereinbaren Sie einfach einen Termin mit uns – per Telefon 06151-54347 oder
E-Mail: a.kaupp@lauflabor-darmstadt.de

MÜNCK
Sanitätshaus seit 1945
zur Optimierung ihrer Leistung!
www.muenck.de
Sanitätshaus Münck GmbH
Schwanenstraße 43 | D-64297 Darmstadt

KLAUS BECKER
ZIMMER MEISTER
Zimmerei
Bedachungen
Bauspenglerei
Solartechnik
Darmstädter Str. 27
64342 **Seeheim**-Jugenh.
Telefon 06257/85932
Mobil 0171/4285569
www.kb-zimmerei.de
©WEBER

SCHUH WEISHAAR
TEXTIL WEISHAAR
Zu uns kommen RENTIERt sich!
ALLE SCHUHE 20% reduziert
TEXTILIEN BIS 50% reduziert
AKTION SCHUHE mit grünem Fähnchen 20%-49% reduziert*
AKTION SCHUHE mit rotem Fähnchen zum ½ PREIS*
unverb. Preisempf. EUR 99.95
Hauspreis* NUR EUR 79.95
*vom ursprünglichen Verkaufspreis unseres Hauses **ausgenommen von dieser Aktion sind Schuhe der Firmen Rieker & Camel sowie die neuen Textilkollektionen
Gernsheim (KEIN Textilverkauf)
Bensheimer Straße 1
gegenüber ALDI
Mo – Fr 9.00 – 19.00 Uhr
Sa 9.00 - 14.30 Uhr
Seeheim-Jugenheim
Friedrich-Ebert-Straße 60-62
neben LIDL
Mo – Fr 9.00 – 19.00 Uhr
Sa 9.00 – 16.00 Uhr
©K.M.WEBER

Lykkebarn
Mode, die Kinder glücklich macht
Mo 9.00 - 12.30 Uhr
Mi 9.00 - 11.30 Uhr
Fr 15.00 - 18.00 Uhr
Sa 9.00 - 14.00 Uhr
und nach Vereinbarung
& DER Filz SCHUPPEN
Silke Ramge · Zwingenberger Straße 7 · 64342 Seeheim-Jugenheim
Telefon 06257/939041 · www.lykkebarn.de · silkeramge@t-online.de

ALLERS TIEFBAU
Ihr Bauunternehmen für:
Versorgung – Gestaltung – Erneuerung
• Individuelle Gestaltung Ihrer Einfahrt, Einstellplätze und Höfe mit Öko- oder Verbundpflaster in allen Formen und Farben.
• Gewerbeflächen in Pflaster oder Asphalt.
• Freilegen und Trockenlegen Ihrer Kelleraußenwände.
• Reparaturarbeiten an Ihrem Kanal.
• Bau von Regenwasser-Speichern und Regenwasser-Versickerungsanlagen.
• Aushebung Ihrer Baugruben sowie sämtliche Erdarbeiten.
Rufen Sie uns an und vereinbaren einen Termin!
Boschstraße 10 • 64347 Griesheim
Tel.: 06155/6104143 • Fax: 06155/64004
mail@allers-tiefbau.de

Jung - Alt - Defekt!
Wir kaufen Ihr Auto!
Oder brauchen Sie Ersatzteile?
Autoverwertung Lechmann oHG Lagerstr. 3 · 64331 Weiterstadt · Industr. Nord
Tel.: 06151/895533 · www.autoteilemarkt24.de

Wohn(t)räume gestalten...
...mit Gardinen & Stoffen
Egal welche Stilrichtung Sie bevorzugen, wir beraten Sie individuell vor Ort.
Gardinen
Flächenvorhänge
Vertikalanlagen & Rollos
Jalousien & Plissée
Kniess Betten- & Raumausstattung
Oberstraße 43
64297 Darmstadt-Eberstadt
Tel.: 06 1 51/5 44 07 o. 53 70 62
Fax: 06 1 51/5 48 01
raumausstattung.kniess@t-online.de
www.raumausstattung-kniess.de

FOTO: DRK NIEDER-BEERBACH / THORSTEN TYRALLA

Treffpunkt DRK – gut besucht

Über zahlreiche Besucher konnte sich das Nieder-Beerbacher Rote Kreuz am Sonntag (20.) bei seinem alljährlichen Treffpunkt DRK freuen. Neben einem Hobbykünstlermarkt bot die Küche Schnitzel mit Pommes in verschiedenen Variationen und Bratwurst. Auch die reichhaltige Kuchentheke lockte zur Kaffeezeit viele Besucher ins Nieder-Beerbach Gemeindezentrum.

Elektro Weber
Friedrich Weber
Telefon 06150-6360
Trinkbornstraße 18
64291 DA-Wixhausen
www.friedrich-weber.de
©WEBER

„Meine Spende ist richtig angekommen“ Fortsetzung der Titelgeschichte

In einem Interview schildert sie ihre Beweggründe, Eindrücke und Erlebnisse:

Was hat Sie konkret dazu gewogen, sich für die Kinder in Südindien einzusetzen?

Indira Weis: Meine Mutter stammt aus Indien, und dadurch habe ich natürlich von Kindesbeinen an mitbekommen, wie die Armutsverhältnisse bei Familien sind, die in dörflichen Gegenden wohnen. Ich habe immer nach Einrichtungen gesucht, die Spendengelder gut verwalten, wo die Spende zu 100% da ankommt, wo sie hingehört und gut eingesetzt wird. Meine Mutter hat mir dann die Karl Kübel Stiftung empfohlen, da sie mit dieser schon oft zusammengearbeitet hat. Da gab es gar keine großen Überlegungen mehr, das Geld für das Projekt der Karl Kübel Stiftung zu spenden.

Sie haben zwei Tage lang eine Brückenschule besucht, wo mit Ihrer Unterstützung Kinder betreut werden, die aus dem indischen Bildungssystem herausgefallen sind. Sie haben auch die Dörfer besucht, um zu sehen, woher die Kinder stammen. Haben Sie das Gefühl, das Geld ist in Ihrem Sinne an der richtigen Stelle angekommen?

Indira Weis: Das Geld ist hier richtig angekommen. Es geht ja nicht nur um die Kinder, sondern auch um die Familien. Es ist ja nicht nur geholfen, wenn das Kind schulische Bildung erhält. Die Familie muss ebenfalls versorgt werden. Ein Kind braucht ein paar Jahre, bis es auf eigenen Beinen steht und die Familie rückwirkend unterstützen kann. Von daher habe ich mich auch deshalb für die Karl Kübel Stiftung und die Prachodana-Initiative (Projektpartner der Karl Kübel Stiftung in Indien) entschieden, weil mit Kleinkrediten auch die die Mütter der Kinder bzw. die ganzen Familien unterstützt werden. Dieses System ist sehr effektiv. Das gespendete Geld wird nicht einfach aufgebraucht, sondern es regeneriert sich durch das Kreditsystem, das mit Zinsen zurückgezahlt wird. Ein ganz tolles System, das nicht umsonst den Nobelpreis gewonnen hat.

Was hat Sie in den in den persönlichen Begegnungen mit den Kindern, den Frauen und der Dorfgemeinschaft am meisten persönlich berührt?

Indira Weis: Am meisten haben mich die positiven Errungenschaften berührt: Eben die strahlenden Gesichter der Familien, die wir besucht haben. Denen man wirklich ansehen konnte ‚Hey, mir geht's besser. Ich konnte mir jetzt ein paar Schafe kaufen, ich konnte ein kleines Geschäft aufmachen'. Man hat den Gesichtern eine gewisse Zufriedenheit und Freude angesehen. Es hat mich sehr berührt, dass die Menschen Hoffnungen haben, dass sie wissen, ‚Mein Leben hat eine Zukunft, ich habe diese ein stückweit selbst in der Hand, kann sie selbst mit gestalten'.

Sie haben in der Brückenschule mit den Kindern gesungen und getanzt. Werden Sie versuchen, mit den Kindern weiterhin in Kontakt zu bleiben?

Indira Weis: Ich möchte das unbedingt! Die Kinder sind mir so ans Herz gewachsen. Ich sehe sie als meine Freunde an, und meine Freunde werde ich natürlich des Öfteren besuchen. Ich werde ja auch als Inderin meine Verwandten in Indien besuchen und werde immer einen Abstecher nach Bangalore einplanen, um die Kids zu besuchen. Ich sehe ja auch, dass ein Besuch den Frauen und Kindern sehr viel Mut bringt. Allein unsere Anerkennung gibt Ihnen viel zurück.

Sie haben dazu beigetragen, dass in der Brückenschule 14 Kinder über das ganze Jahr versorgt werden können. Mit 40 Euro im Monat, wenn man es wirklich auf ein Kind umrechnet. Was empfehlen Sie anderen Menschen, die sich sozial engagieren wollen? Ist das eine gute Investition?

Indira Weis: Ich glaube, nicht jeder Mensch in Deutschland hat genug Geld, um etwas zu spenden. Aber es gibt genug Menschen, die sicherlich 40 Euro im Monat haben, um einem Kind zu ermöglichen, eine Brückenschule zu besuchen. Wenn man das Geld hat oder sich überlegt, woanders einzusparen, ist das auf jeden Fall eine lohnende Investition, die ich allen empfehlen kann. Es ist nicht viel Geld, kein großer Aufwand, und jeder Euro hilft! Man kann damit einer ganzen Großfamilie nachhaltig helfen.

Die Spende von Indira Weis an die Karl Kübel Stiftung geht auf die Teilnahme der deutsch-indischen Künstlerin an der RTL-Sendung „Ich bin ein Star – Holt mich hier raus“ zurück; für jeden Tag in dem Dschungelcamp stellte sie der Karl Kübel Stiftung 500,- € von ihrer Gage, zusammen 7.000,- € zur Verfügung.

Die Überwindung von Kinderarbeit und früher Schulabbruch stellen nach wie vor eine der weltweit großen Herausforderungen dar. Indien verzeichnet die höchste absolute Zahl von Schulabbrechern und Kinderarbeitern: Dort arbeiten schätzungsweise 12,6 Millionen Kinder zwischen 5 und 14 Jahren in regulären Unternehmen. Bis zu 43 Millionen weitere Kinder dürften im informellen Sektor arbeiten, d.h. in Kleinstbetrieben, als Haushalts- oder Erntehelfer. Armut und Arbeitslosigkeit zwingt die Ärmsten, saisonal auf der Suche nach Arbeit abzuwandern und bei Ernteeinsätzen oder im Straßenbau ihr Auskommen zu finden. Die Kinder arbeiten häufig bereits ab dem Kleinkindalter über Monate hinweg als Helfer auf Feldern oder Baustellen. Sie schuften im Bergbau, in der Landwirtschaft oder als Küchenhilfen, und das oft unter schwierigsten Bedingungen.

Neben der direkten Kinderarbeit sind saisonale Migration der Eltern, Analphabetismus der Eltern, Armut und mangelnde Unterstützung seitens der Eltern weitere Gründe, die zum frühen Schulabbruch führen. Die Chance, durch den Schulbesuch aus dem Teufelskreis von Armut, Analphabetentum und beruflicher Perspektivlosigkeit auszubrechen, bleibt diesen Kindern, vor allem Mädchen, dauerhaft verwehrt.

Das Projekt „Eine Brückenschule für Kinderarbeiter in Hassan“ der Partnerorganisation Prachodana dient dazu, Kindern, die durch Arbeit oder andere soziale und wirtschaftliche Probleme die Schule abgebrochen haben, den Zugang zu Bildung zu ermöglichen.

> ZITAT
>
> KLUG, WER DENKT,
> DASS GOTT UNS LENKT,
> WER DIES IM LEBEN
> NICHT BEACHTET,
> HAT DIE BIBEL NICHT
> GELESEN,
> UND SICH SELBST NIE
> INNERLICH BETRACHTET.
>
> *(Verfasser: H.G. Balonier in „Anthologie des Menschen“)*

Die Arbeit der Organisation Prachodana für die ländliche Bevölkerung des Bundesstaats Karnataka zielt seit 1994 vor allem auf die Frauen, Kinder und Jugendliche. Mit den speziellen Anforderungen vor Ort sind die Mitarbeiter bestens vertraut. Als Partner der Karl Kübel Stiftung setzt die Organisation seit April 2004 erfolgreich Projekte gegen Kinderarbeit und für Bildung für Kinder um. Die Erfahrungen, die durch die Projekte gewonnen wurden, und die in anderen Teilen des Distrikts Hassan nach wie vor herrschenden Missstände im Bereich der Kinderrechte, Kinderarbeit und Bildung haben Prachodana dazu bewogen, die Brückenschule zu errichten.

Zukunft durch Bildung

In der Brückenschule leben und lernen derzeit 24 Kinder. Die Kosten für ihren Unterricht, ihre Unterbringung und bewusstseinsbildende Maßnahmen mit Eltern und der Bevölkerung im Hassan Distrikt belaufen sich pro Jahr auf etwa 12.000 Euro.

Der Unterricht und die Betreuung orientieren sich zunächst an ihren individuellen Bedürfnissen und werden später mehr und mehr den staatlichen Lehrplänen angepasst. Die Erfahrungen zeigen, dass die große Mehrheit der Kinder bereits nach einem Jahr in der Brückenschule wieder in die staatlichen Regelschulen integriert werden kann. Dort können sie einen regulären Schulabschluss erwerben.

Die Schüler werden von zwei Lehrern unterrichtet, die in der Brückenschule leben. Prachodana stellt sicher, dass sie regelmäßig fortgebildet werden. Für die gesunde Ernährung der Kinder gibt es einen eigenen Koch.

Neben dem Zugang zu Bildung ist das Recht auf Kindheit ein elementarer Bestandteil des Projekts. Kinder sollen Kindheit erleben, durch Spiel und Sport ihre Talente und Kreativität entdecken und entfalten können. Themen wie Kinderarbeit und Umweltschutz werden daher auch in eigenen kleinen Theaterstücken und Rollenspielen aufgegriffen. Die Kinder erhalten so die Möglichkeit, ihre eigene Vergangenheit aufzuarbeiten.

Während des Projekts wird auch mit den Eltern und auch der übrigen Dorfbevölkerung gearbeitet. Bewusstseinsbildende Veranstaltungen zu Kinderrechten und Bildung dienen dazu, das Verantwortungsgefühl der Mütter und Väter zu wecken. Über die weitere Einbindung von bereits bestehenden Frauenselbsthilfegruppen in die Bewusstseinsarbeit soll darüber hinaus auch stärkerer sozialer Druck in den Dörfern aufgebaut werden, um ein weiteres Ansteigen von Schulabbruch und Kinderarbeit zu unterbinden.

Für den Einsatz der Karl Kübel Stiftung gegen Kinderarbeit in Indien sind weitere Spenden willkommen. Konto-Nr. 50 5000 bei der Sparkasse Bensheim (BLZ 509 500 68), Stichwort „Durch Bildung Zukunft schaffen“.

FOTO: KARL-KÜBEL-STIFTUNG

*Indira Weis: Meine Mutter stammt aus Indien, und dadurch habe ich natürlich von Kindesbeinen an mitbekommen, wie die **Armutsverhältnisse** bei Familien sind, die in dörflichen Gegenden wohnen.*

BEUTEL Augenoptik
Oberstraße 8
64297 Darmstadt-Eberstadt
Telefon 0 61 51/5 60 76
E-Mail: kontakt@beutel.de
Internet: www.beutel.de
Zertifizierter Gleitsichtglas-Spezialist (EXCC-ZERT.MED.)
Seniorenfreundlicher Betrieb

„Umweltschule 2011 – Lernen und Handeln für unsere Zukunft“

Schuldorf Bergstraße zum 11. Mal in Folge als **„Umweltschule“** ausgezeichnet

SEEHEIM-JUGENHEIM / BAD NAUHEIM. Umweltministerin Lucia Puttrich verlieh am 24.11. in der St. Lioba Schule in Bad Nauheim die Auszeichnung „Umweltschule 2011 – Lernen und Handeln für unsere Zukunft“.

Im September 2000 war die Arbeit des Schuldorfs Bergstraße zum ersten Mal mit dem Titel „Umweltschule“ ausgezeichnet worden. Unter Leitung und Koordination der Oberstudienrätin Sabine Schraml blieben Umwelt- und ökologische Bildung ausdrücklicher Schwerpunkt der Campusschule. Zum 11. Mal in Folge wurde sie nun dafür gewürdigt. Im Kreis einer Schuldorf-Abordnung nahmen Umweltkoordinatorin Schraml, letztjährige Umweltschutzpreisträgerin der Gemeinde Seeheim-Jugenheim, und Schulleiter Ronald Seffrin Urkunde und „Umweltfahne“ entgegen.

Zum 11. Mal wird in Hessen die Auszeichnung „UmweltSchule - Lernen und Handeln für unsere Zukunft" an Schulen verliehen, die sich besonders um die Umsetzung der Bildung für eine nachhaltige Entwicklung in ihrer Schule bemühen. In mindestens zwei unterschiedlichen Handlungsbereichen vermitteln die Schulen ihren Schülerinnen und Schülern Wissen und Kompetenzen für eine zukunftsfähige Lebensgestaltung. Die Schulen kümmern sich um die Reduzierung ihres Ressourcenverbrauchs und machen damit die notwendige Energiewende unmittelbar erfahrbar, durch die Anlage naturnaher Schulgelände ermöglichen sie ihren Schülerinnen und Schülern unmittelbare Naturerlebnisse und unterstützen die Entwicklung eines grundlegenden Naturverständnisses. Die Auswirkungen unserer Ernährung auf das Klima und die weltweite Klimaveränderung und die Organisation des Verkaufs fair gehandelter Produkte zeigen die globale Dimension nachhaltiger Entwicklung auf.

Unterstützt werden die Schulen in diesem Prozess von zehn regionalen hessischen Umweltbildungszentren und durch eine gemeinsam vom HKM und HMUELV eingerichtete Landeskoordination. Eine enge Verbindung besteht außerdem zum Programm „Schule & Gesundheit“ des Hessischen Kultusministeriums - Kultusministerin Henzler hatte vergangenes Jahr das Schuldorf mit dem „Gesamtzertifikat Gesundheitsfördernde Schule“ ausgezeichnet. Die Umweltschulen in Südhessen betreut Frau Christine Winkler vom Naturschutzzentrum Bergstraße.

In Bad Nauheim wurden heute 69 Schulen aus Süd- und Mittelhessen ausgezeichnet. Die Veranstaltung ist zugleich Einstieg in die zweijährige Arbeitsphase der Schulen, die ihnen mehr Zeit für die Umsetzung der Vorhaben in der Schule bietet, sie aber gleichzeitig berechtigt die Auszeichnung auch zwei Jahre zu tragen.

Nähere Informationen für die Presse: Sabine Schraml, Email: Schraml-SBS@gmx.de, Telefon: 06257 - 97 03 20. (Roland Seffrin)

FOTO: SCHULDORF BERGSTRASSE

Foto (v.l.n.r.): Schulleiter Ronald Seffrin, die Schülervertreterinnen Isabella Becker, Nathali Rittinger sowie Vertreter Jan Sluka und Christopher Schneider, Projekt-Betreuer Jan Kirchhein, Staatsministerin Lucia Puttrich und Schuldorf-Umweltkoordinatorin Sabine Schraml.

Bauausschuss tagte im Freien

SEEHEIM-JUGENHEIM. Unter freiem Himmel tagte der Bauausschuss im November. Treffpunkt war die Straße „Im Balkenböhl“.

Bei der Ortsbesichtigung informierten sich die Mitglieder des Gremiums über den Verkauf eines gemeindeeigenen Grundstücks „Im Balkenböhl“, über die Änderung des Bebauungsplans „Im Säbchen – Im Sandacker“ sowie über Grundstücke in der Bickenbacher Straße 22. (Frankensteiner)

Nutzung des Heiligenbergs nimmt Formen an

MdL Heike Hofmann informiert sich über die Arbeit der Stiftung

Die künftige Nutzung des Schlosses Heiligenberg und seiner Parklandschaft in Jugenheim nimmt konkrete Formen an. Dies erfuhr die SPD-Landtagsabgeordnete Heike Hofmann von Dr. Joachim Horn, dem Vorsitzenden der Stiftung Heiligenberg Jugenheim, bei einem Informationsbesuch. Als ersten wichtigen Schritt bezeichnete Horn die angestrebte Gründung einer eigenen rechtsfähigen Stiftung und damit eine Loslösung von der bisher treuhänderisch tätigen Deutschen Stiftung Denkmalschutz. Dr. Joachim Horn betont, dass die neu zu gründende Stiftung nicht das Schloss Heiligenberg übernimmt, sondern für das Management der künftigen Nutzung sorgt.

Das Schloss Heiligenberg bleibe im Besitz des Landes Hessen. Die aktuelle Stiftung wurde 2007 auf Initiative des Verkehrs- und Verschönerungsvereins Jugenheim und aus Mitteln einer Persönlichkeit aus der Region gegründet.

Horn berichtete der Landtagsabgeordneten, dass bereits in wenigen Wochen mit der Sanierung des so genannten Russenbaus begonnen werde. Dieses Gebäude diente einst als Unterkunft für die Bediensteten der Zarenfamilie, die häufig ihre Sommerfrische auf dem Heiligenberg verbrachte. Für rund 360 000 Euro soll der Russenbau restauriert und einer neuen Nutzung zugeführt werden. Im Erdgeschoss entsteht ein Informationszentrum, im ersten Stock werden Büros für das Stiftungs-Management eingerichtet. Horn erklärte Heike Hofmann, dass das Informationszentrum nicht den Charakter eines Heimatmuseums erhalten solle. "Das Niveau berücksichtigt die europäischen Dimensionen, die Schloss Heiligenberg hat", erklärte Horn, "damit setzen wir ein Signal für das gesamte Vorhaben". Horn rechnet mit einer Fertigstellung bis zum Frühjahr 2013. Eifrige Heiligenberg-Besucher werden sich dann verwundert die Augen reiben, denn die derzeit noch bestehende Schindelfassade wird - im Einvernehmen mit dem Denkmalschutz - möglicherweise verschwinden, damit das darunter liegende Fachwerk zum Tragen kommt.

Weitere Nutzungsideen sind die Einrichtung eines Trauzimmers, die intensivere Nutzung des Gartensaals, ein Tagescafé in den Sommermonaten sowie die Vermietung von Büroräumen. Vor allem jedoch strebt die Stiftung an, das Schloss der Öffentlichkeit zugänglich zu machen. Kunst und Kultur stehen dabei im Vordergrund, aber auch private Veranstaltungen. Man müsse, so Horn, eine gesunde Mischung aus wirtschaftlich relevanten Aspekten und ideellen Werten finden, die der Bedeutung des Heiligenbergs gerecht werden: "Schließlich war der Heiligenberg Treffpunkt des Hochadels, hier wurde Politik gemacht".

Eine wesentliche Rolle spielt natürlich auch die einzigartige Parklandschaft, die vom Goldenen Kreuz über die Klosterruine bis hin zum Gärtnerhaus reicht. So wurde jüngst ein Baumkataster erstellt, in dem rund 400 wertvolle Bäume erfasst sind. "Dies ist die Vorstufe zu einem umfangreichen Parkpflegewerk", berichtete Dr. Joachim Horn der Landtagsabgeordneten Heike Hofmann. Diese zeigte sich tief beeindruckt von der Arbeit der Stiftung und attestierte Dr. Horn und seinem Team eine hervorragende Arbeit. "Die Stiftung ist ein Glücksfall für den Heiligenberg", sagte sie und versprach jegliche Unterstützung. (H. Hofmann)

Eigentum statt Miete!

Mit persönlicher Beratung und Top-Konditionen der ING-DiBa:

3,10 %*

p. a. nominal

- **100 % Finanzierung des Kaufpreises/der Herstellungskosten**
- **Bis zu 5 % Sondertilgung p. a.**
- **6 Monate zinsfreie Bereitstellung**

***3,14 %** effektiver Jahreszins. 200.000 Euro erstrangige Baudarlehen (bis zu 50 % des nachhaltigen Kaufpreises/der Herstellungskosten), **10 Jahre Zinsfestschreibung**, 100 % Auszahlung, 1 % Tilgung p. a. Keine gewerblichen Objekte. Stand: **08.12.2011**

Gleich Termin vereinbaren:

Armin Gerecke, Bankkaufmann
Rheinstraße 20, 64283 Darmstadt
Tel. DA 2786340
mobil 0170 2957880
www.fg-finanzen.de

Ein Partner der
ING DiBa

Ausschuss beriet Bebauungspläne

SEEHEIM-JUGENHEIM. Mit den Bebauungsplänen „Im Säbchen – Im Sandacker" und „Zwischen Schloßstraße und Waldstraße" befasste sich kürzlich der Bauausschuss in seiner öffentlichen Sitzung.

Außerdem will Vorsitzender Jürgen Neipp (CDU) den Verkauf des gemeindeeigenen Grundstücks „Im Balkenböhl" erörtern. Die CDU hat eine hochwertige Bebauung beantragt. Der Gemeindevorstand legte dazu eine unverbindliche Planungsskizze vor, auf deren Grundlage ein Investor gesucht werden kann.

Für die Bebauung der Grundstücke in der Bickenbacher Straße 22 legte der Vorstand drei städtebauliche Entwürfe von Investoren mit Vorschlägen zur Weiterentwicklung vor. (Frankensteiner)

Filmbesucher spenden für Stolpersteine

SEEHEIM-JUGENHEIM. Der Irrglaube, sich nicht betroffen zu fühlen, wenn es den Nachbarn trifft, führt ins Unheil", eröffnete die Erste Beigeordnete Karin Neipp das Gedenken an die Pogromnacht. Sie erinnerte daran, dass es auch in Seeheim Gewaltaktionen gegeben habe.

In der von der Stabsstelle Presse- und Öffentlichkeitsarbeit organisierten Veranstaltung anlässlich der Reichspogromnacht im Jahr 1938 wurde der Dokumentarfilm „Stolperstein" vorgeführt. Der Film berichtet über das größte, dezentrale Denkmal der Welt. Der Künstler Gunter Demnig, der diese Form der Erinnerung ins Leben gerufen hat, verlegte bisher 30.000 Stolpersteine. In Deutschland und in neun europäischen Ländern erinnern die Steine vor Wohnhäusern einst deportierter Nazi-Opfer. Die Seeheim-Jugenheimer Gemeindevertretung hat beschlossen, auch in der Bergstraßengemeinde Stolpersteine zu verlegen.

Die Besucher einer Gedenkveranstaltung zur Pogromnacht im November haben 300 Euro für die Verlegung gespendet. Im kommenden Jahr sollen die Stolpersteine in der Gemeinde an die Opfer erinnern. Diese sollen mit Hilfe von Spenden der Bürger finanziert werden. Ein Stein kostet 120 Euro. Dabei hilft auch jede kleine Spende. Gemeinschaftskasse Darmstadt-Dieburg, Kontonummer: 548200 Bankleitzahl: 50850150 (Sparkasse Darmstadt) Verwendungszweck: 436116360 (psj)

Engel aus aller Welt

Sonderausstellung bis 26.02.2012 mit Leihgaben aus der privaten Sammlung von Prof. Hans Jürgen Rau – Engeldarstellungen aus der 2. Hälfte des 20. Jahrhunderts

BICKENBACH. Im Laufe von vier Jahrzehnten trugen Hans Jürgen Rau und seine Frau Renate eine Sammlung von etwa 2000 Objekten zum Thema „Christliche Naive Kunst aus aller Welt" zusammen, darunter auch eine Vielzahl von Engeldarstellungen.

Hans Jürgen Rau, 1931 in Frankfurt am Main geboren, war als Werbe- und Gebrauchsgrafiker seit den 1960er Jahren beruflich in vielen Ländern der Erde unterwegs. So konnte er sich an Ort und Stelle mit der volkstümlichen Kunst befassen und wurde zum ausgezeich-neten Kenner und leidenschaftlichen Sammler. Ab 1986 war er Professor für Gebrauchsgrafik-Design an der Fachhochschule Mainz.

Seit 2002 wohnt das Ehepaar Rau im Reinheimer Ortsteil Überau – neben Tochter Ina-Isabell, die die Sammlung betreut. Trotz ihrer Größe, kann die „Museums-Scheune" in der Ortsmitte nicht alle Sammlungsstücke zeigen. Viele Kunstwerke liegen, in Kisten verpackt, auf dem Heuboden, oder befinden sich zu Sonderausstellungen in verschiedenen deutschen Kirchen und Museen.

Nach der Krippenausstellung im Winter 2008/09 ist es dem Geschichts- und Museumsverein Bickenbach in diesem Jahr gelungen, ca. 90 Engeldarstellungen aus der Sammlung Rau hier im Kolbschen Haus auszustellen. Unsere Auswahlkriterien waren die Vielfalt der Materialien und Herkunftsländer, sowie die sehr unterschiedliche künstlerische Gestaltung. So finden sich nicht nur Engel aus Ton und Holz, sondern auch weniger „klassische" Materialien, wie Schaufeln, Spaten und Schrott. Ja, selbst aus einem Topfputzling lässt sich ein Engel gestalten.

Lassen Sie sich inspirieren. Schließen Sie die Augen und ertasten Sie den von einer blinden Künstlerin gestalteten Engel aus Speckstein. Lassen Sie sich von der Frömmigkeit, aber auch dem Humor, der südamerikanischen Künstler beeindrucken. Bewundern Sie die herrlichen afrikanischen Ebenholzschnitzereien und die sehr unterschiedlichen Sichtweisen polnischer Künstler.

Doch, wo Engel sind, dürfen ihre „gefallenen Brüder/Schwestern" = die Teufel nicht fehlen. Ihnen ist eine eigene Vitrine gewidmet. Nehmen Sie sich etwas Zeit und genießen Sie Ihren Aufenthalt in unserer Ausstellung. (Franz/Scheele)

Öffnungszeiten: So von 15 - 17 Uhr oder nach Vereinbarung. Tel. 06257 / 6 18 83 + 919440, www.museum-bickenbach.de. Museum im Kolbschen Haus, Darmstädter Str. 35, 64404 Bickenbach

Tom und Jerry suchen ein neues Zuhause

Tom möchte mit seinem Kumpel Jerry zusammen bleiben, denn er gibt ihm die Sicherheit, die er braucht. Tom und Jerry wurden bisher nur als reine Wohnungskatze gehalten, sie hätten aber gegen einen abgesicherten Balkon sicher nichts einzuwenden.

tierische Daten: *EKH, männlich, kastriert, geb. 06/2007, schwarz, geimpft.*

Kinder pflanzen Baum des Jahres

SEEHEIM-JUGENHEIM. Mit Schippe und Gießkanne ausgerüstet ziehen kürzlich die Kinder der Bärengruppe mit ihrer Erziehe-rin Ulrike Kohl vom gemeindlichen Kindergarten Ober-Beerbach los. Ihr Ziel ist der Weg „Baum des Jahres". Er verläuft vom Sonneneck an der Kreuzung Im Klingen und Ohlystrasse zur Jakobshütte. Angelegt wurde er vor fünf Jahren vom Verschönerungsverein Ober-Beerbach.

Hier wollen sie gemeinsam mit Ludwig Merz, Willi Meckel, Pe-ter Ludwig und Wilhelm Hess vom Verschönerungsverein eine Europäische Lärche pflanzen. In diesem Jahr wurde sie zum Baum des Jahres ausgewählt. Die vier Männer erzählen dem Nachwuchs allerlei von dem Baum. Hess trägt ein Gedicht über die Lärche vor, dann wird der Baum ins vorbereitete Loch ge-steckt. Nun schaufeln die 25 Kinder mit großem Eifer Erde ins Loch. Dann wird die Erde mit den Füssen festgestampft. Zum Schluss wird der Baum tüchtig bewässert.

Danach besichtigt die Schar die Bäume, die bereits vom Kin-dergarten in den vergangen Jahren gepflanzt wurden. Sie stau-nen, wie hoch diese schon gewachsen sind. Jetzt wollen sie ab und zu hier her kommen, um zu sehen, wie ihre Lärche ge-deiht. (psj)

*Eine **Europäische Lärche** pflanzten die Kinder der gemeindlichen Kita Ober-Beerbach am Weg „Baum des Jahres".*

Tiroler Stubenmusik zum Advent

BICKENBACH. Mit einem Nachmittag voll Tiroler Volksmusik und Texten zum Advent ließen die „Kammerkonzerte im Jagdschloss Bickenbach e.V." ihr abwechslungsreiches Programm dieses Jahres heiter-besinnlich ausklingen. In dem Konzert am 10. Dezember erklangen „Staade Weisen – alpenländische Texte und Volksmusik zum Advent" in der evangelischen Kirche Bickenbach. Es sangen und spielten die „Sunnblickler Stubenmusig" und ihre Weisenbläser in verschiedenen Besetzungen mit den traditionellen Instrumenten Geige, Klarinette, Flügelhorn, Posaune, Tuba, Hackbrett, Tiroler Harfe, Gitarre, Akkordeon und Kontrabass. Schon in früheren Jahren konnte das aus Hessen und Tirol stammende Volksensemble in Originaltrachten den Beweis antreten, dass es wahres Brauchtum und Volksmusik jenseits dumpfer Volkstümelei und volkstümlicher Schlagersendungen gibt. Außer den Spezialisten der Familie Hentschl traten Absolventen und Freunde der Musikhochschule Frankfurt auf. Ergänzt wurde die Musik durch Lyrik und Prosa aus dem Alpenraum, gelesen von Ernst Buchholz. (Frankensteiner)

Die „Sunnblickler Stubenmusig" und ihre Weisenbläser

Abfallkalender wird verteilt

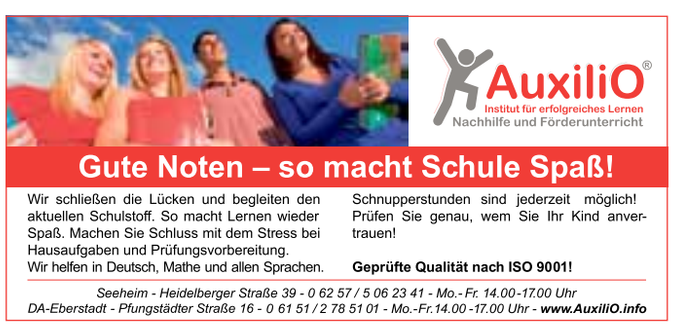
SEEHEIM-JUGENHEIM. Der kommunale Abfallkalender für das Jahr 2012 wurde ab 12.12. an alle Haushalte der Gemeinde verteilt. Wer zusätzliche Exemplare benötigt, erhält diese im Bürgerbüro im Rathaus, Georg-Kaiser-Platz 3, ab 19.12. Außerdem steht der Kalender auf der Homepage der Gemeinde www.seeheim-jugenheim.de zum Herunterladen bereit.

kicken & lesen – Über den Sport fürs Lesen begeistern.

Zweite Runde des innovativen Leseprojekts für Jungen.

BENSHEIM. Die hessenstiftung – familie hat zukunft schreibt zusammen mit dem FSV Frankfurt 1899 das Projekt „kicken & lesen 2012" aus. Damit setzen die beiden Partner ihre aktive Kooperation zur Förderung von Jungen fort. Ziel des Projektes ist es, insbesondere Jungen aus lesefernen Familien durch Fußball zum Lesen zu motivieren.

Bis zum 31. Januar 2012 können sich gemeinnützige Vereine, freie Träger der Jugendarbeit, Bibliotheken und andere Institutionen in Hessen für die Teilnahme am Projekt bewerben. Diese sind aufgerufen, für Jungen im Alter zwischen 10 und 14 Jahren eine zehntägige Maßnahme in Kooperation zu entwickeln, in der didaktisch-methodische Elemente von „kicken & lesen" berücksichtigen werden, wie z.B. die Kombination von Bücherinhalten und Fußball. Die Einzelprojekte sollen von April bis Juli 2012 außerhalb des regulären Schulunterrichts durchgeführt werden. Die Hessenstiftung fördert jede Einzelmaßnahme mit bis zu 2.000,- Euro. Eine Fachjury wird über die eingegangenen Anträge entscheiden und fünf Projekte zur Förderung auswählen. Info:Frau Gabi Degenhardt, Tel. 06251– 7005 59, info@hessenstiftung.de. Bewerbungsunterlagen unter: www.hessenstiftung.de.hessenstiftung – familie hat zukunft (Karl Kübel Stiftung)



umano wünscht Ihnen

friedlich - fröhliche
Festtage
und einen guten Start
ins Neue Jahr!

umano GmbH
Krankenpflegedienst
Sabine Bareis & Ulrike Widuch

Pfungstadt
Tel. 0 61 57 / 8 13 77
Griesheim
Tel. 0 61 55 / 88 02 03
www.umano-pflege.de

WOHNUNG ODER HAUS
VON PRIVAT
ZU KAUFEN GESUCHT
Darmstadt-Dieb./Ried/Bergstrasse/Odenwald
TELEFON 06157-989699

Darmstädter Weihnachtsmarkt

Kunsthandwerk im **Schlosshof** und Weihnachtsmarkt mit internationalem Flair

Der Darmstädter Weihnachtsmarkt ist in den vergangenen Jahren immer größer und reicher an Attraktionen geworden: Schon aus der Ferne zeigt ein mit 30.000 LED-Lampen geschmückter Langer Ludwig auf den Ort des Geschehens. Ein Kunsthandwerkermarkt in den Parforcehof des Residenzschlosses und auf dem Marktplatz verströmen Weihnachtsstände ihre Düfte. Dazu gesellen sich auch in diesem Jahr die zahlreichen Partnerstädte Darmstadts mit kulinarischen und handwerklichen Spezialitäten Sie geben dem Markt sein unverwechselbares internationales Flair.

Dieses Jahr ist der Darmstädter Weihnachtsmarkt erstmals klimaneutral. Für Strom und Wärme, die Anreise der Schausteller, für Programmheft und Flyer entstehen rund 27 Tonnen CO2. Hierbei wurde bereits Ökostrom eingesetzt, wodurch Emissionen vermieden werden konnten. Die restliche Menge an CO2 wird ausgeglichen durch die Unterstützung eines Waldschutzprojektes in Kanada – des Darkwood Forest Carbon Project. Die Besucher sind außerdem aufgefordert, zu Fuß oder mit den öffentlichen Verkehrsmitteln und damit möglichst klimafreundlich anzureisen.

Darmstadts Weihnachtsmarkt punktet mit einem großen Angebot an Glühwein: Dieses Jahr gibt es eine neue Darmstadt-Glühweintasse. Der Erlös, den der Schaustellerverband aus dem Verkauf der Tassen 2010 erzielt hat, wird in Zusammenarbeit mit dem Kommunalen Präventionsrat an ein Projekt der Jugendalkoholprävention übergeben.

Auch ein umfangreiches Kinderprowie geboten. Am 20. Dezember ab 16 Uhr kann man auf der Weihnachtsbühne Märchen ansehen und basteln. .Immer samstags können die Kleinen in der Centralstation zu großen Baumeistern werden: Die LegoLounge hat für Kinder zwischen 3 und 9 Jahren offen von 10.30 bis 14.30 Uhr. Die Kunsthalle Darmstadt bietet samstags von 10.30 bis 12.30 Malstunden für 6- bis 12jährige an, das Programmkino Rex immer samstags um 15 Uhr wechselnde Kinderkinofilme.

Am 21. und 22.12. sind die Geschäfte in der Innenstadt bis 22 Uhr offen. Gepäckaufbewahrung ist samstags von 11-19 Uhr im Päckchenbus auf dem Ludwigsplatz und zusätzlich dort auch am 21. und 22.12. von 11 bis 22 Uhr.

Ab dem 1.12. werden einmal wöchentlich die Feierabende mit Live-Musik eingeläutet – bei den After-Work-Donnerstagen, die Musik von 18-22 Uhr bieten. Musik steht auch im Mittelpunkt der Langen Nacht der Partnerstädte: am 21.12. treten um 18 Uhr Ludmilla, Oxana und Svetlana aus Ushgorod mit ukrainischen und internationalen Weihnachtsliedern auf. Die Wissenschaftsstadt Darmstadt Marketing GmbH bietet zudem Advents-Stadtrundgänge an, die mit einem Glühweinumtrunk auf dem Weihnachtsmarkt enden (17.12. um 17 Uhr). Geöffnet ist der Weihnachtsmarkt bis zum 23.12. immer montags bis samstags von 10.30-21 Uhr und sonntags von 11.30-21 Uhr. Der Kunsthandwerkermarkt hat offen an den Adventswochenenden samstags von 14-20 Uhr und sonntags von 11.30-20 Uhr. Die rund 50 Seiten starke Broschüre „Weihnachten in Darmstadt 2011“ listet auch alle Weihnachtsmärkte in den Stadtteilen auf und bietet einen Überblick über das kulturelle Angebot an Ausstellungen, Theater- und Variéte-Aufführungen in der Vorweihnachtszeit. Sie ist online unter www.darmstadt-marketing.de und unter anderem im Darmstadt-Shop auf dem Luisenplatz zu haben.

Info: Wissenschaftsstadt Darmstadt Marketing GmbH, Im Carree 1, 64283 Darmstadt, Tel.: 06151/134513, E-Mail: tourist@darmstadt.de.

FOTO: DARMSTADT CITYMARKETING E.V./RÜDIGER DUNKER

*Auf dem Marktplatz, am Weißen Turm und auf dem Luisenplatz lädt schließlich der **Darmstädter Weihnachtsmarkt** zum Bummeln ein – mit süßen und herzhaften Köstlichkeiten, dem Duft von Glühwein und gebrannten Mandeln. Hier kann man eintauchen in die Weihnachtswelt.* (Frankensteiner Rundschau)

Warum nennt man Adventsmärkte eigentlich Weihnachtsmärkte?

Besinnliche Vorbereitungszeit auf Weihnachten nennt man doch Adventszeit. Warum? Advent bedeutet, besinnliche Vorbereitungszeit auf das Christgeburtfest und war ursprünglich 40 Tage vor der Jesusgeburt. Viele haben nicht mehr die innere Ruhe, aber 4 Wochen zuvor das Bedürfnis weltlichen Vorbereitungsfesten an Wochenenden zu feiern. Glühwein, Bratwurst, Steaks, Fisch, geräucherter Aal, Schinken, Hausmacher Wurst und viele andere Delikatessen munden an den Weinnachtsständen in Klein- und Großstädten oder auch in Gemeinden. Überwiegend erklingt Weihnachtsmusik, singen Kinder, sprechen Politiker vom Fest des Friedens. Es treffen sich viele Besucher, kaufen an Ständen Lebkuchenherzen, Popkorn oder Süßigkeiten. Für Kinder eine spannende Zeit, an Ständen mitzuerleben, woher das „Christkind“ alle Geschenke herbeizaubert.

Himmlische Stimmung? Wer glaubt denn, dass es im Himmel so zugehen soll? Nein irdische Stimmung und Zusammenkunft von Menschen, die Freude daran haben, untereinander einen, mittlerweile kommerziellen Brauch zu pflegen, der sich in Europa eingebürgert hat. Die noch nicht schulpflichtigen Kinder dürfen eine Vorahnung von Weihnachten bekommen, den diese begreifen die ihnen mystischen Straßenvorgänge an den 4 Wochenenden noch nicht so realistisch. Die Bräuche erfreuen alle Besucher. Sie sehen Nikoläuse in ganz unterschiedlichen Kleidungen und verkleidete Engel welche als Vorboten dienen. Freuen sich also alle Menschen, in jährlichen Zyklen eine besinnliche Zeit, neben allen hektischen Vorbereitungen, zu erleben. Zumindest ist es ein schönes Brauchtum für alle, die sich gemeinsam freuen, feiern zu können, was eigentlich auf Traditionen beruht. Es war angenehm, den kleineren Bickenbacher Adventsmarkt (Weihnachtsmarkt) beobachten zu können. Friedliche Freude und Begegnungen unter Menschen, wo fast Jeder … fast Jeden kennt. Selbst viele der befragten Kleinkinder kannten auf Befragen die Namen der 2 Engel. (Frankensteiner)

Weihnachtlicher Sternenhimmel im Licht der Physik, Metaphysik und der Hoffnung

von Horst George Balonier

Wer sich mit Astrophysik und Kosmologie beschäftigt, sollte wissen, dass Astrologie eine andere Bedeutung hat. In der Astrologie geht es um gedeutete hoffnungsvolle Horoskope, die Menschen, wie in der Theologie, bzw. Bibel, Prophezeiungen liefern können. Anders ist dies bei nicht gewahrsagten sondern physikalischen astronomischen Messungen im Universum. Wer dazu mehr erfahren möchte, sollte einfach eine Fahrt nach Heidelberg machen und das neue Astronomiezentrum oder das Planetarium Berlin AM INSULANER besuchen. Eine exzellente Sternwarte findet man in Palo Alto oder auch auf Hawaii, die das Universum zeigen. Die Himmelskörper geben Anlass, verschiedene Deutungen zu liefern, allerdings nicht, ob die „Sterne für die zwischenmenschliche Liebe“ verantwortlich gemacht werden können. Je nachdem, wo Betrachter den Sternenhimmel an einem gewissen Punkt auf der Erde beobachten, findet man größere Dunkelheit oder weniger. Zeit und Ort sind da schon zu Beachten. Die Astronomie hat eine mehrtausend jahrelange Entwicklungsgeschichte, die durch z.B. Kepler, Galiläi, Cassini, Isaac Newton u.a. durch den Bau der ersten Fernrohre an Bedeutung zunahm.

Astrologiedeutungen und Verheißungen gab es schon vor den Ägyptern und verschleiern oftmals die menschliche Logik der Physik, kann, aber auch helfen. Muss aber nicht. Denn Physiker und Astronomen leben nicht immer glücklicher als Theologen und Deuter. Meine astronomischen Expeditionen in Südamerika und Afrika mit dortigen Landsleuten und Naturwissenschaftlern, die von Scheichs finanziert wurden, waren wohl interessant und lehrreich, allerdings kann man im Licht der Metaphysik für sich selbst ebenso große Gewinne für die Seele finden. Biblischer Glaube früherer Schriften legt fundamentale historische Grundlagengeschichte und Archäologie bestätigt durch Funde, wie die Kulturen waren. Heute hat man durch physikalisch-analytische Messmethoden Möglichkeiten, das Alter der Funde zu relativ exakt zu messen, was im Erdboden gefunden wird.

Die Astrophysik, sowie die erste Urknalltheorie, vorausgesagt durch den Jesuitenpater, Priester, Theologen, Philosophen, Mathematiker Georges Lemaire (1894- 1966), der mit dem Physiker Albert Einstein und dem Jesuitenpater Rainer Koltermann (UNI- Sankt- Georgen in Frankfurt) befreundet war, ist eigentlich auch nur eine Hypothese, die physikalisch noch zu beweisen ist. Dies versuchen Wissenschaftler und Ingenieure am CERN in Genf am weltgrößten Beschleuniger. Ob man nachweisen kann, wann und wie der Urknall zu verstehen ist, bleibt offenes Geheimnis. Denn was einmal war, ist vorbei. Ob man Rekonstruktionen des Urknalls herstellen kann, bleibt genau so offen wie die Deutungen der Astrologie. Wie sich ein Urknall ereignete, oder dass er sich ereignete und was Philosophen diesbezüglich diskutieren, dürfte genauso Geisteswissenschaft bleiben wie Physik, Astronomie und Kosmologie die Sachverhalte naturwissenschaftlich erforschen. Ich bin glücklich, diese Themen aus verschiedenen wissenschaftlichen Blickwinkeln sehen zu dürfen und danke allen Menschen, die mich vernünftig erzogen haben, Gedanken aller verstehen zu wollen. Denn, das Eine schließt das Andere nicht aus. Wie die Geburt Jesus (Weihnachten), den Tod am Karfreitag und Auferstehung (auch Hoffnungsfest) an Ostern. Sinnvolle Zyklen, die das Innere der Psyche stabilisieren und die Seele im Glauben stärken. Wer dies als gegeben akzeptiert, ist im Herzen Menschen so nahe, wie zwischenmenschliche Beziehungen gelebt werden sollten. Eine Logik, Ethik und kasuistische Erkenntnis, die man sich immer bewahren sollte. Dankbar sollten Menschen sein, die Sichtweisen durch Vernunft begründen und so denken und handeln. Bildung heißt, sich Bilder von allen Sachverhalten und Denkweisen zu machen, die über das Mittelmass hinausgehen. Auch da ergänzt sich Glaube, Vertrauen in alle Wissenschaftsgebiete. Taschenbuch von Pais über A. Einstein: „Raffiniert ist der Herrgott“!

FOTO:

So, this is christmas… 2x2 Eintrittskarten zu gewinnen

DARMSTADT. Die erste Textzeile des bekannten Weihnachtsliedes von John Lennon, "Merry X-Mas", kündigt es an: Darmstadts Beatles-Kultband „Brandy Beatles Complete“ gastiert am Samstag, den 17.12. mit seinem Beatles Classic Orchestra wieder einmal in der Tanzschule Bäulke (Dieburger Straße). Wer die Orchesterauftritte von Brandy B.C. in den vergangenen Jahren erlebt hat, darf wieder einmal einen Augen- und Ohrenschmaus mit dem bekannt konzertanten Brandy-Beatles-Sound erwarten. Fünf Bläser-Herren und fünf Streicher-Damen unterstützen die 6-köpfige Stammbesetzung mit ihren Original-Beatles-Arrangements. Hinzu kommt das bewährte Dudelsack-Ensemble der“Odenwald Pipes & Drums“ (‚Mull Of Kintyre‘). Das Konzert beginnt um 20 Uhr. - Tickets sind erhältlich im Ticketshop Luisencenter, bei der Tanzschule Bäulke, an der Abendkasse oder über www.brandy-beatles-complete.de. Gewinnen Sie 2x2 Eintrittskarten. Einfach anrufen unter 06157/989699 oder Postkarte an Frankensteiner Rundschau, Bgm-Lang-Str. 9, 64319 Pfungstadt schreiben. Stichwort: „Brandy Beatles Complete“. Einsendeschl. ist 17.12.2011 (Poststempel), bitte Ihre Telefonnr. nicht vergessen. Die Gewinner werden angerufen. Ihre Karten liegen an der Abendkasse bereit. Viel Glück! (Frankensteiner)

FOTO: BRANDY BEATLES COMPLETE

Die Band „Brandy Beatles Complete“: Was 1977 in einem Arheilger Kohlenkeller begann, hat inzwischen größere Dimensionen erreicht.

Unser Team der Frankensteiner Rundschau wünscht allen Lesern ein wunderschönes Weihnachtsfest und eine gute Zeit im Jahr 2012!

*Ellen und Herwart Imhoff umarmen den **Nikolaus** J. Uhl*

Advent in der Scheune in Seeheim

Der Heimat- und Verschönerungsverein Seeheim möchte mit hoffentlich vielen Seeheimer Bürgern und Gästen wie jedes Jahr den traditionellen Advent am 17.Dezember in der Scheune hinter dem alten Rathaus feiern. Das Team möchte mit Posaunenklängen, Weihnachtsliedern, gesungen von Seeheimer Schülerinnen u. Schülern, Glühweinduft und Flammkuchen aus dem original Ellsässer Backofen, und Freunden, die gleichfalls den hübschen Platz hinter dem Rathaus mit ihren Ständen beschicken, einen gemütlichen Adventsamstag feiern.

Herzliche Einladung an alle Seeheimer und Gäste aus nah und fern. Der Verein freut sich auf Sie und die fleißigen Mitwirkenden sind ab 15.30 Uhr für Sie da.

*Ein neugieriger Blick von außen in die geschmückte „**Adventscheune**“*

FOTO: HEIMAT- UND VERSCHÖNERUNGSVEREIN SEEHEIM

*Der Chor der **Tannenbergschule** stimmt alle Besucher auf Weihnachten ein*

Mittelalterlicher-Weihnachtsmarkt in Biebesheim

Günstige **Hunde-Second-Hand- und Neuware** zu verkaufen am 17. und 18. Dezember

FOTO: WEBER

BIEBESHEIM. Silvia und Michael Gittelmann (links auf dem Foto Inhaberin Gittelmann mit Kundin) bieten Hundeartikel in ihrem Online-Shop an: Second-Hand- und Neuware, kurzum alles was das Herz der Hundeliebhaber begehrt, von Körben, Mänteln, Näpfen, Halsbändern bis hin zum Transportboxverleih. Auf dem Biebesheimer Weihnachtsmarkt stießen die Artikel auf reges Interesse.

Auch auf dem Mittelalter-Weihnachtsmarkt in Biebesheim am 17. und 18. Dezember 2011 ist das Ehepaar Gittelmann mit seinem Stand wieder für die Kunden vertreten. Stöbern Sie einfach mal auf der Internetseite: www.second-hand-for-dogs.de. Telefonisch ist Frau Gittelmann für Sie immer erreichbar samstags und sogar sonntags von 9 bis 17 Uhr unter Tel.: 01520-6 92 02 15 oder per E-Mail: Trabox-leihen@web.de.

Weihnachten im Eberstädter Haus der Vereine

Am 17. Dezember um 17:00 Uhr tritt die Bläserklasse des Schuldorf Bergstraße auf. Um 17:30 Uhr spielt das Symphonic Sound Orchester aus Weiterstadt.

Am 18. Dezember um 17:00 Uhr sorgt die Waldoni-Band für gute Stimmung. Am 4. Advent von 15:00 bis 18:00 Uhr hat der Ortsgewerbeverein im Saal des Hauses der Vereine ein Café eingerichtet. Alle Gäste sind willkommen.

Der Veranstalter und die Mitwirkenden wünschen Ihnen und Ihrer Familie ein frohes und gesegnetes Weihnachtsfest und ein glückliches neues Jahr 2012.

Das Licht in der Weihnachtszeit

Dunkle Gassen und Kerzenschein,
leuchtende Augen von Groß und Klein.
Glühweingebräu und Maronenduft,
liegt in der winterkalten Luft.
Glimmer soweit man sehen kann,
keiner bemerkt den verzweifelten Mann.

Strohsterne, Kugeln für jeden das Seine,
schöne Geschenke für Große und Kleine,
Bratwurst und andere Köstlichkeiten,
lassen uns an den Ständen verweilen.
Winterwind weht durch die Straßen so rau,
Keiner bemerkt die trauernde Frau.

Knaben und Mädchen dreh´n muntere Runden,
auf bunten Pferdchen vergessen die Stunden,
nur nicht das Kind am Laternenlicht,
dass sich ganz traurig die Augen wischt.

Drum lasst uns wärmen mit liebenden Worten,
dann öffnen sich schnell kalte Seelenpforten,
mit Nähe, Verständnis und Freundlichkeit
wirst DU zum LICHT in der Weihnachtszeit.

© Sabine Nebenthal

Darmstädter Hof
Familie Simmermacher
31. Dezember
Silvestermenue
nur auf Vorbestellung ab 18 Uhr
25.+26.12. geöffnet
von 11.30-16.00 Uhr
bitte vorreservieren!
Wir wünschen unseren Gästen & Freunden ein frohes Fest und alles erdenklich Gute für das Jahr 2011!
vom 01.- 17. Januar Betriebsferien
Kreuzgasse 3 · 64367 Mühltal /Nieder-Beerbach
Tel. 06151-55 456 · Fax 59 68 68 · Dienstag Ruhetag
www.simmermacher.eu

Die neuen Sommerkataloge 2012 sind da.
Es gibt vieles zu entdecken!
Thomas Cook Reisebüro
Freiligrathstraße 59
64319 Pfungstadt
Tel.: 0 61 57 – 80 00 0
E-Mail: Pfungstadt@tc-rb.de
Jetzt auch online buchen unter www.tc-rb.de/pfungstadt
FLUGHAFENTRANSFER
bei Buchung einer Pauschalreise über unser Reisebüro
von Ihrer Haustür zum Flughafen FFM & vom Flughafen FFM zurück zu Ihrer Haustür
KOSTENLOS!
Auch 2011 die Besten
1. PLATZ Beste Reisebürokette
1. PLATZ Testsieger Reisebüros
Überzeugen Sie sich selbst und testen Sie uns!

FOTO:

*Zum **Adventskonzert** lud die Stadt Griesheim in den Pavillon des Haus Waldeck ein. Schülerinnen und Schüler von Irene Meszar und Petra Miftaraj präsentierten ein vielfältiges Programm und stimmten die Besucher auf die stimmungsvolle Weihnachtszeit ein.*

• Seit über 25 Jahren im Ried • Seit über 25 Jahren im Ried
Rundum Küchen-Service • Rundum Küchen-Service
Verkauf von Markenküchen
Renovierungsarbeiten für ältere Küchen
RUNDUM KÜCHEN SERVICE
Mit allen namhaften Elektrogeräten und Einbauküchen
Beratung vor Ort
Küchenplanung mit PC
Installationspläne
Fachgerechte Küchenmontage
Handwerkerservice für Vorarbeiten mit Meisterbetrieben aus der Region
Neue Arbeitsplatten
Neue Elektrogeräte
Neue Einbauspülen
Kundendienstvermittlung für Elektrogeräte
Ersatzteilebeschaffung für Marken-Elektrogeräte
Wilke Küchen-Service e.K. Tel. 0 62 58 / 97 22 00
64584 Biebesheim hiwilke@gmx.de
• Seit über 25 Jahren im Ried • Seit über 25 Jahren im Ried

EDITORIAL

Alle Jahre wieder läuten Glocken zum Friedensfest in der ganzen Welt

Wer hätte gedacht, dass schon wieder ein Jahr im Umbruch ist. Die besinnliche Adventszeit deutet auf das Weihnachtsfest hin und gibt jedem Gelegenheit eigene Gedanken zu entwickeln, über Vergangenes im Jahr 2011 nachzudenken. In Beruf und Familie! Wie war das mit dem Stern vor 2011 Jahren, der die 3 Suchenden der Christkönigskrippe an den Ort führte, wo das Christentum seinen Ursprung hat? Er war Wegweiser einer messianischen Erfüllung. Über diese, in der Heiligen Schrift angekündigte Zeit, waren wenige im Volk verwundert. Nur Herrschende meinten, dass dies in der damaligen Zeit nicht möglich sei. Jesus wurde als der Erlöser der Menschen geboren, und ohne seine Gnade wären wir Menschen „psychologische Fehlkonstruktionen".

Die Zeit bleibt physikalisch nicht stehen. Allerdings in den Seelen der Christen, die das Christgeburtsfest sowie Ostern feiern und des öfteren ihren eigenen Lebenssinn hinterfragen. Beide Feste sind keine Gefühlsduselei, sondern werden, anlässlich der damaligen Ereignisse, weltweit gefeiert. Der äußere Rahmen, ob geschmückter Christbaum, eine Zeit mit Schnee oder wie in vielen Ländern, in heißer Sonne, verrät nicht die Aktualität dieser Feste, sondern skizziert die Kulturen, in denen man Jesus gedenkt.

Wer sich bewusst mit diesen vergangenen Ereignissen auseinandersetzt, bemerkt, dass im zwischenmenschlichen Bereich immer Raum für authentische Herzlichkeit, sprich Nächstenliebe, gegeben sein kann. Leider wird die Symbolik der christlichen Religionen heute nicht mehr richtig gedeutet und eskaliert in geschäftige Überlegungen.

Wohl dem, der dies erkennt und beherzigt. Allen Familien und Lesern unserer Zeitung besinnliche Weihnachten sowie ein gutes Jahr 2012.

Ihre Karin M. Weber mit Redaktionsteam

Blick voraus: Wasserrettungsstation am Eicher See zieht um

EICH. Ausgerechnet am Pfungstädter Kerbsamstag ereilte den Vorstand der DLRG Pfungstadt die Nachricht, dass der Pachtvertrag für die Wasserrettungsstation am Eicher See zum Ende des Jahres 2011 gekündigt wurde. Mit großer Sorge blickten die Lebensretter in die Zukunft. Schließlich hatten sie die Station doch erst 2008 in Betrieb genommen und in großer Eigenleistung weiter ausgebaut und auch viel Geld investiert.Grund der Kündigung sind die weiteren Ausbaggerarbeiten am See auf der rheinland-pfälzischen Rheinseite. Diese waren zwar bereits bei Übernahme des Pachtgrundstücks Ende 2007 der DLRG bekannt, doch die Räumung des Bereichs erfolgte nun viel schneller als ursprünglich geplant. Technische Probleme zwangen das Kieswerk Minthe das Südufer bereits dieses Jahr komplett zu räumen. Ursprünglich war die Räumung schrittweise über die nächsten Jahre vorgesehen und so wäre das DLRG-Grundstück noch einige Jahre am Südufer 1 erhalten geblieben. Doch nach dem ersten Schock, ließ der Vorstand der DLRG Pfungstadt nicht locker: Vereinbarte einige Termine mit dem Kieswerksbetreiber, der Naturschutzbehörde und führte Telefonate mit der Eicher-See-Gemeinschaft. Schnell war klar, dass alle Beteiligten den Erhalt der DLRG-Station am Eicher See unterstützen wollten. So verging einige Zeit, doch pünktlich zum 1. Advent stand fest, dass das Projekt, einen neuen Standort für die Wasserrettungsstation am Eicher See zu finden, das Grundstück am Südufer zu räumen und den Umzug vorzubereiten, deutlich vorangeschritten ist.

Doch von vorne: Zunächst konnte man sich mit dem Kieswerksbetreiber bei einem Vor-Ort-Termin relativ schnell auf einen neuen Standort für die Station verständigen. So wird sich die DLRG nun neben dem Kieswerk ansiedeln. Dieser Standort ist auch für die Zukunft sehr sicher, da hier auf Grund des naheliegenden Rhein-Hochwasser-Damms kein weiterer Kiesabbau erfolgen kann.

Mit der zuständigen Genehmigungsbehörde konnte ebenfalls bei einem Vor-Ort-Termin schnell eine Einigung erzielt werden, denn eigentlich ist dieser Teil des Sees nicht als Wochenendsiedlung ausgewiesen. Für die Ansiedlung der DLRG-Station konnte aber eine Ausnahme erreicht werden. die ersten Vertragsmodalitäten für das neue Grundstück wurden geklärt. Der Umzug des Wohnmobilheims konnte mit Hilfe der Firma Minthe gelöst werden. Es steht nun zunächst auf dem Gelände des Kieswerks über die Wintermonate. Ab März soll dann der Aufbau der Station beginnen, wenn das neue Grundstück entsprechend aufgeschüttet und planiert ist. Neben diesen Planungen für die Zukunft, musste aber auch das Gelände der bisherigen Wachstation am Südufer 1 geräumt werden. Offen ist aktuell noch der Umzug des Bootsstegs, der auf Grund des aktuellen Niedrigwassers des Rheins und damit auch des Eicher Sees derzeit nicht vorgenommen werden kann. (Frankensteiner)

Das Niedrigwasser des Rheins hat auch Auswirkungen auf den Eicher See: Der Bootssteg der ***DLRG*** *liegt auf dem Trockenen.*

Pfungstadt jetzt am Zug! – Fortsetzung von Titelgeschichte.– Impressionen von der Einweihung des Pfungstädter Bahnhofes am 10.Dezember 2011

Es wurden viele Ansprachen gehalten und musikalische Darbietungen geboten.

Der sonnige Tag war ein guter Start für die neu in Betrieb genommene Bahn. Wir wollen die Bilder auf Seite 6 für sich sprechen lassen, denen zu entnehmen ist, dass sich alle Besucher freuten und guter Laune waren. Ein schönes Weihnachtsgeschenk von allen Akteuren für die Pfungstädter Bürger. (Frankensteiner)

FOTOS: FRANKENSTEINER RUNDSCHAU

Unsere Fotos im Überblick:

1 Bürgermeister Horst Baier nebst Gattin

2 Kurz vor der Einweihung: Gleich wird das Band durchgetrennt

3 Hans Joachim Heist, Moderator der Veranstaltung, interviewt Mitwirkende vom Eisenbahnmuseum aus Kranichstein

4 Die Redner Harald Polster, ein Initiator für die Bahn-Wiederbelebung und Landrat Hans-Peter Schellhaas nehmen ein altes Stück Bahngleis als Souvenir entgegen

5 Christel Fleischmann, stellvertretender Landrat und Stadträtin Brigitte Lindscheid

6 Besucher steigen auf die nostalgische Bahn

7 Mehr als 2000 Menschen folgten dem besonderen Ereignis

8 Die Zuschauer warten auf die neue Bahn, die künftig im 30-Minuten-Takt fährt

9 Im vollbesetzten Festzelt genossen die Besucher ein schönes Nachmittagsprogramm mit Ansprachen und Musikprogramm

10 Der Chor „Micado" sang englische Songs

11 Die Siebenbürger Musikanten sorgten für musikalische Untermalung

Schmetterling
Second Hits for Kids & Teens
Öffnungszeiten:
Mo, Mi, Fr: 9.30-13.00 Uhr
Mo: 17.00-19.00 Uhr
nach tel. Vereinb. auch gerne außerhalb der Öffnungszeiten
Alles rund ums Kind
Gebrauchte Baby- und Kinderbekleidung bis Größe 176, Bilderbücher, Spiele, Spielzeug, Autositze, Kinderwagen und vieles mehr ...
Iris Veit
Wilhelm-Leuschner-Straße 7
64319 Pfungstadt
Telefon 06157-86244
Mobil 0170-8109590
WERBESTUDIO WEBER 06157-989699

Sanitär · Heizung · Spenglerei
Wedel GMBH + CO.KG
ERSTKLASSIGE BÄDER
EFFIZIENT HEIZEN
Rheinstraße 25
64584 Biebesheim
wedel_gmbh@t-online.de
06258-6271
Sanitärtechnik · Badmöbel · 3-D-Bad-Planung · Badewannenwechsel
Gas-Heizung- & Solarsysteme · Wartung · Kundendienst · Spenglerei

IMPRESSUM

DIE FRANKENSTEINER RUNDSCHAU IST EINE UNABHÄNGIGE LOKALE ANZEIGEN- UND NACHRICHTENZEITUNG

Verlag und Herausgeber
Verlag Frankensteiner Rundschau
Inhaberin Karin Marianne Weber
Diplom-Grafik-Designerin, Journalistin
Bürgermeister-Lang-Straße 9
64319 Pfungstadt
Telefon: 0 61 57 / 98 96 99
Telefax: 0 61 57 / 98 76 99
E-Mail: redaktion@frankensteiner-rundschau.de
Internet: www.frankensteiner-rundschau.de

Gesamtleitung/Geschäftsleitung/ Verlagsleitung/Grafik-Design:
Karin Marianne Weber

Chefredaktion: Horst G. Balonier, Journalist

Anzeigenpreise: Siehe Mediadaten

Druck: Süddeutsche Societäts-Druckerei GmbH
82216 Maisach, www.zeitungsdruck.fsd.de

Vertrieb: Egro Direktwerbung GmbH
63179 Obertshausen / H. Reitz (Griesheim)
Auflage: 36.600 Exemplare kostenlos an alle Haushalte*
*4.000 Stück in Eberstädter Haushalte, Auslage in Crumstädter Geschäfte

Veröffentlichte Beiträge, die mit Autorenverweis gekennzeichnet sind, geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder.

Für unverlangt eingesandte Fotos und Manuskripte bestehen keine Haftung. Nachdrucke der Texte und gestalteten Anzeigen in der Frankensteiner Rundschau (mit copyright) sind keinesfalls erlaubt. Leserbriefe werden aus redaktionellen Gründen leider nicht veröffentlicht.
Redaktionsschluß: 17.01.2012
Nächster Erscheinungstermin der Jan./ Februar-Ausgabe: 27. Januar 2012

Äpfel aus eigenem Anbau
Wir wünschen unseren Kunden ein schönes Weihnachtsfest und ein gesundes neues Jahr!
Am 24.12. haben wir von 9-12 Uhr geöffnet.
Vom 27.12.2011 bis 08.01.2012 ist unser Hofladen geschlossen.
Ab Mo., den 09.01. sind wir wie gewohnt für Sie da!
landwirtschaftliche Produkte aus eigener Herstellung
Obsthof Breitenloh
64367 Mühltal-Nieder-Beerbach
Familie Muth Telefon 06151-55751
Mo-Mi 14-18 Uhr, Sa 9-16 Uhr
Do-Fr 10-12 + 14-18 Uhr
www.obsthof-breitenloh.de
©WEBER

Jahreshauptversammlung der CDU Eberstadt

Ludwig Achenbach neuer Vorsitzender, Dank an **Wolfgang Franz**

Die jüngste Jahreshauptversammlung der CDU Eberstadt wählte einen neuen Vorstand, der aus bewährten Kräften besteht. Neuer Vorsitzender ist Ludwig Achenbach, der seit langen Jahren als stellv. Vorsitzender und Stadtverordneter tätig ist. Der bisherige Vorsitzende Wolfgang Franz hatte nach 16 Jahren nicht mehr kandidiert und vor einiger Zeit sein Stadtverordnetenmandat nieder-gelegt, da er mit seiner Frau und Familie den Lebensmittelpunkt außerhalb von Darmstadt hat. Der neue Vorsitzende bedankte sich bei Franz für das langjährige Engagement für den Heimatstadtteil und die gute und vertrauensvolle Zusammenarbeit. Diesem Dank schlossen sich der Vorstand, die ganze Versammlung und der Kreisvorsitzende Ctirad Kotoucek an. Symbol hierfür war ein kleines Gemälde der Burgkapelle auf dem Frankenstein. Im Anschluss wurde Irmgard Harmuth für 40-jährige Mitgliedschaft geehrt und Marcel Riwalsky für zehnjährige Mitarbeit.

FOTO: CDU EBERSTADT

Ludwig Achenbach

FOTO: CDU EBERSTADT

Wolfgang Franz

Neuer Vorstand

Der Vorsitzende Ludwig Achenbach, Stellv. Stadtverordnetenvorsteher und Baupolitischer Spre-cher, wird unterstützt von den Stellvertretern Beate Kölsch, Familienpolitische Sprecherin im Stadtparlament, und Peter Franz, Stellv. Fraktionsvorsitzender und Ausschussvorsitzender „Wirtschaft und Wissenschaft". Schriftführer bleibt Wolfgang Wagner-Noltemeier, als Beisitzer übernehmen die Mandatsträger Karin Wolff MdL und Stadtrat Karl-Peter Föhrenbach an der Basis Verantwortung, ebenso wie Gerd Franz – so wie Wagner-Noltemeier fest verwurzelt im Vereins-leben – und Wolfgang Franz, der als Beisitzer weiter zur Verfügung steht. Ihre Mitarbeit außerhalb des gewählten Vorstands signalisierten Marcel Riwalsky, Sektionsspre-cher der Wirtschaftsrates Darmstadt/Darmstadt-Dieburg, und Leopold Born, seitheriger Vorsitzende der Schülerunion.

CDU stärkste Kraft in Eberstadt

Der scheidende Vorsitzende Wolfgang Franz konnte in seinem letzten Tätigkeitsbericht darauf hinweisen, dass die CDU auch bei der vergangenen Kommunalwahl wieder stärkste Partei im Stadtteil wurde und das stadtweit beste CDU-Ergebnis einfuhr – trotz schwieriger Großwetterlage. Aus dem durchwachsenen Wahlergebnis sei dann im Bündnis mit den Grünen ein Politikwechsel für Darmstadt eingeleitet worden. Für die gewichtigen Beiträge der Eberstädter Christdemokraten zum Gesamtergebnis der Partei sprach Kreisvorsitzender Kotoucek seinen ausdrücklichen Dank aus. Er schloss ein Referat an zur desaströsen Haushaltssituation, die der alte, SPD-geführte Magistrat der Stadt hinterlassen hat und die es zu bereinigen gelte.

Themen Stück für Stück umsetzen

Zum Ausblick von Ludwig Achenbach gehörte, den Einsatz bei Wahlkämpfen, Veranstaltungen, kommunalpolitischen Initiativen wie gewohnt fortzusetzen. Es gelte jetzt, in Zusammenarbeit mit dem grünen Bündnispartner, die bekannten Eberstädter Themen wie Verkehrsführung oder Sicherheit Stück für Stück umzusetzen. Zusätzlich sollte durch Veranstaltungen mit allgemeinpolitischem Anspruch das eigenständige Profil der CDU deutlich werden. Schließlich wolle der Vorstand die interne Kommunikation mit den eigenen Mitgliedern vertiefen. Nächste öffentliche Veranstaltung ist der Neujahrsempfang am 6. Januar 2012 im Ernst-Ludwig-Saal.

„Hier sind Sie richtig!"

Premiere der neuen Komödie von **Marc Camoletti** der Frankenstein-Bühne am 20. Januar 2012

Kurzinhalt: Eine Annonce in der Zeitung, das könnte die Lösung sein:

Für Cora von Lichtenberg, einem ehemaligen Broadway-Star, die die Störungen der beiden Untermieterinnen gründlich satt hat. Sie möchte die Wohnung vermieten und zusammen mit ihrer Hausdame Pauline aufs Land ziehen. Für Mareike Steinke, Malerin und Untermieterin bei Cora, die dringend ein männliches Modell für ihr Bild sucht. Für Larissa Forte, Pianistin und ebenfalls Untermieterin, die Klavierschüler sucht. Für Pauline Kleinert, Hausdame, die eigentlich heiraten möchte.

Das könnte die Lösung sein, wenn nicht vier männliche Bewerber mit ganz speziellen Wünschen auf die falschen Damen treffen, nicht wissend, dass jede von ihnen eine Annonce aufgegeben hat. Für Turbulenzen sorgen zusätzlich: Nora Schuster, Schwester von Cora, ein verliebter Postbote und eine vermeintliche Journalistin. Also: HIER SIND SIE RICHTIG!

Die Termine 2012: Fr, 20.1., Sa, 21.1., Fr, 27.1.,Sa, 28.1., Fr, 3.2., Sa, 4.2., Beginn: 20 Uhr, Einlass: 19 Uhr. ORT: Ernst-Ludwig-Saal, Schwanenstraße 42, 64297 Darmstadt. Kartenvorverkauf: Frankenstein-Bühne e.V. 06151/2782370, www.frankenstein-buehne.de oder an der Abendkasse. Schaulade: Schwanenstr. 45, 64297 Darmstadt, 06151/57595, Vorverkauf: 11 €, Abendkasse: 12 €.

Der Autor Marc Camoletti wurde am 16. November 1923 in Genf geboren. Weil sein Vater Architekt war, sollte auch er diesen Beruf erlernen; aber er fühlte keine ausgesprochene Berufung dafür und wandte sich der Staffeleimalerei zu. Als der Kunsthändler, der seine Ausstellung veranstalten sollte, verschwand, setze er brüsk einen Schlussstrich unter diese Tätigkeit. Er begann mit dem Stückeschreiben; sein erstes „Semiramis", wurde aber erst 1963 im Theater „Edouard VII" aufgeführt. Das erste seiner Stücke, das gespielt wurde, ist „La bonne Anna" (1958). Das „Théatre des Capucines", das sich überraschend in Verlegenheit befand, gab dem jungen Autor eine Chance. Mit „Boeing-Boeing" gelang ihm 1960 der ganz große Erfolg; dieses Lustspiel ging um die ganze Welt und wurde auch in Hollywood verfilmt. Marc Camoletti starb am 18.7.2003 in Deauville.

Der Verein „Die Frankenstein-Bühne e.V. Eberstadt" wurde im Jahr 2000 von Amateuren mit langjähriger Bühnenerfahrung gegründet. Einmal im Jahr wird ein neues Theaterstück einstudiert und im Ernst-Ludwig-Saal an drei Wochenenden vor insgesamt 1.500 Besuchern aufgeführt. Das Repertoire ist vielseitig: Neben vorwiegend englischen Boulevardkomödien werden auch Lustspiele in Mundart, sowie Lokalpossen aus dem Darmstädter Milieu dem Publikum präsentiert. Der Verein besteht zurzeit aus 13 aktiven Spielerinnen und Spielern. Die vielfältigen Aufgaben bis zur Premiere eines neuen Theaterstückes – Auswahl des Rollenbuchs, Bühnenbild und Kulissenbau, Werbemaßnahmen – werden von diesen aktiven Mitgliedern übernommen. Mit einem Jahresbeitrag von 12 € unterstützen 60 Fördermitglieder die Theatergruppe. Darüber hinaus erhält der Verein keinerlei öffentliche Zuschüsse.

Kontakt: Eschelkopfweg 9, 64297 Darmstadt, Telefon: 06151 / 2 78 23 70, info@frankenstein-buehne.de, www.frankenstein-buehne.de.

Flagfootballspieler der Gutenbergschule erfolgreich beim JCFL German Masters in Oberpleis

Marvin Mangold bester Spieler des Turniers

FOTO: GUTENBERGSCHULE

*Bester **Offensivspieler** und bester **Spieler des Turnieres** Marvin Mangold mit Hauptschiedrichter Herrn Koch.*

*Das **Flagfootballteam**.*

EBERSTADT/BONN. Am 3.12.2011 wurde in der Sporthalle in Oberpleis bei Bonn die „JCFL German Masters 2011" im Flagfootball ausgetragen.

Organisator Erik Wolf begrüßte die Mannschaften aus dem ganzen Bundesgebiet zu diesem Top-Sportevent. Die „Razorbacks" konnten trotz nicht optimaler Vorbereitung in den Spielen glänzen. Dem späteren Sieger, den „Düsseldorf Megamagic" musste man sich mit 6:14 knapp geschlagen geben. Alle anderen Mannschaften wurden mit über 20 Punkten Unterschied von dem Team aus Düsseldorf dominiert. Gerade dies zeigt die mittlerweile vorhandene Qualität der „Razorbacks", die seit Jahren in Hessen eine führende sportliche Rolle im Flagfootball einnehmen. Aus der gut gestaffelten Offense wurden Lauf- und Passpiel gut kombiniert und zur Zufriedenheit von Coach Hannes Marb, die Gegner immer wieder überrascht.

Dass die Spielzüge funktionierten, jeder seine Position hatte, lag an einem Spieler. Quarterback Marvin Mangold koordinierte das Spiel der „Razorbacks. Er wurde als bester „Offense Spieler des Turniers" und als „MVP", als wertvollster Spieler, der „German Masters 2011" ausgezeichnet.

Aufgrund seiner Fähigkeiten konnte in diesem starken Teilnehmerfeld ein hervorragender 6. Platz erzielt werden. Herzlichen Dank gilt der Familie Daum für die fahrtechnische und kulinarische Unterstützung und dem Förderverein der Gutenbergschule. (J. Marb)

ZITAT

KLUG, WER DENKT,
DASS GOTT UNS LENKT,
WER DIES IM LEBEN
NICHT BEACHTET,
HAT DIE BIBEL NICHT
GELESEN,
UND SICH SELBST NIE
INNERLICH BETRACHTET.

(Verfasser: H.G. Balonier in „Anthologie des Menschen")

Veranstaltungen 2011 in Eberstadt

Donnerstag, 22.12.: Abendsprechstunde des Bürgermeisters,18:30 - 19:30 Uhr, in der Alten Schule Lennach.

Samstag 24.12.: Kindergrippenfeier, 16:00 Uhr, Zentral St. Maria, Eberstadt, Veranstalter: Katholische Kirche.

Montag 26.12.: Waldweihnacht, 17:00 Uhr in Lennach, Hummelsweg, Veranstalter: Evangelische Kirche.

Männerchor Eberbachtal; Samstag 31.12.: Gottesdienst am Altjahrabend, 18:00 Uhr in der Ulrichskirche, Veranstalter: Evangelische Kirche.

Blutspende im Gemeindezentrum Nieder-Beerbach

am16.12. um 16:00 Uhr: Sie sind herzlikch eingeladen!

Unterhalt ist nicht gleich Unterhalt– die Scheidung macht den Unterschied

Eine Scheidung bringt neben allen emotionalen Auswirkungen auch starke wirtschaftliche Veränderungen mit sich. Häufig war einer der Ehepartner während der Ehejahre vom anderen wirtschaftlich abhängig und steht nach der Trennung sprichwörtlich alleine da. Eine Unterhaltsberechtigung ist dann vom Verhältnis seiner Bedürftigkeit zur Leistungsfähigkeit seines Ehepartners abhängig.

In der Regel wird es dem Unterhaltsbedürftigen nicht zugemutet, sich nach einer neuen Erwerbstätigkeit umsehen zu müssen. Solange der Partner ausreichend Mittel zur Verfügung hat, die seinen eigenen angemessenen Lebensstandard übersteigen, ist eine Berechtigung zum Trennungsunterhalt gegeben. Die Höhe des Trennungsunterhalts orientiert sich an dem während der gemeinsamen Ehezeit zur Verfügung stehenden Einkommen, den sogenannten ehelichen Lebensverhältnissen. Ausgangspunkt ist hier zunächst der Gedanke einer hälftigen Teilung. Dem Alleinverdiener wird noch regelmäßig ein Erwerbstätigkeitsbonus von 1/7 zugestanden. Nach erfolgter Scheidung gelten andere Grundsätze. Nach dem Willen des Gesetzgebers hat jeder der frisch Geschiedenen grundsätzlich selbst für sich zu sorgen. Im Gegensatz zum Trennungsunterhalt bedarf der Unterhaltsanspruch deshalb jetzt einer eingehenden Begründung. Gesetzlich vorgesehen ist ein Anspruch auf Ehegattenunterhalt für den Fall der Betreuung eines gemeinsamen Kindes durch den Berechtigten und im Falle einer Erkrankung oder der Arbeitslosigkeit des Berechtigten. Außerdem kann der Unterhaltsberechtigte für den Fall, dass er nach der Ehe eine Schul- oder Berufsausbildung fortführt oder beginnt, die er in Erwartung der Ehe oder während der Ehezeit nicht aufnehmen oder nicht weiter fortsetzen konnte, Ausbildungsunterhalt verlangen. Nur in Ausnahmesituationen kommt dem Berechtigten Aufstockungs- oder Billigkeitsunterhalt zugute. Die Höhe des nachehelichen Unterhalts orientiert sich wiederum an der Berufs-, Einkommens- und Vermögenssituation der Eheleute während der Ehezeit. Die Geltendmachung des Unterhalts bedarf einer sorgfältigen Vorbereitung. Nicht ohne Grund sieht das Gesetz Anwaltszwang vor. Zögern Sie daher nicht, anwaltlichen Rat einzuholen. Wir beraten Sie gerne! Mitgeteilt von Herrn Rechtsanwalt Markus Arras, Dingeldein · Rechtsanwälte, Bickenbach, Darmstadt, Bensheim, Gernsheim, www.dingeldein.de.

Gold und Silber für Honig

Frankensteiner **Imker** ernten Spitzenqualität

EBERSTADT. Bestnoten errangen gleich drei örtliche Imker für ihre diesjährigen Honige. Dazu reichten die Mitglieder vom Imkerverein Frankenstein e. V. ihre Bienenerzeugnisse zu der landesweiten Honiguntersuchung ein. Auf dem Hessischen Honigtag in Bad Wildungen wurden jetzt die Ergebnisse bekannt gegeben.

FOTO:

*Die Preisträger **Friedrich Daum**, **Harry Kopp** und **Viktor Sawatzky**.*

Die Einzelwertungen: Gold für Blütenhonig aus Eberstädter Streuobstwiesen von Harry Kopp, Silber für Ober-Beerbacher Obst-Löwenzahnhonig von Friedrich Daum, sowie Gold für Rapshonig und Silber für Akazienhonig des Pfungstädters Viktor Sawatzky.

Gläser mit den prämierten Honigen dürfen nun mit entsprechenden Etiketten vom Landesverband gekennzeichnet werden. „Die hervorragenden Platzierungen sind sowohl Auszeichung für die Region, als auch für den Idealismus und Fleiss der Imker" betont Vereinsvorstand Jörg Hausmann.

Beim „Jahresabschluss" des Vereins am 5. Dezember stellten die Preisträger ihre Honige im Eberstädter Gasthaus „Zur Rose" zur Verkostung bereit. Alle Feinschmecker und Interessenten waren zu dieser „Naschprobe" herzlich willkommen.

Ihr Schlüssel zum Fachgebiet Erbrecht/Familienrecht

Dingeldein • Rechtsanwälte

64404 Bickenbach, Bachgasse 1, 0 62 57 / 8 69 50
64579 Gernsheim, Wallstraße 7, 0 62 58 / 8 33 80
64283 Darmstadt, Adelungstraße 23, 0 61 51 / 50 13 80
64625 Bensheim, Burgstraße 4a, 0 62 51 / 5 83 61 50

Rechtsanwalt Günther Dingeldein — Fachanwalt für Familienrecht und Fachanwalt für Erbrecht
Rechtsanwalt Martin Wahlers — Fachanwalt für Familienrecht und Fachanwalt für Erbrecht
Rechtsanwalt Thomas Waegt — Fachanwalt für Familienrecht und Fachanwalt für Steuerrecht
Rechtsanwältin/Mediatorin Jutta Biergans — Fachanwältin für Familienrecht und Fachanwältin für Medizinrecht
Rechtsanwalt Markus Arras — Tätigkeitsschwerpunkte Familienrecht und Erbrecht, Handels- u. GesellschaftsR.

©WEBER
www.dingeldein.de

ÖKOHEIZ GMBH – NEUES UNTERNEHMEN AUD DEM BEREICH HEIZUNGS- UND ENERGIETECHNIK MIT DEM SCHWERPUNKT ERNEUERBARE ENERGIEN.

GERNSHEIM. Das Unternehmen plant, entwickelt und setzt innovative Heiz-, Energieerzeugungs- und Mobilitätskonzepte um. Ein Tätigkeitsfeld ist die **effiziente Gebäudekonditionierung**, sprich kühlen im Sommer und heizen im Winter, mittels Solarsystemen, Wärmepumpen, Hybridanlagen und BHKWs.

Im Bereich BHKW bietet die Firma Ökoheiz GmbH als regionaler Partnerbetrieb der Fa. Kirsch Home Energy das mikro BHKW L 4.12. mit 12 kW Heizleistung und 4 kW elektrischer Leistung ein interessantes Produkt sowohl für das Einfamilien- wie auch das Mehrfamilienhaus und Gewerbeobjekte an. Neben Lieferung und Montage wird auch der Service an diesen Geräten von Ökoheiz GmbH ausgeführt, die auch kostengünstige Gasversorgungsverträge, sowohl für Erdgas als auch Flüssiggas anbietet.

Im Bereich Wärmepumpen werden innovative und zuverlässige Lösungen angeboten. Alle Anlagen werden nach den Anforderungen und Bedürfnissen der Kunden individuell geplant und Marken übergreifend zusammengestellt. Das gilt auch für Solar- und Biomassesysteme. Dadurch erhält der Kunde eine preisgünstige, auf das Objekt abgestimmte hocheffiziente Lösung. Desweiteren gehören auch die Installation von Solarthermie- und Photovoltaiksystemen zu den Dienstleistungen. Eine weitere Innovation sind Hybridsysteme. Bei den Hybrid Solarsystemen wird mit einem Kollektor gleichzeitig Strom und Wärme erzeugt. Bei den Hybridheizungen sind in einem Gerät Wärmepumpe und Öl- oder Gas-Brennwertgerät zusammengefasst und passen die Betriebsweise selbstständig an die Außentemperatur an. Dies bietet ein Höchstmaß an Energieeffizienz, auch bei beengten Räumlichkeiten.

Ein weiteres Tätigkeitsfeld ist die Elektromobilität, die hier auf Elektroroller und Fahrräder setzt, die den meist schon vorhandenen PKW ergänzen und bei immer weiter steigenden Benzin- und Dieselkosten eine preiswerte Alternative bilden. Die Roller werden in Leistungsklassen von 45 km/h bis zu 130 km/h Modellen angeboten.Hierzu gibt es natürlich auch passende „Solartankstellen“ und „Solargaragen“.

***Geschäftsführer Bernd Muth** (li) erläutert einen Elektroroller mit Solartankstelle. Sie ergänzen den meist schon vorhandenen PKW u. bilden bei weiter steigenden Benzin- und Dieselkosten eine preiswerte Alternative.*

Mehrgenerationenhaus wird weiter gefördert

Das Mehrgenerationenhaus Darmstadt in der Julius-Reiber-Straße wird auch in den kommenden drei Jahren durch den Bund gefördert, teilte die Darmstädter Bundestagsabgeordnete Brigitte Zypries (SPD) mit. "Damit ist es gelungen, eine soziale Infrastruktur, die Jung und Alt vernetzt und so den Zusammenhalt in unserer Gesellschaft verstärkt, weiter finanziell abzusichern", so Zypries.

Seit 2006 sind deutschlandweit 500 Mehrgenerationenhäuser entstanden. Für die Abgeordnete "war und ist das Aktionsprogramm Mehrgenerationenhäuser eine Erfolgsgeschichte. Die SPD hat sich deshalb für ein zweites Aktionsprogramm zur weiteren Förderung der Häuser in den nächsten drei Jahren eingesetzt. Dieses würde ohne unseren Nachdruck gar nicht mehr existieren." Dass das Darmstädter Mehrgenerationenhaus weiter gefördert wird, sieht Zypries als Bestätigung der ausgezeichneten Arbeit der Einrichtung. Sie selbst begleitet die Arbeit seit Beginn an und hat eine Patenschaft für das Haus übernommen.

FOTO: BALONIER

DACHTEAM ÖZTÜRK
• Dachdeckerei
• Bauspenglerei
• Gerüstbau
• Holzbau
• Kaminbau
Hartenauer Straße 82
64404 Bickenbach
Telefon 0 62 57 / 5 06 24 41
Telefax 0 62 57 / 5 06 24 42
Mobil 0173 / 346 93 42
eMail: dachteam.oeztuerk@web.de

„Morgenstund hat Gold im Mund“ beim Bickenbacher Dachdecker Öztürk

„Pünktlich wie die Maurer“, so sagt man. Das gilt auch für die Dachdecker bei **DACHTEAM** in Bickenbach. Pünktlichkeit, Zuverlässigkeit und ein Handschlag ist verbindend.

BICKENBACH. Treffpunkt ist im Dezember punkt 8.00 Uhr am Morgen. Hassan Öztürk bespricht kurz mit seinen Mitarbeitern, wo die Arbeitseinsätze stattfinden. Geklärt wird noch schnell, wer mit wem verschiedene Materialien zu Baustellen mitnehmen soll. Gesagt - getan! Schon beginnt die Abfahrt. Das DACHTEAM übernimmt Spenglerei- sowie Dacharbeiten in der erweiterten Region im Rhein-Main-Neckargebiet.

Gerüstbau, Holzbau und Kaminbauarbeiten gehören ebenso zu den Aufgabengebieten des Teams. Nach Anfragen werden Kostenangebote beim Kunden abgegeben und Termine besprochen. Dann kann die Arbeit beginnen. Da das Preis/Leistungs- Verhältnis stimmt, gibt es derzeit genügend Aufträge. Nicht nur, weil die Arbeiten korrekt ausgeführt werden, sondern weil Kunden ihre Zufriedenheit zum Ausdruck bringen. Deshalb empfehlen diese das Dachteam an andere Kunden weiter.

Wer traditionelle Handwerker sowie deren Gepflogenheiten kennen lernen möchte, wendet sich an die Verwaltung des Handwerksbüros. Rufen Sie einfach an! Kontakt: Dachteam Öztürk, Hartenauer Straße 82, 64404 Bickenbach, Telefon 06257-5062441, Mobil 0173-346 9342. (Frankensteiner)

Gipfel der hessischen Konzeptlosigkeit im Energiebereich

SPD Darmstadt-Dieburg: Abschluss des **„Energiegipfels“** ist bloßes „Papier der Erklärungen“

Nichts Gutes geht in Bezug zum Energiegipfel der Landesregierung über die Lippen der Darmstadt-Dieburger SPD. „Es ist sicher lobenswert, dass in vielen Bereichen die CDU-FDP Landesregierung erkannt hat, dass wir neue Wege im Energiebereich gehen müssen. Wie die aber konkret aussehen, bleibt offen“, so der SPD-Kreisvorsitzende Patrick Koch.

Die vielen Akteure haben nach Meinung der SPD viele Fakten zusammengetragen, die schon lange bekannt sind. „Der Ausstieg vom fossilen in das erneuerbare Zeitalter wird seit Jahren durch die CDU-/FDP Landesregierung blockiert“, so der energiepolitische Sprecher der SPD, Hans-Peter Hörr aus Griesheim. Für die weitere Nutzung von Kohle, so wie es der Abschlussbericht vorsieht, gibt es keine Gründe. „Kohle gehört ökologisch und ökonomisch nicht zu einer gewollten Energiewende“, meint Hörr. Auch hätten weitere Windkraftanlagen schön längst mehr Einfluss in den Energiemix in Hessen nehmen können. „Bundesweite Vergleiche zeigen es: Hessen ist nicht an der Spitze, sondern am Ende in Sachen erneuerbare Energien“, stellen Koch und Hörr fest. Die Energiewende vor Ort müsse auch eine wirtschaftliche Betätigung der Kommunen ermöglichen. Dies sollte aber individuell eigenverantwortlich festzulegen sein. Die Einschränkung der Hessischen Gemeindeordnung würden nun sogar noch größer, weil eine wirtschaftliche Betätigung der Kommunen nur unter bestimmten Voraussetzungen möglich sei.

„Die FDP-Lobby hat sich mal wieder durchgesetzt“, meint Patrick Koch. Finanzielle Förderungen des Landes dürften zudem nicht den Kommunen an anderer Stelle entzogen werden, sondern müssten originär neu zur Verfügung gestellt werden. „Es ist eine Schande, dass eigentlich der Klimawandel bekannt ist und wir jedes Jahr versäumen, zumindest diesen zu bremsen. Zur nachhaltigen Zukunft müssen endlich Taten statt Worte folgen“, sind sich Koch und Hörr einig.

(Christine Dracker)

Stecker ziehen vor der Reise

Energieberater hat Tipps zum **Energiesparen** im Urlaub

DARMSTADT-DIEBURG. „Wer die Koffer für den Urlaub schon gepackt hat, sollte noch einen Gang durch seine Wohnung oder sein Haus machen, um unnötigen Energieverbrauch zu vermeiden“, empfiehlt Energieberater Thomas Wolf. Bei einem dreiwöchigen Urlaub könne man dadurch bis zu 40 Euro sparen. Große Energiefresser seien etwa Wasserboiler. „Da das ständig auf Temperatur gehaltene Wasser ja eh keine Abnehmer findet, lässt sich hier der Stromverbrauch prima reduzieren“, so Wolf. Wenn man Stereoanlagen oder Fernseher komplett ausschaltet, statt sie auf Stand-by stehen zu lassen, spart man im Durchschnitt pro Gerät 5 Kilowattstunden. „Für manch einen ist der Urlaub auch eine gute Gelegenheit, den Kühlschrank abzutauen und ihn erst nach der Rückkehr wieder einzuschalten“, weiß Wolf. Das schlage in 3 Wochen mit eingesparten 30 Kilowattstunden zu Buche. Mit dem ausgeschalteten Anrufbeantworter lassen sich bis zu 4 Kilowattstunden Strom einsparen. „Nicht nur um Geld zu sparen und die Umwelt zu schonen, sondern auch aus Sicherheitsgründen ist es besser, vor dem Aufbruch in die Ferien Stecker aus der Dose zu ziehen und die Absperrhähne für Gas und Wasser zu schließen“, rät Thomas Wolf. Zur Vorbeugung vor Überspannung bei Gewitter empfiehlt er auch, Antennenstecker zu ziehen. Weitere Tipps zum Stromsparen, zur Wärmedämmung, zur Heiztechnik und zu erneuerbare Energien gibt Energieberater Wolf bietet jeden ersten Mittwoch im Monat in seiner Sprechstunde in der Verbraucherzentrale im Kreishaus Dieburg (Schlossgasse 17). Eine Anmeldung für eine 45-minütige Beratung ist erforderlich. Telefon 06151 / 881-15 03 oder -15 06, r.flemming@ladadi.de und kostet 5 Euro. (fran)

Zäune • Gitter • Tore
1 300 000 m Draht und 1 800 Türen und Tore immer am Lager!
DRAHT WEISSBÄCKER
☎ (0 60 71) 9 88 10
• Komplette Draht-, Alu- u. Stahlmattenzäune
• Tür- und Toranlagen
• freitragende Schiebetore
• Ranksysteme
• fertige Hundezwinger
• Mobil-Bauzäune
• sämtliche Zaunpfosten
• sämtliche Drahtgeflechte
V.S.-Stahlmattenzaun
Maschenweite 50/200 mm, 0,83 m hoch € 14.80
Knotengeflecht
50-m-Rolle, 1,50 m hoch, verzinkt € 57.90
Drahtgeflechtfabrik und Drahtzaunbau
Verwaltung: Steinstraße 46–48, 64807 Dieburg
Betrieb: Darmstädter Straße 2–10
Telefon: (0 60 71) 9 88 10, Fax 51 61
• Alu-Zäune
• Alu-Tore u. -Türen
• Alu-Balkongeländer
• Schranken
• Drehkreuze
• Torantriebe
• Montagen
ALU

Herbst-| Winteraktion
Hochwertige Aluminiumhaustüren zu besten Preisen

FeBa
Fenster und Türen
KÜHNEN GMBH
FENSTER + HAUSTÜREN
Röntgenstraße 26
64291 Da.-Arheilgen
Tel. 0 61 51-37 63 22
Fax 0 61 51-37 63 28

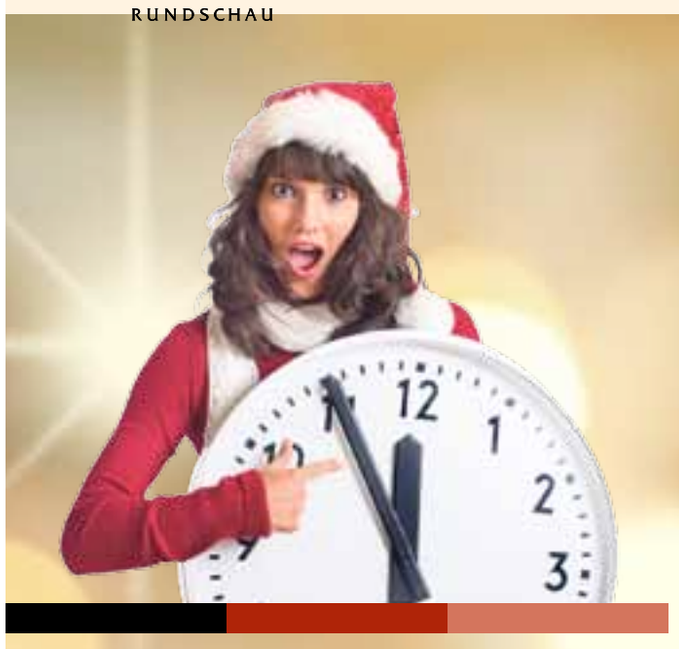
Wohnungseingangstüren mit Nachrüstzarge
Einbruchschutz auf höchstem Niveau
kompakt, formstabil und sicher

Wasserleitungen
ohne Aufstemmen sanieren
bei Rost Lochfraß Druckabfall Kalk

im D+D Verfahren: sauber - schnell - mit geprüfter Qualität (Endoskopie) - seit 1994
Tel.: 0 62 31-91 63 84
www.rohrsanierungstechnik.de
D+D Rohrsanierungstechnik
Assenheimer Weg 10
67125 Dannstadt-Schauernheim
info@rohrsanierungstechnik.de
11-B-2c-V2

BAUEN · WOHNEN · RENOVIEREN
KOMPETENTE DIENSTLEISTER VOR ORT

ACCURATA
– Haushaltsauflösungen
– Entrümpelungen mit mit Wertanrechnung
– Kostenlose Anfahrt/Besichtigung
– An- und Verkauf
www.allerlei-darmstadt.de
Gräfenhauser Str. 36 | 64293 Darmstadt
Telefon 0 61 51 / 500 70 63
www.accuratagbr.de



Höchste Zeit für Geschenke-Einkauf

Geschenkideen für Ihre Lieben

NEUMANN's elektrische Hausgeräte auf neuestem Stand der Technik

Spätestens Ende April 2012 vom analogen zum digitalen Satellit-TV umrüsten

Wer das Geschäft von Familie Neumann in Pfungstadt betritt, wird nicht nur von zwei netten Fachleuten begrüßt, sondern spürt, dass Vater und Sohn Neumann von ihrem Metier sehr viel verstehen. Als ausgewiesene Spezialisten stehen sie dem Kunden Rede und Antwort, was man in Großmärkten oftmals leider vermisst. Zu allen angebotenen Geräten können beide kompetente Aussagen geben und vergleichend zu elektrischen, bzw. elektronischen aufklärend helfen. Wer Geräte reparieren kann, muss wissen wie Elektronik und Mechanik dieser Geräte funktionieren. Das gilt für Waschmaschinen genau wie für alle angebotenen Haushaltsgeräte. Ebenso stellt der fragende Kunde fest, dass man sich im Bereich von Rundfunk sowie von TV- Geräten ebenso sehr gut auskennt. Wer High-Tech-Produkte, z.B. LÖWE-Fernseher sucht, findet diese im Hause Neumann ebenso. Klug beraten, wer sich als Kunde solchen Fachleuten anvertraut, weil, falls Geräte einmal Probleme bereiten (was jeder Verbraucher kennt), diese beiden Fachleute innerhalb kurzer Zeit, sich diesen Diagnosen annehmen können. Das Preis- Leistungsverhältnis ist verbraucherfreundlich beim Einkauf der neuen Geräte. Ebenso die eventuellen Kosten für die Zeit nach der Garantie. Dies wird meistens beim Kauf solcher Geräte nicht bedacht. Ebenso, dass man vor Ort in dieser Kleinstadt wie Pfungstadt immer noch ein gesundes Vertrauen in diesen Familienbetrieb setzen kann. Wer etwas von Elektronik oder theoretischer Physik versteht und gute Menschenkenntnis hat, bemerkt unschwer die elektrische Fachkompetenz sowie das handwerkliche Geschick beider, die wissen, wovon sie sprechen. Als Verbraucher sollte man bedenken, dass diese nachhaltigen positiven Einschätzungen unserer Redaktion unserer eigenen Lebenserfahrung entsprechen. Für Beratungen und Umrüstungen vom analogen zum digitalen Anschluss stehen beide gerne zur Verfügung. Rufen Sie an oder besuchen das Geschäft und vereinbaren einen Termin. (fran)

FOTO: FRANKENSTEINER RUNDSCHAU

*Vater **Neumann** mit Sohn.*

Lisbet & Hoiner

Mei lieb' Lisbeth: „Wos isch Der schou immer saoche wolld, isch freu mich, doss Du mer immer zum Woihnachdsfest, obwohl isch mer goar nix winsche du, e riesegroußes Gschenk mochst. Dafüer oifach doanke!

„Jaaaaah Hoiner, do siehste mol, wie sehr isch Disch immer noch moag. Isch schenk Der jährlisch ebbes Grouße im Kardong! Isch dgeje winsch mer immer wos an solche Feste. Auch dees Joahr wirrer. Zum Baspiel so en kloine goldische Titanring mit nem Brilliande orrer e schöine Brosch un ner poassende Halskett. Des basst in ne Kaffeetass. Kloi awwer foi!" Hoiner:" Host Du dem Juwelier schou en Tipp gegewwe? Wenn joa, donn kann der des ja schou oipacke un ich konns bei Gelejehoid abholle.

Lisbeth: Warim ich? Hoiner: „Um kloine Sache kimmerst Du Disch un ich bezoahl diese Gschengke un um grouße Gschengke in Kattongs fer misch kimmerst Du Disch doch schou immer." Lisbeth: „Wos bin isch soo froh, doss isch Disch geheiert hebb!" Hoiner: Warim?

Lisbeth: „Weil isch misch schou immer um die groußе Soache kimmer, dao spoart mer Geld."

Hoiner: „Und isch spoar Zeid un moi Geld werd isch, wie immer, beim Juwelier schnell los!"

Eier Lisbeth

Geschenksuche eine „besinnliche Adventsqual?"

Jeder Mann, der im letzten Adventsmoment, schon verzweifelt in den Geschäften herum rennt,
will beweisen, dass er seine Frau noch liebt, weil er schon monatelang den Suchtermin verschiebt.
Weihnachtszeit, die Zeit der Gnaden,da steh`n die Männer vor dem Laden,
und wissen nicht, was sie kaufen sollen,weil alle Frauen zum Fest doch gar nichts wollen.

Man rennt sich im letzten Moment die Hacken ab, kommt von der Arbeit und ist schon schlapp,
und soll dann auch noch genau wissen, was Frauen so alles im Alltag vermissen.
Eine Bohrmaschine ist nichts für meine Frau,weil ich ihr im Umgang damit erst gar nichts zutrau´
eine Kreissäge, ein Elektrohammer oder ein Betonmischer, oder für´s Auto ein Paar neue Scheibenwischer?

Weil es Winter wird, ohne Kälte und Schnee, das tut den Kindern eigentlich nur weh,
für mich ist das gut, die brauchen keinen Kufenschlitten, nur ich, bräuchte einen neuen Rollenschlitten.
Das wäre doch etwas für die ganzen Familien, wenn jeder verzichtet, dass wir alle was kriegen,
wir könnten dann, wie im letzten Jahr, über die Festtage, mit Kindern und Fraa...

...endlich wieder einmal in Urlaub fahren, wie als Verlobte vor einigen Jahren,
meine Frau, beflügelt wie Engel, und ich wie ein Bengel.
Die Sorgen, die richtigen Geschenke zu finden, man musste sich vor lauter Liebe nicht überwinden,
warum, ist das wohl heute so schwer, sind Männer denn heute im Kopf so leer?

Heute hat man als Mann so wenig Zeit, das wissen heute wohl alle Leit´,
trotz Werbung merkt man Monate nicht richtig, was wäre wohl für meine Liebste wichtig.
In der Frankensteiner Rundschau Werbung, könnte man ergründen und, wohl auch die richtigen Ideen für Geschenke finden.
Wenn man sich hätte oftmals die Zeitung in die Hand genommen,
oder die Anzeigen hätte ausgeschnitten bekommen.

Doch Gottlob, hat dies wie immer meine Frau gemacht, und sich in diesem Jahr, etwas dabei gedacht.
Sie hatte mir zu meinem Geburtstag ein Geschenk gegeben,
und darin hatte ein Briefumschlag mit den Anzeigen gelegen.
Jetzt habe ich noch Gott sei Dank, den Briefumschlag im Nachttischschrank,
weil mich dies doch an Sie noch bindet, wenn „Mann für Frau" noch etwas findet.

Und schon ist das riesige Problem gelöst, da wird als Mann, nicht einfach gedöst,
man kauft das, was in den angekreuzten Anzeigen steht, gilt als Held und nicht als blöd.
Als Verlobter war das ein einfacheres Leben, das muss man nur wissen, eben, eben!
Damals musste man gar nicht nachdenken, und in der Ehe müssen die Frauen lenken.

Was bin ich so froh, dass ich ein Geschenk gefunden, sonst hätte ich meinen Frust nicht überwunden,
dann ist wieder heiterer Sonnenschein, und ins neue Auto passen wir alle rein.
Oder wir fliegen in sonnigen Urlaub, ganz weit weg, und machen im Hause fasst keinen Dreck,
sparen Heizung, Licht, Wasser und Strom, sitzen am Meeresstrand, nicht in der Kirche und nicht im Dom

Welch ein Glück, dass ich als großes Genie, kein Geschenk finden, das
passiert mir doch nie,
meine Frau kann auf mich im Urlaub und daheim, dann wieder mit der
Familie glücklich sein.
Wenn dann der Kofferraum ist ausgeladen, dann ist vorbei das „Fest
der Gnaden"
und wir haben Anderen einen Platz in der Heiligen Nacht
einen Platz gelassen und denen auch noch eine Freude gemacht.

Die Ironie versteht sich selbstverständlich,
auf dem Land da ist es eben noch ländlich,
manche Männer, in der großen Stadt,
von denen jeder nebenbei noch eine Freundin hat.
Denn die haben kein Pech und müssen fluchen,
die müssen nie zwei Briefumschläge mit Anzeigen suchen,
obwohl mit doppelten Bindungsprobleme müssten,
wenn das nur beide Frauen wüssten.

Schnell an Sylvester noch einmal durchgerungen
und, lustige Lieder zum Jahreswechsel gesungen,
kaum sind die 3 Könige auch noch auf der Strasse vorbei,
denken die Kinder ans Osterei.
Hoffentlich finde ich rechtzeitig wieder den Brief mit Anzeigen,
dann muss ich zeitlich nicht so leiden,
weil dazwischen dann noch Fasching ist,
und man die Frankensteiner Rundschau nicht vergisst. (Balonier)

Ihr Altgold ist Geld wert!
Barankauf bei Ihrem Fachmann
welz
Uhrmacher & Juwelier · Goldschmiedearbeiten
Eberstädter Str. 31 · **Pfungstadt** · Tel. 06157/3615 · www.welz.info

ANZEIGE

Feuchte Mauern adé – GB GmbH bietet Gebäudesanierung aus erster Hand

***Richard Bierbaum** setzt für die Sanierung modernste Technik ein.*

GROSS-UMSTADT. Es ist ein Albtraum für jeden Haus- und Wohnungsbesitzer – Feuchtigkeit im Mauerwerk, die zu Setzrissen und Schimmelbefall führen kann. Besonders ältere Gebäude sind davon häufig betroffen.

In seiner langjährigen Berufserfahrung hat Richard Bierbaum schon einige extreme Fälle erlebt. Er ist auf die Trockenlegung von Gebäuden spezialisiert und weiß, welche Probleme Feuchtigkeit im Haus nach sich ziehen kann.

„Viele Menschen wundern sich darüber, dass sie oft krank sind und unter Kopfschmerzen leiden. Schimmelbefall in der Wohnung kann die Ursache sein." Nach einer kostenlosen Analyse führt die Firma GB GmbH – BSS mit hochwertigsten und gesundheitlich unbedenklichen Materialien und modernster Technik die Mauertrockenlegung und Schimmelsanierung durch. „Es ist heute nicht mehr nötig, ein Haus von außen aufzugraben", sagt Bierbaum.

Die aufwändigen Außenarbeiten werden durch Bohrungen im Mauerwerk ersetzt, durch die mittels Hochdruck das Mauerwerk mit einem speziellen Gel oder Harz abgedichtet wird. Seinen Kunden bietet das Unternehmen 10 Jahre Gewährleistung. Auch die Vermietung von Bautrocknern gehört zum Angebot der GB GmbH – BSS – Bautenschutz-Systeme, Richer Str. 48 in Groß-Umstadt, Tel. 0 60 78 / 9 67 94 95. (GB)

„Eat it" – Gesundes Schulessen im Imbiss und der Mensa

Schülervertretung der **Gutenbergschule** für Ausbau der Mensa und Eröffnung eines Imbiss

EBERSTADT. Einstimmig hat die Schülervertretung sich für den Ausbau der Mensa im B-Gebäude ausgesprochenwegen steigender Nachfrage des Mittagstisches und Essen in Schichten. Die SV möchte, dass entspannt und mit dem notwendigen Platz jeder sein Mittagessen einnehmen kann. Hierfür soll die Schülerbücherei an einen anderen Ort verlegt werden. Für die älteren Schülerinnen und Schüler soll im neu renovierten A-Gebäude eine Imbissmöglichkeit mit einem Aufenthaltsraum entstehen. Die Räumlichkeiten in beiden Gebäuden sollten für jeweils 150 Schülerinnen und Schüler ausgelegt sein. Gerade im A-Gebäude könnte dann in Freistunden oder bei schlechtem Wetter eine weitere Rückzugsmöglichkeit neben der Schülerbücherei geschaffen werden. Weiterer Tagesordnungspunkt bei der Sitzung war die kommende Moderationsausbildung für die Klassensprecherinnen und Klassensprecher. Verbindungslehrer H. Marb konnte hierfür das Bildungswerk der Schülervertretung aus Berlin gewinnen. Die Veranstaltung wird noch vor den Weihnachtsferien stattfinden. Das sportliche Highlight des Jahres, „der Heinrich-Mahr-Basketball-Cup für die Klassen 7 und 8" wird vom Wettbewerb „Fans are Friends" begleitet. In Kooperation mit dem Förderverein werden 50 Euro für die Klasse gestiftet, die ihr Team am besten und originellsten unterstützt. (Frankensteiner)

FOTO: GUTENBERGSCHULE

Seeheims Ringermädels in Berlin international erfolgreich

FOTO: KSV SEEHEIM

Aus den Ringerhochburgen Deutschlands kamen die Frauen und Mädchen nach Berlin angereist um sich mit der internationalen Konkurrenz aus Schweden, Finnland und Polen zu messen.

Auch unsere Ringemädels aus Seeheim machten sich auf den Weg nach Berlin um zu sehen ob Sie international mithalten können. In der Leistungsklasse weibliche Schüler starteten für den KSV in der Gewichtsklasse bis 34 kg Kathleen Kinzel und bis 37 kg Emely Selinger. Beide konnten sich in ihren Gruppenkämpfen erfolgreich durchsetzen und ins Finale einziehen. Während Emely in ihrem Finale mit ihrer Kontrahentin aus Magdeburg keine Probleme hatte und einen deutlichen Schultersieg erzielen konnte machte es Kathleen im Kampf mit ihrer Schwedischen Gegnerin wieder einmal richtig spannend. In der ersten Runde konnte sie sich gerade noch aus einer gefährlichen Lage befreien um in der zweiten Runde dann selbst einen entscheidenden Griff anzusetzen aus dem sich ihre Gegnerin nicht mehr befreien konnte.

Zu den zwei Seeheimer Goldmedaillen wurden noch ein guter fünfter Platz von Lara Kinzel in der Leistungsklasse weibliche Jugend und ein unglücklicher vierter Platz von Inga Busko bei den weiblichen Aktiven erreicht.Einmal in Berlin kamen zum sportlichen Erfolg für die Seeheimer Gruppe auch die Kulturellen Eindrücke nicht zu kurz. Nach einer Übernachtung im Hotel standen ein Besuch vom Reichstag, Brandenburger Tor und dem eindrucksvollen Judendenkmal ebenso auf dem Programm wie ein unumgänglicher Kurztrip zum Kurfürstendamm. Alles in allem für alle Beteiligten ein sehr erlebnisreiches Wochenende, das zur Wiederholung einlädt. Nähere Informationen zu den Aktivitäten des KSV Seeheim sind auf der Internetseite www.ksv-seeheim.de zu erhalten. (KSV Seeheim)

Initiative „Zukunftssicherung für den ländlichen Raum"

Bürgermeister fordern Einrechnung eines **Infrastruktur- oder Flächenfaktors** in die Schlüsselzuweisungen

Vor dem Hintergrund der Tatsache, dass eine parteiübergreifende Expertengruppe jüngst Vorschläge für eine gerechtere Neuordnung der Kommunalen Finanzzuweisungen bzw. des Kommunalen Finanzausgleichs in Hessen vorgelegt hat, fordert nun eine Gruppe hessischer Bürgermeister, vornehmlich aus Flächengemeinden, einen Flächen- bzw. Infrastrukturfaktor in die Berechnung der Schlüsselzuweisungen ein.

Die Bürgermeister kritisieren, dass bei der bisherigen Berechnung des kommunalen Finanzausgleichs in erster Linie die Wirtschaftskraft und Einwohnerzahl der Kommune zur Berechnung herangezogen würden. Damit würden die Flächengemeinden ausgeblutet. So dürften 8.000 Einwohner nicht gleich 8.000 Einwohner gesetzt werden. Es sei ein Unterschied, ob diese 8.000 Menschen in einer Gemeinde mit kleiner Fläche in einem oder zwei Ortsteilen lebten oder ob diese 8.000 Einwohner auf sieben oder noch mehr Ortsteile und auf großer Fläche verteilt seien. In Flächengemeinden seien sehr viel mehr Straßen- und Kanalkilometer instandzuhalten sowie mehrere Ortsfeuerwehren, Friedhöfe, Gemeinschaftshäuser und manchmal sogar mehrere Kläranlagen zu finanzieren. Die Grundausgaben seien für eine Flächengemeinde ungleich höher. So müsse zum Beispiel die Gemeinde Modautal mit rd. 4.950 Einwohnern, verteilt auf 11 Ortsteile und eine Fläche von 31,8 qkm, 10 Friedhöfe und 8 Feuerwehrhäuser unterhalten. Lautertal im Vogelsberg steht vor der Herausforderung, für nur gut 2.500 Einwohner, verteilt auf der großen Fläche von 52,6 qkm, entsprechende Kanal- und Straßenkilometer sowie sieben Feuerwehrhäuser, sieben Gemeinschaftshäuser und sieben Friedhöfe unterhalten zu müssen. Auch in der Stadt Schlitz/Vogelsbergkreis verteilen sich die gut 9.700 Einwohner auf eine Fläche von 142 qkm und auch Oberweser muss für 3.500 Einwohner auf 41 qkm Fläche sechs Feuerwehren und sechs Friedhöfe unterhalten. Hingegen gibt es in Südhessen eine Kommune mit 5.600 Einwohnern auf einer Fläche von 10 qkm. Die Gemeinde besteht aus nur einem Ort und muss damit auch nur eine Feuerwehr, einen Friedhof sowie ein Gemeinschaftshaus unterhalten. Ähnlich gut stehen die Städte mit 18.000 Einwohnern auf 14 qkm oder mit 28.000 Einwohnern auf 21,5 qkm da, die nur ein Feuerwehrhaus unterhalten müssen. Die Bürgermeister fordern die nun eingesetzte Arbeitsgruppe unter Leitung des hessischen Finanzministers Schäfer, die sich mit den Expertenvorschlägen befassen wird, auf, einen entsprechenden Flächen- bzw. Infrastrukturfaktor für die Berechnung der Schlüsselzuweisungen zu errechnen. Die Zahl der Ortsteile bzw. die notwendige mehrfache Infrastruktur an Feuerwehren, Friedhöfen usw. sowie die Straßen- und Kanalkilometer müsste in der Berechnung Berücksichtigung finden. (Frankensteiner)

TVS Seeheim: 9:4-Erfolg für die 1. Mannschaft des Tischtennis-Herrenteams

SEEHEIM. Mit einem 9:4-Erfolg sicherte sich das erste Herrenteam des Turnvereins Seeheim (TVS), bei der Partie gegen den 1. TTC Darmstadt den Anschluss in der Tischtennisbezirksklasse vor Spitzenreiter Concordia Pfungstadt. Gleich in den Eingangsdoppeln setzte sich der TVS mit 3:0 in Front. In den folgenden Einzelpartien holten Rolf Weber, Günter Birkenhauer mit jeweils zwei Siegen, sowie Eckart Giese und Roland Schwenda mit jeweils einem Erfolg, die restlichen Zähler. Im Nachbarschaftsderby unterlag die zweite Herrenmannschaft an eigenen Platten gegen den TV Alsbach mit 2:9. Edgar Hechler und Horst Hartmann zusammen im Doppel sowie Hechler im Einzel erkämpften die Punkte. Eine schwere 0:8-Niederlage musste das dritte Herrenteam beim 1. TTC Darmstadt Vier hinnehmen.

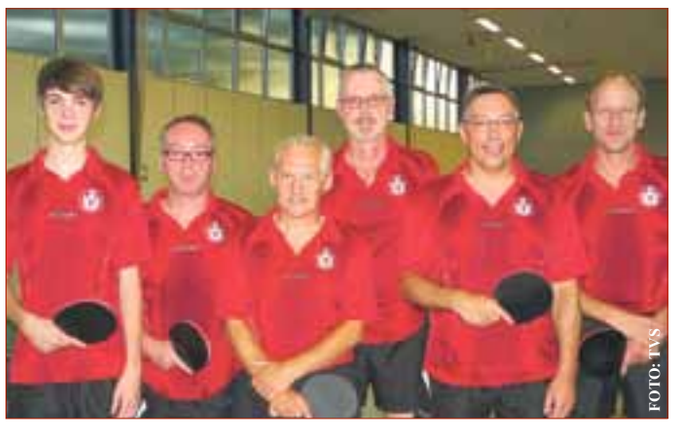


FOTO: TVS

FORTSETZUNGS-GESCHICHTE FRANKENSTEIN ECKE

Karl Henkelmann

Auf dem Frankenstein

4. Kapitel / Teil 23

Mit ungekünstelter Entrüstung, mit einem Gefühl des Abscheus und im Bewußtsein der Notwehr stieß er das Mädchen mit starkem Arme zurück, daß es zur Seite taumelte und wimmernd zu Boden sank. Er selbst hielt sich das Taschentuch vor die blutende Lippe und wandte sich, ohne ein Wort zu verlieren, zur Rückkehr. Am Bache drunten stillte er das Blut durch kühlende Umschläge und eilte dann heim zum Pfarrhaus, wo man ihn schon lange erwartete. Und als er jetzt vor der Tür stand, zögerte er einzutreten. Er kam sich vor wie ein Unreiner, ein Gebranntmarkter. Fast schien es ihm ein Frevel, seine Schuld hineinzutragen in den reinen, unbefleckten Kreis der Familie. Tief seufzte er auf und rang die Hände. Endlich raffte er sich auf, öffnete leise die Haustüre, eilte an der Wohnstube vorüber und, mehrere Stufen der Treppe zugleich nehmend, hinauf in sein Stübchen im oberen Stockwerk. Dort schob er den Riegel vor und warf sich erschöpft auf sein Lager. Wild stürmten die Gedanken durch sein fieberhaft erregtes Hirn, und quälende Gewissensbisse nagten an seinem Herzen. Doch sein Kommen war dem Ohr der lauschenden Eltern nicht unbemerkt geblieben. Sie konnten es nicht begreifen, weshalb es der Sohn verschmähte, im Familienzimmer zu erscheinen, wo das Abendessen für ihn zurückgestellt war, daß er kein Wort der Entschuldigung für sein Ausbleiben finden wollte. Endlich ging die Mutter hinauf und klopfte an die Türe. „Wilhelm, was ist geschehen, daß du nicht herunterkommst?"

„Liebe Mutter, laß mich ruhen; ich liege schon zu Bett!" „Bist du krank, mein Junge?" „Nein, nein! Nur müde – entsetzlich müde! Sei nur unbekümmert. Ich will nur schlafen, schlafen!" Doch die Besorgnisse des Mutterherzens waren damit nicht zerstreut. Bald erschien auch der Vater. „Wilhelm, öffne doch und sage, was geschehen ist. Wir sind ja so in Angst um dich!"

„Lieber Vater, seid nur unbesorgt und laßt mich allein. Morgen sollt ihr alles erfahren." Kopfschüttelnd ging der Pfarrherr wieder herab zur Gattin. Und es war eine schlaflose Nacht, die nun folgte, sowohl für den sich mit Selbstvorwürfen marternden Sohn, wie für die von Angst und Sorge gequälten Eltern.

Endlich erschien der Morgen und alsbald trat Wilhelm bleich und übernächtigt in das Studierzimmer des Vaters und schüttete ihm sein Herz aus. Der Vater erfuhr alles. Das so lange auch vor den Eltern, wie Wilhelm glaubte, sorgsam gehütete Geheimnis seiner Liebe zu Else, die Nachstellungen der eifersüchtigen Eva und die schwere Versuchung am Abend vorher, der er fast erlegen. Und was der Sohn beim Vater gesucht hatte, das fand er in vollen Maße. Einen milden Beurteiler und einen starken Trost in seinem Leid. „Mein Sohn", schloß der Vater die lange Unterredung „keinem Menschen bleibt die Stunde der Versuchung erspart. Daß du ihr fast erlegen, deshalb kann und soll niemand einen Stein auf dich werfen. Ich hoffe und vertraue, du bist geläutert und gefestigt daraus hervorgegangen. Das ist ein Gewinn, der uns befriedigen und mit Freude erfüllen muß, und ein Sieg des Guten, wenn auch dein Herz an den Wunden des Kampfes noch bluten mag. Und denke nur immer, daß du an deinen Eltern in allen Lagen des Lebens die stärkste Stütze hast."

Dankbar schüttelte Wilhelm dem Vater die Hand. Seine Worte hatten ihn gestärkt und getröstet und ihm neuen Lebensmut verliehen. In der Tat blieb nun das innige Verhältnis zwischen Sohn und Eltern nicht nur ungetrübt, sondern gewann noch an Festigkeit. Allerdings mußten auch sie dessen Befürchtung teilen, daß die Eifersucht und Verblendung der leidenschaftlichen Förstersstochter auch jetzt noch nicht ruhen würden. Fortsetzung folgt.

Müssen Bürger Steuern zahlen? Religion, Ethik, Moral, Rechte und Pflichten!

Soziologische Zusammenhänge innerhalb einer **Gesellschaft** – Dipl. Kaufm. Michael Merz, Steuerberater und Horst G. Balonier, Interimsmanager und Berater

Innerhalb einer Gesellschaft hat der Bürger Rechte und Pflichten, die seitens der demokratisch gewählten Vertreter, in Deutschland als Gesetze beschlossen werden. Auch in Ländern und Kommunen. Es sollte und wird auch auf eine gewisse Ausgewogenheit geachtet. In zahllosen Diskussionen, der jeweils verantwortlichen Parlamente, werden Gesetze für Bürger in allen Parteien, Fraktionen diskutiert und verabschiedet.

Kaum jemand zahlt gerne Steuern. Viele meinen, das Steuern oftmals zweckentfremdet eingesetzt werden. Teilweise wird vom Bund der Steuerzahler diesbezüglich auch Stellung genommen. Der verstorbene Hinduführer M.K. Gandhi lehnte aus Gewissensgründen Steuern ab, weil er sündhaftes Verhalten ableitete. Im 19.Jahrhundert hinterfragte der Philosoph Henry David Thoreau moralische Aspekte! Er lehnte Steuern ebenfalls ab. Er überlegte und fragte: „Muss der Bürger selbst für einen Augenblick sein Gewissen dem Gesetzgeber überlassen, wenn er doch selbst ein eigenes Gewissen hat?“ Die Bibel sagt dazu in 2. Timotheus 1:3, dass der Staat das Recht hat, Steuern zu erheben. Ebenso findet man in Römer 13:1, 5-7 und 13:5 oder 13:6 unmissverständliche Aussagen. Auch in Daniel 2:44 und Matthäus 6:10, Jesaja 55:8, 9 und Markus 12:13-17.

Wer sich mit ägyptischen, aramäischen, hebräischen, griechischen oder römischen Schriften beschäftigte, findet bereits dort Hinweise. Ethik und Moral gab es bereits vor 5000 Jahren nicht nur zu philosophischen Gesellschaftsthemen, sondern innerhalb rechtsphilosophischen und fiskalischen Überlegungen. Selbst Jesus meinte in Markus 12: 13-17: „Zahlt Cäsars Dinge Cäsar zurück, Gottes Dinge aber Gott!“ Cäsar legte bereits den Wert des hergestellten Geldes fest. Heute ist dies in allen Ländern ebenso. Die Regierungen lassen Geld drucken und legen den Wert fest.

Innerhalb eines jeden Landes auf der Welt bestimmen die Regierungen, ob demokratisch oder diktatorisch geführt, unabhängig von verschiedenen Religionen und Kulturen, wie viel Geld in den landesspezifischen Kreislauf gegeben wird. Regulative können immer vorgenommen werden. Bei politischen Fehlentscheidungen können fiskalische Fehlentscheidungen getroffen werden, die Inflationen hervorrufen können, deren Volk enorm getroffen werden kann. In demokratischen Staaten werden bestehende Regierungen unter Umständen abgewählt, weil sich Oppositionen stark machen und neu regierende Volksvertreter sind. Dazwischen stehen landes- oder bundesweite Finanzministerien. Ein immenser Beamtenapparat in staatlichen Verwaltungen, die legitimierte Arbeiten verrichten. Das ist auch gut so. Das deutsche Steuerverwaltungssystem hat sich sehr gut bewährt. Inwieweit sich Steuergesetzgebung vereinfachen lässt, wird immer wieder in politischen Gremien diskutiert. Zu beobachten ist allerdings, dass die Vielfalt und Komplexität der Steuergesetze eher zu- als abgenommen hat. Die Gründe sind nur politisch und rechtlich zu überschauen. Offensichtlich bemühen sich alle Verantwortlichen Vereinfachungen herbeizuführen. Jedoch sprechen viele Gründe dafür oder dagegen. Für den einzelnen Steuerzahler oftmals nicht nachvollziehbar, zumal er kein Steuerfachmann ist.

Dennoch ist jeder Bürger verpflichtet nach den aktuellen Gesetzen seine Steuern zu zahlen. Er hat deshalb die Möglichkeit Steuerberaterbüros aufzusuchen, um kompetente Hilfeleistungen in Anspruch nehmen zu können. Steuerberater erhalten die aktuellen Gesetzesänderungen und können deshalb Steuerpflichtigen ihre Dienstleistungen zur Verfügung stellen. Theoretisch gibt es Steuerrechte ebenso wie Steuerpflichten. Steuerrechte drücken sich beispielsweise so aus, dass öffentliche Anlagen oder Gebäude von Bürgern aufgesucht werden können, die für die Gesellschaft, sprich den Bürger gebaut und vorgesehen sind. Dies ist ein gutes Recht und stellt auch Bürgergleichheit und Bürgergerechtigkeit her.

Parteien diskutieren um Steuergerechtigkeit für alle Steuerzahler. Die Diskurse können auch manchmal in regelrechte rhetorische Streitigkeiten, bis hin zu Steuerstreitigkeiten an Verwaltungsgerichten führen. Der Ausgang der juristischen Streitigkeiten wird durch bestehende Gesetze von verantwortlichen Verwaltungsrichtern festgelegt. Dies sehen die bestehenden Gesetze so vor.

Es gibt eine große Vielfalt von Steuern die seitens der Steuerpflichtigen an den Staat zu zahlen sind. Der Staat ist in einer Demokratie eigentlich das im Staat lebende Volk. Deren Vertreter regeln das Gesamtgeschehen. Dies hat sich schon immer in der praktischen Umsetzung bewährt. Finanzbeamte nehmen hoheitsrechtliche Staatsaufgaben war und achten auf die Umsetzung der bestehenden Gesetze. Wer sich als Steuerpflichtiger einen Überblick hierzu verschaffen möchte, dem sei die Gelegenheit gegeben, aktuelle Literatur zu lesen. Einen groben Überblick zum Steuerrecht erhält man im Buch: „Steuerrecht“ Verfasser: Tipke/Lang. Literatur findet man in jeder guten Fachbuchhandlung. Allerdings sollte man hierzu entsprechende Vorbildung haben.

Steuerberater haben auf Grund ihrer Ausbildung einen sehr guten Überblick, wer steuerpflichtig bzw. steuerbefreit ist. Die aktuellen Gesetzestexte sind Steuerbüros bekannt. Deshalb sollte man solche Büros unbedingt in Anspruch nehmen. Steuerjuristen arbeiten oft mit Steuerberatern zusammen, um Missverständnisse gegenüber Finanzbehörden auszuschließen, bzw. zu regeln. Besonders gilt dies für gewerbetreibende Mandanten oder mittlere und große Unternehmen. Unternehmensberater und Interimsmanager achten auf die betriebswirtschaftlichen Daten. Eine sinnvolle Zusammenarbeit ist für Unternehmen wichtig.

Dies ergibt sich aus den Beobachtungen aus der alltäglichen Praxis.

Steuerberater **Merz und Partner**
Partnerschaftsgesellschaft
Dipl.-Kaufmann Michael Merz
Freundliche und kompetente Beratung für Privatpersonen und Unternehmen in jeder Rechtsform

Büro Pfungstadt:
Michael Merz, Steuerberater
Werner-von-Siemens-Str. 2
64319 Pfungstadt · (Im Sirius Business Park)
Tel.: 0 6157 40299-0 · Fax: 0 6157 40299-18
e-mail: m.merz@stb-merz.de
Büro Groß-Bieberau:
Werner Merz, Steuerberater
Justus-von-Liebig-Str. 23
64401 Groß-Bieberau
Tel.: 0 6162 9311-0 · Fax: 0 6162 9311-18
e-mail: info@stb-merz.de

FOTOS: ISTOCK

Glanzpunkte im Schuldorf Bergstraße

Traditioneller **Weihnachtsball** am 16. Dezember – Vergangene und kommende Veranstaltungen

SEEHEIM-JUGENHEIM. Mitten im Jahresendtrubel wird uns die Adventszeit bewusst - und gibt Anlass zu manchem Glanzpunkt.

Bernd Sandner lädt wie alle Jahre zur Adventsbesinnung ein. Interessierte Schüler/innen und Lehrerkräfte treffen sich am Montag, den 19. Dezember um 7.40 Uhr in Raum 4-11 zu besinnlichen Texten, Tee und Gebäck. Am 16.12. veranstaltet die Oberstufe ihren traditionellen Weihnachtsball.

Die Bläserklasse 6 tritt mit ihrer Leiterin Sabine Meyer-Hermann wieder auf dem Eberstädter Weihnachtsmarkt auf. Am Samstag, den 17.12. um 17 Uhr sind sie dort zu hören und zu sehen.

Astrid Pons-Seinsche plant für das kommende Jahr zwei Frankreichaustausche – eine Fahrt nach Villenave d'Ornon in das Collège Chambéry und eine Fahrt in das Collège et Lycée Saint-Joseph de Nay in Südfrankreich.

Spannung, Sport und Spiel: Dieses Jahr hat Fachbereichsleiterin Uschi Schell ihre Schüler/innen motiviert, ins Rennen zu gehen. Der aktuelle Stand beim Börsenplanspiel 2011 der Stadtsparkasse weist 3 Gruppen des Schuldorfs unter den Top-Ten aus. Es bleibt spannend!

Licht, Gruseln und Clubleben: Karsten Masch berichtet: „Schön war's, das Lichterfest auf dem Schulhof der Grundschule. Kurz nach Einbruch der Dunkelheit kamen zahlreiche Gäste ins Schuldorf, um die Schule ‚mal in einem anderen Licht‘ zu sehen.“ Uta Wetterich berichtet: Following the tradition of Halloween, we could meet scarily strange and unfamiliar looking faces in the SISS hall on Saturday, October 29th 2011. Das Laternenfest der SISS-Kinder am 11. November war weniger gruselig.

Der Schulsportclub Bergstraße stellte sich vor – am SCB-Tag gab es viel zu sehen und zu hören.

CAMPUS: Am 8. Dezember wurde es spannend und interessant. Die Studentengruppe unter Leitung von Prof. Dr. Jörg Dettmar und Dr. Constanze Petrow führte einen Workshop im Schuldorf durch, in dem sie ihre ersten Konzeptionen zur Neuordnung und Gestaltung des Schuldorf-Campus mit einer SBS-Abordnung und dem Arbeitskreis Geländeplanung unter Leitung von Marlis Göbel-Herrenbrück diskutierten.

Die AG-Schulbibliothek bereitet ihren traditionellen, großen Bücherflohmarkt zum Tag der offenen Tür am 21. Januar 2012 vor. Hans-Joachim Feller freut sich über zusätzliche und ergänzende Bücher- und CD-Spenden für den Basar: (06257) 81441.

Internationales: Die Verkehrsbeauftragte der Elternschaft Anke Simson hat die neuesten Fahrplan-Änderungen der DADINA in Kurzfassung für unsere Schüler und Eltern aufgearbeitet.

Zur Orientierung für Eltern und deren Kinder ist der Flyer „Kinderansprecher? Wie schütze ich mein Kind" bei der Pfungstädter Polizei im Schuldorf-Download zu ziehen.

Der 59. Europäische Wettbewerb, an dem wir seit Jahren erfolgreich teilnehmen, ist wieder ausgeschrieben. Außerdem sind im Wettbewerb der Hessischen Europaschulen bis zu 400 Euro zu gewinnen.

Matthias Haxel und Arno Heckmann haben auch dieses Jahr wieder einige Projektgruppen beim Wettbewerb NATURpur-Award angemeldet. Bei der Online-Abstimmung für den Publikumspreis sind wir alle ab dem 25. Januar gefordert.

Der Abiturjahrgang 2001 trifft sich zum 10jährigen Jubiläum und lädt alle Jahrgangs-Ehemaligen am 23. Dezember herzlich ins „Da Marios“ in Seeheim ein.

Personalia: Zu den Auftaktveranstaltungen im neuen Jahr gehört der Tag der offenen Tür am Samstag, den 21. Januar 2012 zwischen 10 und 13 Uhr auf dem Campus.

Roland Seffrin wünscht Ihnen persönlich und im Namen des Schuldorfs ein frohes, entspanntes Weihnachtsfest und ein erfolgreiches und gesundes neues Jahr! (Frankensteiner)

© K.M.WEBER
Ostheim & Klaus
Rechtsanwälte Partnerschaft
www.ok-rechtsanwaelte.de

Oliver Klaus
Rechtsanwalt
Fachanwalt für Medizinrecht Versicherungsrecht
Oliver Ostheim
Rechtsanwalt
Fachanwalt für Arbeitsrecht Verkehrsrecht
Kanzlei für Schadenersatz & Entschädigungsrecht
Ziel unserer Tätigkeit ist die umfassende Geltendmachung von Schadenersatz- & Schmerzensgeldansprüchen für Sie als Patient, Versicherungsnehmer, Arbeitnehmer oder Verkehrsunfallopfer
64283 Darmstadt Kirchstraße 1 06151-5997466
64625 Bensheim Darmstädter Str. 60 06251-8692330
63065 Offenbach/FFM Kaiserstraße 39 069 - 80907788

Fenster - Türen - Haustüren - Einbruchschutz
Torantriebe, auch nachträglich, -Steuerungen
Rollladen/Markisenumbau auf elektische Antriebe
▪ Garagenroll- und Deckenlauftore
▪ Markisen ▪ Sonnen- und Insektenschutz
▪ Klappläden ▪ Kunststoff, Holz und Aluminium
▪ Vordächer ▪ Terrassenüberdachungen
▪ Wind- und Sichtschutz
▪ Rollläden ▪ auch nachträglich Aluminium und Kunststoff
▪ www.mayer-bauteile.de
MAYER BAUTEILE
Industriestraße 3a · 64380 Roßdorf
Tel. 0 61 54 / 90 01 · Fax 8 31 34
Mo.-Fr. 8-12, 13-17 Uhr, Sa. 9-12 Uhr

REZEPT

Entenbrust auf Orangen-Lauchgemüse mit Kartoffelstampf

FOTO: GEFRO

Rezept für 4 Personen:
600 g Lauch
Salz
2 Orangen
500 g festkochende Kartoffeln, geschält
4 kleine Stücke Entenbrust
2 TL körnigen Senf
1 EL Butter
1 EL Petersilie, fein gehackt

Ofen auf 180°C vorheizen • 600 g Lauch putzen und in etwa 1 cm breite Ringe schneiden. In kochendem Salzwasser bissfest garen, herausnehmen und in kaltem Wasser abschrecken • 2 Orangen mit einem scharfen Messer schälen, so dass sie von der weißen Haut befreit sind. Die Orangenfilets zwischen den Trennwänden heraus schneiden und dabei den Saft auffangen • 500 g festkochende, geschälte Kartoffeln in kochendem Salzwasser garen, abschütten, zurück in den Topf geben, abdecken und warm halten • 4 kleine Entenbruststücke mit einem scharfen Messer in einem Abstand von 1 cm rautenförmig einschneiden • 2 TL GEFRO Honig Wald & Blüte mit 2 TL körnigem Senf vermengen • In einer Pfanne 1 EL GEFRO Omega-3-Speiseöl erhitzen und die Entenbruststücke mit der Fleischseite zuerst anbraten • Auf die Hautseite drehen, Temperatur reduzieren und die Haut goldbraun werden lassen • Die Entenbruststücke aus der Pfanne nehmen, auf Alufolie setzen, mit GEFRO Fleischwürze würzen und die Fettseite mit der Honig-Senfmischung marinieren • Für etwa 5 Minuten in den Ofen geben • In der Zwischenzeit die Kartoffeln fein stampfen, 1 EL Butter in kleinen Flöckchen zugeben und 1 EL fein gehackte Petersilie untermischen • 30 g GEFRO Gourmet Lauch Cremesuppe in 250 ml kaltes Wasser einrühren, erhitzen und 3 Minuten köcheln lassen • Den aufgefangenen Orangensaft und die Lauchringe zugeben • Die Orangenfilets vorsichtig unter das Lauchgemüse mengen • Die Entenbruststücke aus dem Ofen nehmen, 3 Minuten in der zusammengefalteten Alufolie ruhen lassen und dann in dünne Scheiben schneiden • Das Orangen-Lauchgemüse auf Tellern anrichten und die aufgeschnittene Entenbrust darauf verteilen • Mit dem Kartoffelstampf servieren.
• Tipp: Wem die Haut der Ente zu fettig ist, lässt man diese vom Metzger entfernen. Achten Sie dann beim Garen darauf, dass Sie die Ente bevor Sie sie in den Ofen geben nur kurz anbraten, da sie sonst zu trocken wird. Weitere leckere Rezepte unter www.gefro.de.

Guten Appetit!

Wer schreibt gerne Gedichte?

Liebe Autorinnen und Autoren, wem lag nicht schon einmal ein Schüttelreim, ein Limerick oder ein Gedicht bis hin zum Gedichtepos auf der Zunge? Wer hat nicht schon einmal davon geträumt, seine Gedichte in einem Band wie bei Schiller oder anderen bekannten Künstlern, zu sehen?

Der in Bickenbach ansässige Verlag Saphir im Stahl bietet die Möglichkeit, die eigenen Gedichte mit vielen anderen Dichtern in einem Band zu veröffentlichen. Bis zum 30. September können die Gedichte beim Verlag eingereicht werden.

Jeder der in deutscher Sprache schreibt kann seine Gedichte beim Verlag einreichen. Es gibt keine Einschränkungen, weder vom Alter der Teilnehmer noch vom Thema der Gedichte. Alles ist erlaubt, was sich in Versform bringen lässt. Angefangen von Brauchtumsgedichten wie Ostern, Pfingsten, Weihnachten, bis hin zu Liebesgedichten, alles ist erlaubt, ja sogar gewünscht. Auch Mundartgedichte sind gern gesehen.

Der Verlag erwartet viele Gedichte, daher werden wahrscheinlich nicht alle eingereichten Gedichte genommen werden. Eine Ablehnung einzelner Gedichte erfolgt ohne Begründung, da dies zu viel Arbeit macht. Für die Autorinnen und Autoren entstehen keine Kosten.

Auch besteht keine Mindestabnahme von Büchern. Jeder Gedichtschreiberin und jeder Gedichtschreiber erhält den Gedichtband (ohne Begrenzung in der Anzahl) zum Autorenrabatt.

Die Gedichte bitte einreichen nur über info@saphir-im-stahl.de Auch Fragen dazu stellen Sie bitte ausschließlich an dieses Postfach.

WIR HOLEN UND BRINGEN KOSTENLOS*
ZWEIRAD SHOP WAGNER

Feldstraße 8
64331 Weiterstadt
Tel. 0 61 51/2 11 40
www.suzuki-weiterstadt.de
* Vom 1.10. bis 28.02. holen wir Ihr Motorrad oder Roller kostenlos aus einem Umkreis bis zu 30 Km zur Inspektion oder Reparatur ab und liefern es nach Fertigstellung wieder an! Reparatur aller Marken.

Olaf Kühn siegt in Seeheim-Jugenheim

SEEHEIM-JUGENHEIM. Der von der CDU nominierte parteilose Olaf Kühn hat die Wahl um das Bürgermeisteramt in Seeheim-Jugenheim gewonnen. Der Amtsinhaber setzte sich mit 72,2 Prozent der Stimmen gegen der Kandidatin der Grünen der Fraktionsvorsitzenden Claudia Schlipf-Traup, die 27,8 Stimmen errang, durch. Für Kühn stimmten 4530 Wähler, für Schlipf-Traup 1744.

Die Wahlbeteiligung lag bei 49,9 Prozent. Wahlberechtigt waren 11.744 Seeheim-Jugenheimer. (psj)

FLIESEN-SCHNEIDER
Fliesen ☐ Platten ☐ Mosaik
HUGO SCHNEIDER
FLIESENLEGERMEISTER

Gelerntes, gut ausgebildetes Fachpersonal!
Bäder ▪ Treppenbeläge ▪ Balkone ▪ Reparaturarbeiten ▪ staubfreie Renovierungsarbeiten ▪ 3-D-Planungen ▪ Estriche ▪ Natursteinbeläge Seniorenbäder (barrierefrei) ▪ Eigene Fliesen-Ausstellung
Zieglerstraße 48 ▪ 64319 Pfungstadt ▪ Fax 4922 ▪ Tel. 06157-84490
Fliesen-schneider@gmx.de ☐ www.schneider-fliesen.de
Wir tun, was wir können . . . und können, was wir tun!

Schenken Sie Gesundheit und Wohlbefinden
Gutscheine für Weihnachten
• Facial Harmony Balancing
• Aromaöl-Massage
• Edelstein-Massage
• Hot Chocolate-Massage
• Hot Stone-Massage
• Lomi Lomi, hawaiianische Entspannungs-Massage
• Pantai Luar, Kräuterstempel-Massage
Praxis für integrative Krankengymnastik
Eberstädter Str. 68
64319 Pfungstadt
Tel. 06157 81801
www.physiofab.de
Rosita Fabacsovics
Physiotherapie

Schöne Zähne zum „Best"-Preis
bieten wir in einer Super-Qualität
Cosmetic Venners, Kronen, Brücken und Inlays in vollendeter Ästhetik, superfunktioneller implantatgestützter Zahnersatz mit **neuem Implantatsystem**
Freundliche Beratung / Info-Abende:
Dr. Manfred Schustek
Master Orale Chirurgie / Implantologie
An der Stadtkirche 5 · Darmstadt
www.zahnarztschustek.de
Telefon 06151-20706

Salzgrotte MINERALIS
Meeresklima an der Bergstrasse
Gönnen Sie sich Augenblicke der Ruhe und Entspannung für Körper, Geist und Seele - Erleben Sie die wohltuende Wirkung einer Salzkur für die ganze Familie!
Natürliche Hilfe bei
Stress • Erkältungen • Bronchitis • Allergien
Neurodermitis • Schuppenflechte • u.v.m....
Vereinbaren Sie noch heute Ihren Termin für mehr Wohlbefinden: 06157-990067
Unsere Salzgrotte bietet Ihnen ein Mikroklima, wie man es sonst nur am Meer oder natürlichen Salzheilstollen vorfindet!
Ein besinnliches Fest und viel Gesundheit im Jahr 2012!
wünschen wir unseren Freunden und Kunden
SALZGROTTE MINERALIS
FAMILIE SCHMUCK
Pfungstadt-Hahn . Karlsbader Straße 6
www.salzgrotte-mineralis.de
© K.M.WEBER

WWW.RAUMTREND-HINZE.DE
© K.M.WEBER
RAUMTREND HINZE
MAINZER STR. 78
64293 DARMSTADT
MO-FR 9-18 UHR, SA 9-14 UHR
06151-893783
KOMPETENTE BERATUNG UND VERLEGUNG DURCH DEN FACHMANN!
TEPPICHBODEN ..... ab 6.00 €/qm
PARKETT ..... ab 29.90 €/qm
LAMINAT ..... ab 7.90 €/qm
PVC-BELÄGE ..... ab 5.00 €/qm
TAPETEN ..... ab 15.90 €/Stk.

DIE JOHANNITER
Immer, wenn der Mensch Menschen braucht!
DIE JOHANNITER vor Ort wünschen Ihnen ein friedvolles Weihnachtsfest, einen blessurenfreien Rutsch und zahlreiche Stern- und Sonnenstunden im neuen Jahr
Ostend 29
Tel.: 06155 60 00 0
64347 Griesheim
www.joh-da-di.de

Neuer Standort beim Pflegeteam Marienhöhe:

Seit 1. Dezember in der Eberstädter Oberstraße 31 – größere Geschäftsräume für steigende Nachfrage und Beratung

EBERSTADT. „Wir sind gut am neuen Standort angekommen", teilt Maria Scharnik vom Pflegeteam Marienhöhe mit: Innerhalb des Eberstädter Ortskerns ist das Pflegeteam mit seinem Büro in neue, größere Räumlichkeiten in der Oberstraße 31 umgezogen. Anfang nächsten Jahres möchte man sich hier mit einem Tag der offenen Tür und einer offiziellen Einweihung der Öffentlichkeit vorstellen. Am bisherigen Standort Heidelberger Landstraße/Büschelstraße bleibe man ja mit der Demenz-WG präsent, so die Leiterin des Pflegeteams.

Die große Nachfrage nach ambulanten Pflegeleistungen, nach fachkundiger Beratung und nach geeigneten Plätzen in einer Wohngemeinschaft für Menschen mit Demenz habe dem Umzug notwendig gemacht. Hier habe man auch bessere Möglichkeiten, die vielen verschiedenen Beratungsgespräche zu führen. Eine Bushaltestelle befindet sich direkt vor den neuen Büroräumen, genauso wie der Postparkplatz gegenüber in der Marktstraße. Die große Resonanz auf die das Pflegeteam stößt, führt auch zu gesteigertem Bedarf nach Fachkräften. Derzeit werden engagierte Kolleginnen und Kollegen gesucht für die Bereiche Leitende Pflegefachkraft und Pflegefachkraft/Pflegehilfskraft. Beim Pflegeteam Marienhöhe gibt es neben der Hauptaufgabe ambulante Pflege weitere Tätigkeitsfelder und Angebote: Zwei Wohngemeinschaften für Menschen mit Demenz in Ober-Ramstadt und Eberstadt:

Eine der beiden WGs liegt in der Eberstädter Büschelstraße. Vom inmitten des Ortes gelegenen Neubau ist man in wenigen Schritten im Grünen an der Modaupromenade. Es gibt zehn Wohneinheiten (zwischen 14 und 20 qm), einen Gemeinschaftsraum, eine Gemeinschaftswohnküche, die entsprechenden sanitären Einrichtungen sowie ein separates Pflege- und Wellnessbad, einen Gymnastikraum, einen „Snoezelraum" und einen kleinen Garten.

In der anderen WG, dem „Haus Waldmühlenweg" – zwischen Nieder- und Ober-Ramstadt unweit der Wacker-Fabrik – gibt es 12 Zimmer und pro Etage ein Bad für drei Zimmer; zusätzlich 2 Appartements mit eigenem Bad und kleiner Küche – auch für Paare mit noch einem gesunden Partner – sowie ein Gästezimmer.

„Service Plus"

Ebenfalls in Ober-Ramstadt (Hauptsitz) und Eberstadt (demnächst in der Oberstraße) aufgestellt ist die "Service Plus" , eine Art Hausmeisterdienst des Pflegeteams Marienhöhe, der auch Fahrdienste, Haustierversorgung, Abwesenheitsbetreuung, Gartenarbeiten, Umzug, Renovierung oder andere kleine Serviceleistungen übernimmt. „Dieses Angebot scheint uns nach dem Wegfall der Zivi-Stellen umso wichtiger und hilft oft, ein selbstständiges Leben in den eigenen vier Wänden weiter zu ermöglichen", so Maria Scharnik.

Anerkanntes Beratungszentrum für Pflege und Familie

Das Büro in der Oberstraße steht zur kostenlosen und unabhängigen Beratung für Interessierte oder Betroffene und pflegende Angehörige offen: Montag bis Donnerstag von 8 bis 14.30 Uhr und Freitag von 8 bis 13 Uhr. Das Pflegeteam Marienhöhe hilft auch, wenn Strukturen aus verschiedenen anderen Gründen nicht funktionieren, beispielsweise wegen einer Geburt oder wenn die Mutter physisch oder psychisch erkrankt ist. Hier geht es darum, die Familien zu stabilisieren d. h. „die Familie ins Zentrum zu rücken", so Maria Scharnik. Auch die offizielle Hilfe einer „Familienpflege" kann hier in Anspruch genommen werden (gesetzliche Krankenkassen übernehmen die Kosten, wenn Kinder unter 12 Jahren im Haushalt leben). Für Rückfragen: Maria Scharnik, Pflegeteam Marienhöhe, Tel. 06151/971 900, Ludwig Achenbach, Agentur Achenbach (Presse), Tel. 06151/599 620.

Pflegeteam Marienhöhe: „Wir tun unsere Arbeit auf der Basis klarer Werteorientierung – mit dem Menschen und seiner Würde im Mittelpunkt. Wir gehen auch auf den kulturellen Hintergrund unserer Kunden ein und sind deshalb in mindestens acht verschiedenen Sprachen zuhause". So beschreibt Maria Scharnik das von ihr geführte „Pflegeteam Marienhöhe" mit derzeit 70 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern einschließlich „Haus Waldmühlenweg".

Der Betrieb existiert seit 18 Jahren in Darmstadt und ist seit neun Jahren im Eberstädter Ortskern, Ecke Heidelberger Landstraße und Büschelstraße, ansässig.

In Kooperation mit dem Klinikum Darmstadt wird hier auch die Ausbildung zur Krankenpflege angeboten, die Ausbildung zur Altenpflege erfolgt in Zusammenarbeit mit der „Mission Leben" (Ev. Altenpflegeschulen in Darmstadt, Klein-Gerau, Bensheim).

Derzeit gibt es hier vier Auszubildende, bis vor kurzem gab es drei Zivildienststellen. Eine zusätzliche Position ist besetzt zur Ableistung eines „Freiwilligen Sozialen Jahres".

Alte bewegliche „Pfungstädter Indianer" spielen seit 30 Jahren Indiaca

Treffen donnerstags zwischen 17.30-19.30 Uhr in der Ludwig-Crößmann-Sporthalle im TSV-Sportzentrum

PFUNGSTADT. Leichtfüßige Pfungstädter treffen sich nicht zum Indianertanz oder dem Waiwiawaiwawa, sondern zum Indiacaspiel. Glücklich darf sich derjenige schätzen, der dieses Spiel selbst heute noch bei Indianerstammestreffen in Kanada oder Südamerika oder bei Indianerstämmen schon gesehen hatte. Eigentlich ist das ursprüngliche Indiaca, so hatte man mir dies 1974 bei einem Besuch berichtet, dass man indianischen Kindern bereits bei den Ureinwohnern der Indianer dieses Spiel beibrachte. Man verwendete ein Ledersäckchen, füllte dieses unten mit Sand, darüber gab man Tabak und steckte 3 ca. 20 cm lange Vogelfedern hinein und umband dies oben mit einer Lederkordel. Somit war dieses Indiaca handhabbar und für Kinder ungefährlich. Man wollte eine gute Haptik und gleichzeitig einen ballartigen Flugkörper, der den Pfeilen der Indianerwaffen ähnelte. Die älteren Indianer, so wurde mir damals berichtet, hatten anstatt Sand, einen flachen Stein, umgeben mit Tabak in diesem Ledersäckchen. Die 3 zentrierten Federn gaben dem Flugkörper beim Wurf eine leichte Rotation und auf Grund der Schwerkraft entsteht eine Flugbahn. Während des Wurfes über eine horizontal zwischen 2 Bäumen angebrachten Liane, mussten die Spieler darauf achten, dass die Indiaca nicht zu Boden gefallen ist, sondern durch treffgenauen Rückschlag wieder über die Liane zu den gegnerischen Spielern gelang. Die Kinder und jugendlichen Indianer wurden so in natürlicher Geschicklichkeit für das Jagen ausgebildet. Wer sich als Jungindianer als Bester herausstellte, durfte mit den älteren Indianern zur Jagd. Dieses Privileg gab den anderen Mitspielern Motivation und Ansehen.

Eigentlich ist dieses Spiel dem Volleyball in den Regeln gleich. An der Copacabana spielt man Indiaca schon viele hundert Jahre. Man berichtet, dass diese Spiele allerdings auch in Südkorea, China und Indonesien jahrtausende Tradition haben. In Afrika existiert dieses Spiel ebenso seit tausenden von Jahren im Urwald. Also eigentlich nichts Neues. Die ersten spanischen und portugiesischen Seefahrer brachten diese Kenntnisse nach Südeuropa. Erst relativ spät begann man in Deutschland mit diesem Kinderspiel. Nach dem 2. Weltkrieg spielten deutsche Kinder bei kirchlicher Jugendarbeit und Zeltlagern des Christlichen Vereins Junger Menschen (CVJM) dieses schöne Spiel. Gerne erinnere ich mit an diese Zeltlager in der Nähe von Amorbach/Weilbach.

1972 wurde die Indiaca als „Trimmgerät des Jahres" ausgezeichnet und als Spiel im DTB offiziell etabliert. Seit 2000 gibt es eine Internationale Indiaca Association (IIA). Es werden sportliche Wettbewerbe veranstaltet, die allerdings wenig bekannt sind. Seit 30 Jahren spielen etwa 20 ältere Erwachsene des TSV Pfungstadt diese „uralten Kinderspiele"! Nicht um sich auf das Jagen vorzubereiten, sondern um ihre Geschicklichkeit, Konzentration, optische Wahrnehmung und körperliche Fitness zu erhalten. „Blocken am Netz ist nicht erlaubt", so Nowotka. Die 12-20 Spieler sind zwischen 50 und 85 Jahre alt, haben Freude, Spaß innerhalb ihrer Indiacagruppe und treiben dieses kinderleichte Spiel um „Körper und Konzentration" zu trainieren. Das Betätigungsfeld ist gesellschaftsfähig und gibt Rentnern gute Möglichkeiten, sich sportlich zu begeistern und nach dem Spiel, in gemeinsamer Runde gesellig zusammen zu sitzen. Indianerpfeife wird allerdings nicht geraucht.

Alle Spieler freuen sich, neue Interessenten und Mitspieler begrüßen zu dürfen. Wer sich melden möchte, erreicht unter der Telefonnr. 81536 oder 0170-9552142 Werner Nowotka oder unter Email werner.nowotka@googlemail.com. Allen, die neu hinzukommen, viel Freude in der geselligen Runde. (Balonier)

Heinrich Pitz in voller Aktion. *Hintere Reihe: Die Auswechselspieler warten auf ihren Einsatz (v.l.) Horst Gerold, Georg Kreth, Werner Rothermel, Gerhard Brehm*

Jürgen Präder (li) spielt Hermann Klein den zu Boden, gibt es einen Punkt für die gegneri

Termin DRK / Ortsverein Nieder-Beerbach

16. Dez. um 16:00 Uhr: **Blutspendetermin** im Gemeindezentrum.

Unter dem Motto: ***Babys in Bewegung mit allen Sinnen****, bietet der Turnverein Seeheim für Babys zwischen drei und fünf Monaten zusammen mit ihren Eltern ein neues Kursangebot an.*

Der Kurs möchte die Babys in die Welt der Sinne begleiten und die Wechselseitigkeit zwischen körperlicher und geistiger Entwicklung hervorheben.

Pia Krick, TVS-Übungsleiterin, befasst sich mit Bewegungsübungen, die dem Bewegungsdrang der Babys entsprechen sowie mit Bewegungsliedern und Fingerspiele. Der Kurs startet mit zehn Einheiten á neunzig Minuten am 13. Januar (Freitag) um 10.30 Uhr im Altenzentrum Seeheim in der Sandstraße.

Nähere Informationen und Anmeldung unter 06257 86 82 74 oder ps.krick@gmx.de.

Eine Seniorinnenreise nach Bad Mergentheim vom 21.12.11 – 4.1.12

Der Verband Evangelischen Frauen in Hessen und Nassau e. V. führt eine 14-tägige Reise nach Bad Mergentheim über Weihnachten und Silvester durch.

An Weihnachten und Silvester nicht alleine sein, sondern gemeinsam mit anderen Frauen die Festtage verbringen und gut behütet und betreut sein. Qualifizierte Reiseleiterinnen begleiten Sie und machen den Aufenthalt in Bad Mergentheim zu einem unvergesslichen Erlebnis. Sie wohnen im Kurhaus König in ruhiger Lage. Die Busreise hat Zusteigemöglichkeiten in Gießen, Frankfurt und Darmstadt.

Anmeldung und Information bei Evangelische Frauen in Hessen und Nassau e. V., FrauenReisen, Mechthild Köhl, Telefon: 06151 / 66 90 155, frauenreisen@evangelischefrauen.de, www.reisenmitfrauen.de

Lateinamerikanischer Zumba-Tanz beim TVS

Die Tanzsportabteilung des Turnvereins Seeheim (TVS) bietet ab Januar 2012 einen Zumbakurs an. Zumba ist ein tänzerisches Fitnessprogramm mit lateinamerikanischen Elementen aus dem Latino oder Hop-Hop.

Entwickelt wurde es von dem kolumbianischen Tänzer und Choreographen Alberto Perez. Mittlerweile ist diese tänzerische Fitnessform auch in Europa beliebt, zumal Popsängerin Shakira mit ihrem Zumba-Weltmeisterschaftssong "Waka Waka" den Durchbruch schaffte. Zumba bietet Spaß mit Bewegung und fördert gleichzeitig die persönliche Konzentration und Koordination.

Der Kurs mit TVS-Tanzlehrerin Daniela Trieloff, startet am 9. Januar (Montag) um 17.30 Uhr im TVS-Vereinsheim im Christian-Stock-Stadion und dauert jeweils eine Stunde. Nähere Informationen unter 0177 / 3 32 03 18.

Rückenfreundliches Einkaufen – AGR zeichnet Kohlpainter's

Betten- und Matratzenwelt in Groß-Zimmern als zertifizierten Fachhändler aus

Rückenschmerzen haben in den letzten Jahren rapide zugenommen. Glücklicherweise gibt es rückenfreundliche Alltagsprodukte, die Rückenschmerzen vorbeugen können. Doch häufig erschweren ein unübersichtliches Produktangebot und schlechte Beratung die Kaufentscheidung des Verbrauchers. Qualifizierte Beratung erhält der Verbraucher bei von der „Aktion Gesunder Rücken e.V." geschulten und zertifizierten Fachhändlern. Speziell für die Bereiche Bettsysteme, Büromöbel, Fahrräder, Kinder- und Freizeitmöbel, Polstermöbel, Mehrzweckstühle, Schulranzen, Ruhesitzmöbel und Schuhe hat die AGR ein Schulungsprogramm für Fachgeschäfte entwickelt. Zu den rund 500 Fachgeschäften mit AGRZertifikat im deutschsprachigen Raum gehört für den Bereich Bettsysteme auch die Firma Kohlpainter's Betten und Matratzenwelt in Groß-Zimmern. Die Basis jeder guten Beratung sind fundierte Fachkenntnisse. Diese erlernten die Betten- und Matratzenwelt-Mitarbeiter in einem Fernstudium. Vermittelt wurden medizinische und anatomische Grundlagen über die Funktionen der Wirbelsäule, Aufgaben und Aufbau der Muskulatur sowie Ziele und Inhalte der Rückenschule. Zusätzlich bekamen sie umfassende Fachinformationen über einen „rückengerechten Alltag". Nach der erfolgreichen Teilnahme an der Abschlussprüfung bekam der Fachhändler das AGR-Zertifikat überreicht. Es zeigt das AGR-Logo, den Hinweis „Zertifiziertes Fachgeschäft", den jeweiligen Produktbereich und den Gültigkeitszeitraum 31. Dezember 2011. Damit die Mitarbeiter immer auf dem neuesten Stand der Erkenntnisse sind, werden sie von der AGR mittels spezieller Informationsschriften laufend informiert und müssen die Prüfung jedes Jahr wiederholen. Parallel dazu aktualisiert die AGR in ständiger Zusammenarbeit mit medizinischen Experten laufend ihre Schulungsunterlagen. (agr)

FOTO: KOHLPAINTNER

Marion Gesting und Maria Kohlpaintner mit dem Zertifikat für die Betten- und Matratzenwelt als Fachgeschäft „Aktion gesunder Rücken".

Besondere Zeiten erfordern besondere Maßnahmen

Das **COBIMAX-Survival-Paket** – Veränderung? Natürlich!

Ohne Frage befindet sich unser Planet und seine Bewohner in einer Zeit der Veränderungen. Selbst offizielle Stellen wie die NASA sprechen Warnungen vor bevorstehenden Solarstürmen aus, deren Ausmaß auf unsere Natur und die vom Menschen geschaffene Technologie "drastisch" sein kann. Pflanzen, Tiere und vor allem Kleinstlebewesen wie Mikroben besitzen die überlebensnotwendige Fähigkeit, ihren Körper und ihre Genetik auf Umweltveränderungen sofort einstellen zu können. Diese Fähigkeit ist nicht nur dem Tier- und Pflanzenreich vorbehalten.

Fernab von Weltuntergangs-Diskussionen bietet COBIMAX in diesem Seminarpaket praktisch anwendbare Survival-Maßnahmen, die den eigenen Körper, unser Bewusstsein und nicht zuletzt unsere Nutzpflanzen für diese Zeiten effektiv vorbereiten.

Radioaktive Kontamination

Die Störfälle in Japans Atomkraftwerken sorgen weltweit für Besorgnis. Wie schadet Radioaktivität dem Körper und welche Möglichkeiten bieten sich an, den Körper bei radioaktiven Belastungen zu regenerieren?

Aus den Erkenntnissen von Tschernobyl und Fukushima resultieren die mit der Communikations- Biologischen Matrix angewendeten Maßnahmen. Hier kann nicht nur jede Strahlenbelastung wie Cäsium-137, Jod-131 oder Strontium spezifisch abgefragt werden, sondern der eigene Körper leitet gleichzeitig Maßnahmen zur Ausleitung und Neutralisierung der schädigenden Faktoren ein.

Solargeomagnetische Aktivitäten

Derzeit ist die Sonne ungewöhnlich aktiv. Studien belegen – Sonnenstürme und Magnetstürme beeinflussen das menschliche Gehirn, unser Wetter und vieles mehr.

*Die Indiacabälle **Hobyball** in gelb und **Turnierball** in weiß.*

FOTOS: WERNER NOWOTKA

***Indiacaball** über das Netz zu. Fällt der Ball ische Mannschaft.*

GESUNDHEIT · SCHÖNHEIT · SENIOREN

TERMINE · TIPPS · WISSENSWERTES

Nach Erkenntnissen der Cobimax-Forschung werden Solarstürme unsere Gedanken, Gefühle und den Organismus massiv beeinflussen. COBIMAX lässt dem Körper vor, während und nach solargeomagnetischen Aktivitäten größtmöglichen Schutz zukommen.

Unbekannte Mikroben, Bornaviren und andere…

Bornaviren können menschliche Gedanken, Emotionen und den Organismus selbst so dermaßen beeinflussen, wie es keine Droge oder vom Menschen geschaffene bewusstseinsmanipulierende Technologie ermöglicht. Die kleine stille, aber sehr aggressive Armee der Bornaviren kann jegliche durch die menschliche Epiphyse gebildeten elektrischen Gefühlssignale selbst erzeugen. Häufige Folgen daraus sind das hochaktuelle Burn-Out-Syndrom, Depressionen und Suizide. Wirkungsvolle Maßnahmen gegen Bornaviren sind im Survival-Paket enthalten.

Allen Weltuntergangsstimmungen zum Trotz, allen Existenzängsten und Überlebensängsten zuwider werden klar fokussierte Gedankenausrichtungen für das Durchleben der kommenden Zeit zur Verfügung gestellt.

Pflanzenwachstum

COBIMAX hat ein Gartenpflanzen-Wachstumsprogramm ausgearbeitet, welches den Ertrag / die Ernte der selbstangebauten Pflanzen um mehrere hundert Prozent gegenüber dem normalen Wachstum übertrifft. (Absolut ohne Dünge- und Spritzmittel)

Zusammenfassung. Sie erhalten im Seminar ausführliche Informationen, Anweisungen und das COBIMAX-Survival-Paket mit den entsprechenden Programmen zum eigenständigen Aktivieren der jeweiligen Themen. Sie sind autorisiert, die im Seminar erhaltenen Programme auch Ihren Familienmitgliedern an Hand zu geben. Für weitere Themen können Sie gerne einen persönlichen Termin vereinbaren.

Hinweis: Für den therapeutischen Laien ersetzt COBIMAX nicht entsprechende ärztliche Behandlung und fordert niemals dazu auf, Behandlungen eigenmächtig abzubrechen oder Medikamente abzusetzen.

Initiator Bernd Laudenbach

Bernd Laudenbach, Jahrgang 1959, Inhaber einer Praxis für Physikalische Therapie ist ursprünglich ausgebildeter Masseur und Sportphysiotherapeut und absolvierte eine Heilpraktikerausbildung. Er suchte ständig nach Möglichkeiten, pathologische körperliche und psychische Veränderungen nachhaltig zu optimieren. Aufgrund diverser Weiterbildungen und Erforschung des eigenen Körpers und der Psyche sowie einer ständigen Selbsthinterfragung hat er darauf aufbauend die Communikations - Biologische Matrix erarbeitet. Seit 1999 behandelte er Tausende Hilfesuchende mit Erfolg und seit 2005 bildet er zusätzlich COBIMAX-Therapeuten, Ärzte und Heilpraktiker aus.

Bernd Laudenbach, COBIMAX- Initiator, Frankfurter Str. 43, 36391 Sinntal-Altengronau, Tel. 06665-918688, E-Mail: bernd.laudenbach@cobimax.com.

Termine: Sa, 28.01.2012, 10 bis 18 Uhr Sa, 03.03.2012, 10 bis 18 Uhr auch nach Vereinbarung ab 5 Personen

Kosten: Euro 398,- inkl. MwSt., Verpflegung, Workshop-Unterlagen und Survival-Paket, Frühbucher 4 Wochen im Voraus 350,- Euro inkl.

Veranstaltungsort: Bergsträßer Beraterhaus, Berliner Ring 93, 64625 Bensheim. Anmeldung: Inge Friedrich, COBIMAX-Beratungs- und Seminarzentrum, Hähnleiner Str. 4, 64673 Zwingenberg, Tel. 06251 984331, E-Mail: inge.friedrich@cobimax.com. Anmeldeschluss: Spätestens eine Woche vor Durchführung, Informationen unter www.inge-friedrich.de www.cobimax.com.

Gute Vorsätze und neue Ziele
gehören zum Jahreswechsel wie die Silvester-Rakete.

Doch was ist mit der dauerhaften Umsetzung?

Ich biete Ihnen professionelle Unterstützung bei der Suche nach Lösungen.
Ich gebe Ihnen Anregungen und verlässliche Begleitung in Veränderungsprozessen.

Erika Rothermel
Heilpraktikerin für Psychotherapie
Enspannungstherapeutin
Rathausgasse 12 • 64584 Biebesheim
Telefon 06258-903080
Mobil: 0170-8007940 • e.rothermel@t-online.de

©WEBER

Geschenkgutscheine/Massagen **www.physiofab.de**
Praxis für integrative Krankengymnastik · Eberstädter Straße 68 · 64319 Pfungstadt
Telefon **06157-81801**

Neue Termine für Senioren-Gymnastik

SEEHEIM-JUGENHEIM. Das gemeindliche Programm für Senioren bietet eine weitere Gymnastikstunde an. Neu kommt eine Beckenboden- und Rücken fit-Gymnastik hinzu. In Theorie und Praxis werden die Zusammenhänge von Beckenbodenmuskulatur und Körperhaltung geübt. Dabei handelt es sich um eine „Entdeckungsreise zur weiblichen Mitte" nach dem bewährten BeBo® Konzept. Das Angebot ist kostenfrei und umfaßt zehn Übungsstunden. Bei genügender Nachfrage kann es auch länger angeboten werden. Infos: Übungsleiterin Dagmar Blanz (Telefon 06257-83803) und das kommunale Seniorenbüro (Telefon 06257-990284).

Angeboten wird außerdem die Breitensport-Übungsstunde von 10.00 bis 10.45 Uhr in der Sport- und Kulturhalle Seeheim. Sie hat den Schwerpunkt Sturzprävention, Koordination, Gedächtnistraining und Gleichgewichtsschulung. (Frankensteiner)

Mikroskopische Wurzelkanalbehandlung für eine lebenslange Zahnerhaltung

Leidet ein Zahn unter Karies und wird nicht rechtzeitig behandelt, entzündet sich der Nerv im Inneren des Zahnes. Erfolgt keine Behandlung, stirbt der Nerv ab und es entwickelt sich an der Zahnwurzel eine Entzündung im Kieferknochen. Diese schwächt das Immunsystem und das Herz-Kreislaufsystem; der Stoffwechsel im Körper leidet. In einem solchen Fall gibt es zwei Alternativen: den Zahn zu entfernen oder eine Wurzelkanalbehandlung durchzuführen. Die Zahnbehandlung ist der Zahnentfernung vorzuziehen!

Was früher als notwendiges Übel galt, hat sich zu einem hochspezialisierten Fachgebiet der Zahnmedizin, der Endodontie, weiterentwickelt. Durch die moderne endodontische Behandlung in einer darauf spezialisierten Zahnarztpraxis ist es möglich nahezu jeden Zahn lebenslang zu erhalten. Um solche Behandlungserfolge zu erzielen ist eine umfangreiche Spezialausrüstung, einschließlich eines Operationsmikroskops, eine mehrjährige Weiterbildung des Zahnarztes und eine jahrelange Erfahrung auf diesem Gebiet unverzichtbar. Bei der Behandlung müssen alle Wurzelkanäle inklusive ihrer Verästelungen gefunden und sorgfältig gereinigt und desinfiziert werden. Danach müssen die Kanäle und ihre Verästelungen vollständig und dicht abgefüllt werden, damit eine Reinfektion verhindert wird. Um diese Behandlungsschritte so perfekt wie möglich durchzuführen, ist eine Vergrößerung und die direkte Sicht in die Zahnstrukturen durch ein Operationsmikroskop notwendig. Die Komplexität der Behandlung erfordert einen viel höheren Zeitaufwand im Vergleich zur konventionellen Methode und übersteigt die Möglichkeiten einer allgemeintätigen Zahnarztpraxis. Wir helfen Ihnen Ihre Zähne zu erhalten! Seit nahezu 10 Jahren ist unsere Praxis auf dem Gebiet der Wurzelkanalbehandlung (Endodontie) spezialisiert. Unser freundliches Team begleitet Sie von der genauen Diagnose und kompetenter Beratung bis zu einer schmerzfreien und sicheren Therapie.

Drs. med. dent., MSc Endodontie
Anna Lechner und Sarah Werner
Eschollbrücker Straße 26
64295 Darmstadt
Tel.: 06151/315353

„Wir wollen Menschen bewegen"

So lautet das Motto von Alexander Simon und seinem Team. Hierzu bietet das AKUF-GYM Eberstadt ein abwechslungsreiches Trainings- und Kursprogramm. In allen Bereichen stehen den Mitgliedern ein lizenziertes und zertifiziertes Team jederzeit mit Rat und Tat zur Seite. Fitness und Gesundheitstraining steigert die Leistungsfähigkeit von Jung und Alt, um den Anforderungen und Belastungen im täglichen Leben entgegentreten zu können. Für diejenigen die schnell und effektiv ihre überflüssigen Pfunde abtrainieren und dabei ihre Muskulatur stärken möchten, bietet das AKUF-GYM Eberstadt seit kurzen als neue Trainingsform den aus den Medien bekannten Fitnesszirkel an.

Um sich persönlich und unverbindlich über alle Leistungen informieren zu können, lädt das AKUF-GYM Eberstadt Sie zu einem kostenlosen Probetraining herzlich ein. Weitere Informationen unter Telefon 06151–594710.

SACHSENCAR AUTOVERMIETUNG
Ford Fiesta ab 35 € / Tag
Nutzen Sie unser günstiges Wochen- oder Monatsangebot
Beispiel:
7 Tage ab 159,-€ inkl. 1111 km
28 Tage ab 359,-€ inkl. 2222 km
Transporter auf Anfrage
www.sachsencar.de
Griesheim, Wilhelm-Leuschner-Str. 270
Telefon 0 61 55 / 6 20 49

Danke für Ihr Vertrauen
Genießen Sie die Festtage im ausklingenden Jahr. Für das neue Jahr wünschen wir Ihnen alles Gute – Gesundheit, Glück und Erfolg. Bei allen Fragen rund um Versicherung und Vorsorge stehen wir Ihnen auch im nächsten Jahr gerne zur Seite. Zurich HelpPoint. Weil Sie uns wichtig sind.

Generalagentur Thomas Volk
Oberstraße 17
64297 Darmstadt
Telefon 06151 291755
Fax 06151 291735
Mobil 0163 4405373
volk@zuerich.de
ZURICH

Gussasphalt-Estrich auch für den privaten Bauherren!
Vom Keller bis zum Dach, Höfe, Terrassen und Garagen, inkl. Wärme- und Trittschalldämmung verarbeiten wir individuell für Sie.
Über 40 Jahre Erfahrung
Asphaltbau Burstadt Armbruster GmbH
Fachbetrieb nach § 19 WHG
Tel. 0 62 06 / 7 50 11
www.asphaltbau-buerstadt.de

Bundesweiter Heizspiegel 2011

Heizkosten ölbeheizter Häuser steigen um 35 Prozent / Hohe Energiepreise und harter Winter sorgen für Verteuerung / Keine Entwarnung für nächstes Abrechnungsjahr

GRIESHEIM/BERLIN. Die Heizkosten ölbeheizter Häuser sind im vergangenen Jahr um rund 35 Prozent gestiegen. Bei Erdgas und Fernwärme fiel der Anstieg weniger drastisch aus. Das geht aus dem bundesweiten Heizspiegel hervor, den die gemeinnützige co2online GmbH zum siebten Mal veröffentlicht hat. Projektpartner ist wie in den Jahren zuvor der Deutsche Mieterbund (DMB). Der vom Bundesumweltministerium geförderte bundesweite Heizspiegel 2011 liefert Vergleichswerte zu Heizkosten, Heizenergieverbrauch und CO2-Emissionen zentral beheizter Wohngebäude für das Abrechnungsjahr 2010. Mit diesen Werten und ihrer Heizkostenabrechnung können Mieter und Eigentümer feststellen, ob die aktuellen Heizkosten günstig oder zu hoch sind. Für den Heizspiegel wurden bundesweit knapp 88.000 Gebäudedaten ausgewertet. Die Stadt Griesheim unterstützt die Heizspiegelkampagne und bietet den Bürgerinnen und Bürgern den Bundesweiten Heizspiegel an. Die Broschüre ist ab sofort kostenfrei (solange Vorrat reicht) an der Zentrale direkt am Eingang zum Rathaus erhältlich und steht zusätzlich im Internet unter www.griesheim.de als Download bereit.

„Wir hoffen", so Bürgermeisterin Gabriele Winter, „dass damit nicht nur Informationen bereit gestellt werden, sondern es in der Folge auch zu Modernisierungen kommt".

Der aktuelle Heizspiegel zeigt: Das Beheizen einer 70-Quadratmeter-Wohnung mit Heizöl kostete im vergangenen Jahr durchschnittlich 850 Euro. Das sind 220 Euro (+ 34,9 %) mehr als 2009. Mieter mit Erdgasheizungen zahlten 805 Euro und damit 20 Euro mehr (+ 2,5 %) als im Vorjahr. Die Heizkosten für Fernwärme stiegen ebenfalls um 20 Euro auf 880 Euro (+ 2,3 %). „Verantwortlich für diese Entwicklung ist vor allem die Preisexplosion beim Heizöl und der im Schnitt um 13 Prozent gestiegene Heizenergieverbrauch in Folge des harten Winters", sagt Dr. Johannes D. Hengstenberg, Geschäftsführer von co2online.

Eine Entlastung der Verbraucher ist nicht in Sicht, warnt co2online. „Gegenüber dem Vorjahr sind die Heizölpreise in diesem Jahr weiter gestiegen – im Schnitt um 25 Prozent. Die Gaspreise liegen knapp vier Prozent über dem Erdgaspreis von 2010 und Fernwärme wurde fast sieben Prozent teurer", sagt Hengstenberg. Ein Viertel der Gasversorger hat zudem für den Herbst weitere Preiserhöhungen von durchschnittlich elf Prozent angekündigt.
Ein erster Schritt zur Modernisierung ist die Kenntnis des eigenen Verbrauchs. Dabei hilft der bundesweite Heizspiegel. Wird ein erhöhter Verbrauch festgestellt, hilft ein schriftliches Heizgutachten. Die Experten von co2online prüfen dafür die Verbrauchsdaten der Energie- und Heizkostenabrechnungen von Mietern und Eigentümern. Gutachten bewerten Verbrauch, Heizkosten sowie Heiznebenkosten und geben Tipps, wie sich die Ausgaben im Einzelfall reduzieren lassen. Eine rechtliche Überprüfung der Abrechnungen nehmen die Fachleute der örtlichen Mietervereine vor. Eine infolge des Heizgutachtens vorgenommene Modernisierung stößt im Schnitt – hochgerechnet auf 20 Jahre – eine Vermeidung von rund 52 Tonnen CO2 an. Zudem ist es ein wirksames Konjunkturpaket für Handwerk und Industrie. Dort sorgt jede Modernisierung aufgrund des Heizgutachtens im Schnitt für einen Umsatz von rund 28.000 Euro. Mieter werden zusätzlich mit einer fachlichen Stellungnahme unterstützt, die den Vermieter auf Einsparpotenzial hinweist. Ein Gutschein für ein Heizgutachten ist im Bundesweiten Heizspiegel enthalten. Holen Sie sich Ihr Exemplar!

Die gemeinnützige co2online GmbH (www.co2online.de) setzt sich für die Senkung des klimaschädlichen CO2-Ausstoßes ein. Mit interaktiven Energiespar-Ratgebern, einem Energiesparkonto, Heizspiegeln und Heizgutachten motiviert sie den Einzelnen, mit aktivem Klimaschutz auch Geld zu sparen. Seit 2005 wird der vom Bundesumweltministerium geförderte Bundesweite Heizspiegel jährlich veröffentlicht. Von 1995 bis 2010 erstellte co2online mehr als 80 Kommunale Heizspiegel und 60.000 Heizgutachten.

Grüne wollen mit weiteren Anträgen die öffentliche Diskussion zu **Kindertagesstätte** und **Platz Bar-Le-Duc** unterstützen

Nach dem Abschluss der Beratungen zeichnet sich zur nächsten Sitzung der Stadtverordnetenversammlung eine große Zustimmung für den GRÜNEN Antrag zur Einführung einer regelmäßigen Bürgerfragestunde ab. Mit der Einführung einer regelmäßigen Bürgerfragestunde wollen die GRÜNEN einen weiteren Weg öffnen, wie sich Bürger direkt mit ihren Anliegen an alle in der Kommunalpolitik beteiligten Institutionen wenden können. Vor Beginn der Sitzungen der Stadtverordnetenversammlungen sollen Bürger zukünftig bis zu einer halben Stunde Fragen zu allgemein interessierenden, die Stadt Griesheim betreffenden Themen direkt an die Stadtverordneten stellen können. Damit würde Griesheim dem Beispiel anderer Städte wie Langen, Eschborn, Oberursel oder auch Darmstadt und Offenbach folgen. Die Chancen, dass eine solche Möglichkeit – nach einer Anlaufphase – intensiv und sachorientiert zum Nutzen von Bürgern, Verwaltung und Stadtverordneten genutzt wird, steigen, wenn der Antrag von einer möglichst großen Mehrheit getragen wird. Erneut greift die Fraktion von Bündnis90/Die GRÜNEN mit einem Antrag das Thema „Planung einer neuen Kindertagesstätte" auf. Nach der Bereitstellung von Planungsmitteln im Nachtragshaushalt 2011 und nun der beabsichtigten Beauftragung eines Architekten durch die Verwaltung geht die Planung in die Konkretisierung, ohne dass Öffentlichkeit und Stadtverordnetenversammlung über die von Verwaltung und Magistrat verfolgte Ausgestaltung der neuen Kindertagesstätte informiert worden wären oder über diese abschließend befunden hätten.

Auch wenn der Bedarf an zusätzlichen Kindergarten- und Krippenplätzen unstrittig ist, geht es nicht nur darum, festzulegen für wie viele Gruppen und Integrationsplätze die Kindertagesstätte heute auszulegen ist. Ebenso wichtig ist aus Sicht der GRÜNEN, die Möglichkeit einer Erweiterung - inklusive der dafür notwendigen Freiflächen - mit zu planen, um für die Zukunft gerüstet zu sein. Auch sollten die Voraussetzungen für eine erweiterte inhaltliche Ausrichtung der neuen Kindertagesstätte - z.B. für sportliche oder musische Angebote - berücksichtigt werden. Offen ist für die GRÜNEN – und sicher auch für die Öffentlichkeit - immer noch, welche Standorte für die Planung relevant sind. In der Beratung der Stadtverordnetenversammlung befindet sich noch der Antrag der GRÜNEN, die Möglichkeit einer Kindertagesstätte neben dem Rathaus ebenfalls zu prüfen.

Dass eine neue Kindertagesstätte nur in Passivhausstandard zu errichten ist, ergibt sich für die GRÜNEN nicht nur aus den städtischen Klimaschutzzielen und dem Energiebericht. Doch welcher Energiestandard bei der Planung zugrunde gelegt werden soll, ist ebenfalls nicht geklärt.

Der „erste Spatenstich" am Platz Bar-le-Duc für den neuen Kiosk mit Sozialräumen und öffentlicher Toilettenanlage liegt bereits mehr als ein Jahr zurück. Die Umbauarbeiten für Straßenbahn, Bus und den PKW-Verkehr sind so gut wie abgeschlossen, doch vom Gebäude ist immer noch nichts zu sehen. Auch wenn die Vergabe nach Auskunft der Bürgermeisterin nun erfolgt ist, bleiben viele Fragen offen. Auf Antrag der GRÜNEN soll die Verwaltung deshalb in der nächsten Sitzung des Stadtplanungs- und Bauausschusses berichten: Welche Veränderungen wurden an der Konzeption und der Gestaltung des Gebäudes vorgenommen, und welche Auswirkungen haben diese Veränderungen auf die städtebaulichen Ziele, die ursprünglich mit dem Gebäude verbunden waren. Darüber hinaus soll berichtet werden, welche finanziellen Mittel dafür notwendig sind, und wie diese aufgebracht werden.

Herrchen gesucht!

Herrenlose Tiere suchen ein schönes Zuhause

Liebes

Liebes kam im April als Fundkatze zu uns, in keinem guten Zustand und hochträchtig. Ihr Auge ist durch einen verschleppten Katzenschnupfen „zusammengewachsen". Die Zähne waren entzündet und mussten alle, bis auf 3 gesunde, gezogen werden.

Trotz ihrer Vergangenheit brachte Liebes Ende April 3 gesunde Kätzchen zur Welt. Sie war eine vorbildliche Mutter. Versorgte Ihre Welpen mit viel Liebe und verlor nie die Geduld mit Ihnen. Und genau so jemanden suchen wir nun für unsere Schüchterne. Jemand der ihr genau die Zeit gibt, die Geduld aufbringt, die sie braucht um Vertrauen zu fassen. Ein warmes Zuhause, gerne auch mit einer zweiten Katze, die ihr den richtigen Weg zeigt; der sie sich anschließen kann und von der sie lernen kann, der Mensch meint es nur gut.

Anfangs versteckt Liebes sich, bloß nicht auffallen, bloß niemanden merken lassen, dass ich da bin. Mittlerweile hat sie aber zu unseren Mitarbeitern schon etwas Vertrauen gefasst und steht immer freudig parat wenn sie Ihre Pastete bekommt. Wenn man Glück hat bekommt man auch mal ein dankendes „Miau" zurück.

Möchten sie Liebes ein fürsorgliches Zuhause geben, wo sie alt werden darf, wo sie alle Zeit kriegt die sie braucht und wo sie sich geborgen fühlen kann, dann melden sie sich bei uns.

***tierische Daten:** EKH, weiblich, kastriert, tätowiert, geb. 03/2007, schwarz, geimpft.*

Snoopy

Snoopy ist ein kleiner lachender, fröhlicher, verspielter Junghund. Angetan und charmant zu den reiferen Hundedamen, quirlig und verspielt mit den Jungspunden. Bevor er zu uns kam lebte er mit einem Rüden zusammen, auch kein Problem. An der Leine zeigt er Unsicherheiten gegenüber anderen Artgenossen, da benötigt er noch ein wenig Schutz und Sicherheit seines Menschen. Der Kleine paßt gut in eine Familie mit Kindern im Schulalter oder auch als Zweithund oder auch zu Hundeanfängern, dann am besten mit Hundeschule.

***tierische Daten:** Mischling, männlich, schwarz, 30cm klein, 1 Jahr, geimpft, gechippt.*

Francesca

***tierische Daten:** Mischling, weiblich, kastriert, beige-braun-grau, geb. 2004, 50cm, geimpft, gechippt.*

Francesca ist eine sehr zurückhaltende Hündin. Alles wird sich lange angeschaut, mal drüber nachgedacht, wieder lange angeschaut und nochmal überlegt. Steht Mensch im wahrsten Sinne des Wortes dies durch, dann faßt sie langsam Vertrauen, wird neugierig, wedelt zaghaft mit dem Schwanz, wufft ganz leise und schaut einen an, dass es direkt bis ins Herz geht. Sie geht mittlereile mit allen Menschen gassi, keine Frage, manches verunsichert sie, keine Frage, ermuntert sie Mensch fröhlich und bestimmt, geht sie mit, keine Frage. Sie ist trotzdem eine kleine bezaubernde Persönlichkeit, die sofort kommt, wenn wir mit der Leine winken, dann aber fehlt ihr der Mut zur eigenen Courage und sie macht sich klein, läßt sich aber das Geschirr anziehen. Geht dann die Tür auf, läuft sie angenehm mit.

Geht es auf unser großes Freigelände, wo sie abgeleint laufen kann, wirkt sie noch ein wenig gebremst, sie kennen dass: sie geben Gas, noch mehr Gas, aber irgendwie kommt der Wagen nicht so richtig vom Fleck, kein Wunder, sie haben die Handbremse noch angezogen. Francesca ist gerade dabei die Bremse vertrauensvoll zu lösen und dann mit durchdrehenden Pfoten los zustürmen.

Francesca ist verständlicherweise kein "Stadthund", auch Familie mit Kindern überfordern sie sicherlich, am besten ruhige, souveräne Menschen, die die Natur lieben, die eher zurückgezogen leben, mit dem nötigen Feingefühl für einen Angsthund. Erwähnenswert ist noch, dass sie keinerlei Aggressionen hegt und zeigt, nein, sie erduldet alles.

Infos unter 06157/5430 Tierheim Pfungstadt oder auf der Homepage www.tierheim-pfungstadt.de. Öffnungszeiten: Freitag: 14:30 Uhr bis 18:00 Uhr, Samstag: 9:00 Uhr bis 13:00 Uhr, jeden ersten Sonntag im Monat: 10 Uhr bis 13 Uhr.

Ein besonderer Adventskalender im Tierheim

PFUNGSTADT. Im Tierheim Pfungstadt gibt es auch in diesem Jahr wieder einen Adventskalender der besonderen Art:
24 Kartons, aufgebaut in Form eines Weihnachtsbaums, warten darauf, von netten Spendern befüllt zu werden. Einfach einen Karton aussuchen und ihn mit dem Namen eines Tierheimtieres versehen, das beglückt werden soll. Das Tierheim-Team gibt gerne Auskunft über die Wünsche der Tiere und freut sich auf Ihren Besuch während der Öffnungszeiten, Freitag 14:30 bis 18:00 Uhr, Samstag 9:00 bis 13:00 Uhr.

AM FEUERSCHUTZ
FEUERLÖSCHER
VERKAUF | PRÜFUNG | FÜLLDIENST
35 Jahre Erfahrung im Feuerschutz machen die Firma Manfred Aster zu einem kompetenten Partner. Feuerlöscher-Verkauf sowie ein fachmännischer Prüf- und Fülldienst für alle Fabrikate gehören genauso zum Repertoire wie Verkauf und Prüfung von Wandhydranten, Rauchmeldern und Rauchwärmeabzugsanlagen.
Unseren Kundendienst für Industrie- und Privatkunden erreichen Sie unter:
AM FEUERSCHUTZ
Kattreinstraße 1a, 64295 Darmstadt
Telefon 06151-31 72 18, Fax 06151-30 72 007
Mobil 0177-65 33 289
© K.M. WEBER

PRIVATE KLEINANZEIGEN

STELLENANGEBOTE

Wer hilft mir, Flyer auszutragen?
Dringend! ☎ 0177-7470175

WOHNUNGSGESUCHE

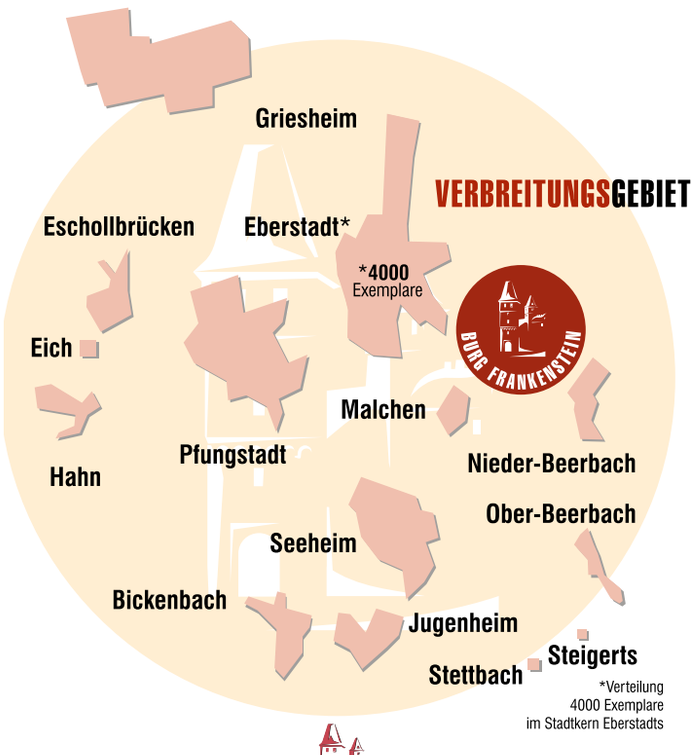
Nette Dame sucht 1-2-Zimmerwohnung+Balkon
Pfungstadt/OT, Eberstadt, Seeheim-Jugenheim
Raum Bergstrasse ☎ 0177-3386043

IMMOBILIENGESUCHE

1-FAMILIENHAUS ODER WOHNUNG VON PRIVAT GESUCHT
im Raum Darmstadt-Dieburg/ Ried/Bergstrasse/Odenwaldkreis
TELEFON 06157-989699

DAS VERBREITUNGSGEBIET

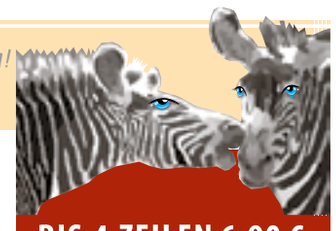
Die Frankensteiner Rundschau
erreicht **36.600 Haushalte** durch kostenlose Verteilung
Eine Rundschau rund um die Frankensteiner Region



FRANKENSTEINER RUNDSCHAU

PRIVATE KLEINANZEIGEN

Zum Anbeißen!



BIS 4 ZEILEN 6.90 €
MEHRTEXT PRO ZEILE **1.60 €**
Ihre Kleinanzeige erreicht 34.000 Haushalte!

Bitte füllen Sie die Kästchen gut lesbar aus in Gross- und Kleinbuchstaben. Verwenden Sie bitte für jeden Buchstaben- und Wortzwischenraum, für jede Ziffer und Satzzeichen ein Kästchen. **Chiffre-Gebühr 2.60 €.** Zuschriften für Chiffreanzeigen bitte unter Angabe der Chiffre-Nummer an untenstehende Verlagsadresse. **Private Kleinanzeigen nur gegen Barzahlung oder Bankeinzug** (ohne Rechnung)

○ **BANKEINZUG** ○ **BARGELD LIEGT BEI**

GRUNDPREIS BIS 4 ZEILEN: 6.90 € INCL. MWST.

MEHRTEXT PRO ZEILE: 1.60 € INCL. MWST.

Meine Anschrift:
Name _____
Straße _____
PLZ/Ort _____
Telefon _____

Bitte Abbuchung von folgendem Konto:
Geldinstitut _____
Kontonummer _____
Bankleitzahl _____
Datum/Unterschrift _____

Coupon einsenden an:
Verlag Frankensteiner Rundschau, Bürgermeister-Lang-Straße 9, 64319 Pfungstadt
Telefon 06157/989699, Fax 06157/987699, redaktion@frankensteiner-rundschau.de

FRANKENSTEINER RUNDSCHAU

Selgros-Feuerwerk wie ein kosmischer Traum im Weltall

GRIESHEIM. Am Dienstagabend den 22.11. hatten Geschäftsführer Lothar Honek und Betriebsleiter Meyer von Selgros ihre Kunden zu einem abendlichen Feuerwerk eingeladen. Der Himmel war festlich bunt und die Gefühle der Zuschauer wurden besonders geweckt. Eröffnung der Karnavalsaison, des Advents oder Silvesterstimmung? Nein. Ein pyrotechnischer Fachmann präsentierte den Kunden ein Feuerwerk, damit diese fachkundig erfahren, welche Produkte sie an Endkunden empfehlen. Für alle festlichen Gebräuche, selbst zu Hochzeiten sollte man sich mit den Produkten eindecken.

Die COMET-Artikel waren wundervoll am Griesheimer Himmel zu sehen. Vom Skyburner (96 Schuss), Wild Earth (13 Schuss), Night Devil (16 Schuss), Water World und From Hell, Desperado und Indy Air oder mit einem 996 Schuss-Dauerfeuer. Airwolf, Fire Bomb, Colossus, Power Gigant, Fire Effekt XXL, Skyraider, The Machine oder Shanghai Fever erhellten den Himmel mit phantastischen Effekten bis zu ca. 50 Höhenmeter. Alle Besucher, selbst Kinder waren inspiriert von dem außergewöhnlichen Spektakel. Angeboten wurden während der abendlichen Veranstaltung Glühwein und Brötchen mit bayerischem Leberkäse. So konnten nach der gelungenen Show die Feuerwerksbesucher den Abend mit heißem Glühwein ausklingen lassen oder ihre Einkäufe tätigen. Ein schönes unvergessliches Feuerwerk für ihre Kunden, das mit einem kräftigen Applaus endete. (Frankensteiner)

FEGRO SELGROS
CASH & CARRY
Ihr Partner für
Gastronomie
Veranstaltungen
Vereinsfeste
Griesheim • Zusestraße 2
06155/60030
www.fegro-selgros.de

Foto links: Kundenberaterin Beate Hamm mit Arbeitskollegen (Glühwein & Leberkäse). Foto rechts: Besucher des Feuerwerks . Selgros demonstrierte auch vollautomatische Serienzündung. Diese ermöglicht dem Silvester-Akteur vollsten Genuß seines Feuerwerkspektakels.

FOTOS: BALONIER

Erstmals Multivisionsshow in Griesheim – Faszination Wälder

Noch gibt es sie in Europa - unberührte Waldgebiete durch die Braunbären streifen, in denen Bäume an Altersschwäche sterben und sich die Graueule auf die Jagd begibt. Zweieinhalb Jahre war der Fotograf Markus Mauthe im Auftrag von Greenpeace unterwegs, um die Artenvielfalt und Schönheit dieser Lebensräume mit der Kamera einzufangen. Markus Mauthe unterstützt die globale Waldkampagne von Greenpeace, die die letzten intakten Urwälder für kommende Generationen bewahren will. Erstmals war die große Multivisionsshow "Europas Wilde Wälder" auf Einladung des Umwelt- und Kulturamtes zu Gast in Griesheim. Bürgermeisterin Gabriele Winter freute sich über das große Zuschauerinteresse im Bürgerhaus Zöllerhannes mit knapp 200 Personen.

Wenigen ist bewusst, dass Europa von Natur aus Waldland ist. Ohne menschlichen Einfluss wäre der Kontinent mit dichten Urwäldern überzogen. Doch kaum ein anderer Erdteil wurde vom Menschen derart verändert wie unsere Heimatregion. Intensive Landnutzung verdrängte die natürliche Vegetation. Naturwälder verschwanden und wurden zu Siedlungsgebieten, Ackerflächen und Forstwäldern. Urwälder existieren heute nur noch bruchstückhaft als Inseln in einer von Menschen geschaffenen Kultur- und Industrielandschaft.

Setzt man die noch vorhandenen Teile aber wie ein großes Puzzlespiel Stück für Stück zusammen, so offenbart sich eine ungeheure Vielfalt und Schönheit welche als Erbe europäischer Wildnis gleichzeitig Geschenk und Chance für kommende Generationen sein muss.

„Europas wilde Wälder" gibt mit wunderschönen, mitreißenden Bildern und live erzählten Geschichten einen Einblick in diese faszinierenden Wälder vor unserer Haustür. Der Besucher reist quer durch Europa und erlebt die wilden Wälder im Wandel der Jahreszeiten. Egal ob er von deutschen Urwaldresten vor unserer Haustüre erzählt, durch die russische Wildnis in den Bergen des Ural wandert, von seinen Begegnungen mit Wölfen in Finnland oder den Wisenten in Polen berichtet, immer zeigt Markus Mauthe dabei Bilder in höchster fotografischer Qualität. Sein Vortrag soll Menschen für die Natur begeistern. Gleichzeitig soll er auch zeigen, wie sich jeder Einzelne in seinem Alltag mit einfachen Mitteln für die Natur einsetzen kann und dabei aktiv zum Klimaschutz beiträgt. Ergänzt wird diese fotografische Reise durch einfühlsame Musikpassagen, die von Kai Arend komponiert wurden. Mit dieser Veranstaltung ist dies nachhaltig gelungen.

FOTOS: MARKUS MAUTHE/GREENPEACE

X-Mas Party im Blue Box Treff

Fahrt zum **Rebstockbad und Schlittschuhlaufen** im neuen Jahr

Der „Blue Box Treff" im Jugendzentrum der Stadt Griesheim ist ein „Offener Treff" und ist mittwochs und freitags von 15:00 bis 18:00 Uhr geöffnet.

Eingeladen sind Griesheimer Kinder von der 4. Klasse bis zum Alter von 13 Jahren, die vielseitigen Sport-, Spiel- und Freizeitmöglichkeiten zu nutzen: den PC- und Internetraum, Billard, Tischfußball, Gesellschaftsspiele, selbstverwalteter Kiosk, die Leseecke mit Jugendzeitschriften, Playstation II und Wii Konsole mit Bewegungskamera und Karaoke-Maschine und nicht zuletzt sportliche Aktivitäten zum Austoben in dem zum Jugendzentrum gehörenden Hallenbereich mit Basketball, Fußball, Tischtennis usw .

Als öffentlicher Raum für die Griesheimer Kids ist der Zugang zum Jugendzentrum für jeden offen und kostenfrei. Mit der beim Erstbesuch kostenlos ausgestellten „Blue Box Karte" erfolgt die Ausleihe und Nutzungsberechtigung aller Gerätschaften und Angebote. Zur Nutzung des Internet- und PC-Raums bedarf es einer elterlichen Einverständniserklärung.

Am letzten Öffnungstag des Jugendzentrums in diesem Jahr, dem 16.12.2011, begehen die Besucherinnen und Besucher des „Blue Box Treffs" ihre eigens organisierte X-Mas Party als Jahresabschluss mit Programm, Essen und Getränken zum Unkostenpreis. Die Vorbereitungen werden im Verlauf des Monats in den Gruppenbesprechungen abgehalten.

Hiernach (21.12. 2011 bis 01.01. 2012) ist das Jugendzentrum geschlossen. Es öffnet in der letzten Woche der hessischen Winterferien. Für das Angebot „Blue Box Treff" ist der erste Öffnungstag im neuen Jahr Mittwoch, der 04.01.2012. An diesem Tag ist ein Ausflug ins Frankfurter Rebstockbad geplant. Los geht's um 13.30 Uhr am Jugendzentrum Blue Box, die Rückkehr ist für 17.45 Uhr an der Bluebox geplant. Die Mädchen und Jungen können das beliebte Freizeitbad mit seiner vielseitigen Wasserlandschaft, bestehend aus Whirlpool, Sauna, Wellenbad, Sprungtürmen, tollen Rutschbahnen und vieles mehr erleben. Eine Anmeldung mit elterlicher Einverständniserklärung zu den Teilnahmebedingungen ist erforderlich. Die Kosten betragen 3,20 € pro Teilnehmer und müssen in bar gezahlt werden.

Um gut in das neue Jahr zu rutschen, plant der „Blue Box Treff" am Freitag, dem 06.01.2011 einen Ausflug „Blue Box on Ice" in die Eissporthalle Darmstadt. Die Kosten betragen 2,50 € pro Teilnehmer, der Schlittschuhverleih zusätzliche 2,50 €. Die Anfahrt erfolgt mit der Straßenbahn von der Haltestelle „Wagenhalle" um 13:00 Uhr. Ende der Veranstaltung ist ab 17:00 Uhr an der Haltestelle „Wagenhalle". Der „Blue Box Treff" bleibt am 04.01. und 06.01.2012 geschlossen..

Die Jugendförderung weist bereits jetzt auf die beiden Veranstaltungspunkte hin, so dass eine rechtzeitige Anmeldung, d.h. die Abgabe der elterlichen Einverständniserklärungen mit Zahlung des Geldbetrages vor Schließung des Jugendzentrums im Verlauf des Dezembers erfolgen kann.

Das wöchentliche Programm des „Blue Box Treffs", Vordrucke für Anmeldungen/elterliche Einverständniserklärungen und alle weiteren Informationen sind auf der Homepage der Jugendförderung/Jugendzentrum der Stadt Griesheim www.bluebox-griesheim.de (Rubrik „Blue Box Treff") erhältlich.

Anmeldungen und elterliche Einverständniserklärungen sind mit dem Teilnehmerbetrag in bar im Büro der Jugendförderung der Stadt Griesheim, Dieselstrasse 10 während der Büro-Öffnungszeiten Mo. bis Fr. 9.00 – 12.00 Uhr und Mo. bis Do. 14.00 bis 16.00 Uhr oder während der Öffnungszeiten des Jugendzentrums bei den Mitarbeitern abzugeben. Das Büro der Jugendförderung ist bis zum Freitag, dem 23. Dezember geöffnet, im neuen Jahr beginnt die Büroöffnungszeit am Montag, dem 02. Januar. Informationen unter Tel.: 868482 oder E-Mail: karin_kleinboehl-lahmami@bluebox-griesheim.de. (Jugendförderung der Stadt Griesheim)

Gilb & Gilb
Notar * Rechtsanwälte
Wir bearbeiten:
* Immobilienrecht
* Gesellschaftsrecht
* Verkehrsrecht
* Familienrecht
* Zivilrecht
* Erbrecht ▸ u.v.m.
§ § §
Peter-Ulrich Gilb
Rechtsanwalt & Notar
Dieter Gilb
Rechtsanwalt
Melanie Koeniger
Rechtsanwältin
Reuterallee 25
64297 Darmstadt-Eberstadt
Tel.: 06151 / 593272
Fax: 06151 / 595933
www.gilb-gilb.de

NEU – ZUMBA-Workshop beim TUS

Zumba ist tänzerische Fitness, es ist Spaß pur. Zumba ist eine Verschmelzung von lateinamerikanischer und internationaler Musik, die eine dynamische Basis für ein effektives Fitness-Programm ergibt. Das Herz-Kreislaufsystem wird gestärkt, die motorische Beweglichkeit erhöht und die Koordination verbessert. Bei Zumba werden keine Schritte gezählt, sondern wie beim Tanzen wird sich nach Takt und Musikteilen rhytmisch bewegt. Ab dem 21.11.2011 (immer montags) findet ein 10-wöchiger Zumba Kurs statt. Kostenbeitrag: Zehnerkarte € 70,-, für Mitglieder € 50,-. Die Gebühr wird in bar vor Ort gezahlt.

Anmeldung bei Veronika per E-Mail: veronika@salsera.de oder ordern Sie ihre 10-Karte vor Kursbeginn. Info auch beim TUS/TSA : H.Kritzer Tel. 0171-2827647.

Ihr individueller Transfer zum Flughafen Ffm.
Von Pfungstadt und OT
1 bis 4 Personen 38 €
5 bis 8 Personen 45 €
Sitzender Krankentransport & Kurierfahrten
Ihr Taxi-Team Pfungstadt
Hans Kaatz
Georg-Raab-Straße 10
64319 Pfungstadt
0 61 57 / 93 00 60

KOMMENTAR

2011 wechselt in wenigen Tagen zu 2012. Es lohnt sich für Jeden Rückschau zu halten. Besonders fragen sich Bürger: Welche Vorsätze zu Jahresbeginn habe ich konkret umgesetzt? Befragungen sagen in Europa, dass dies maximal 7% der europäischen Bürger gelingt. Nicht einmal Raucher gelingen solche Vorsätze zu maximal 4%. Wenn sich Menschen zu Jahresbeginn auf eigene Gedanken einlassen und nicht einmal eigene Vorsätze für Ihre Gesundheit einhalten können, wie wollen diese ihre Glaubwürdigkeit vor sich bewahren. Wie sieht dies bei Versprechen gegenüber ihren Familienmitgliedern oder Mitmenschen aus? Selbstbesinnung könnte hilfreich sein.

Die Weltgeschehen ereignen sich auf allen Kontinenten gleichzeitig. Der Einzelne wird täglich mit Nachrichten überflutet und kann diese oftmals erst gar nicht verstehen. Wer versteht schon die Vielzahl der Fachbegriffe in den Finanzmärkten sowie deren Komplexität. Wirtschaftsgeschehen und Politik wird für viele Wähler undurchsichtig. Wenn dann noch verschiedene Parteienvertreter unterschiedliche Standpunkte einnehmen, braucht man sich nicht zu wundern, dass Normalbürger nicht mehr in Parteien eintreten möchten. Entweder man vertraut einem Politiker, oder nicht. Dies gelingt oftmals nur, wenn man sich auskennt.

Wähler sollten Vertrauen in Politiker setzen können und nicht einfach blind Parteienvertretern vertrauen, deren Partei ihnen nahe steht. Sich mit Sachverhalten auseinandersetzen muss aber auch für Wähler gelten. Man muss sich schon die Mühe machen, auch die Begriffe oder Fremdworte im Internet oder Lexikon nachzuschauen, um zu verstehen, worum es geht. Dies gilt für die Kommunalpolitik sowie Europa- oder Weltpolitik.

Die geringen Wahlbeteiligungen von durchschnittlich 30% sowie das Demokratieverständnis sollte dringend aufgefrischt werden. Nur wer sich mit den Themen ernsthaft auseinandersetzt sollte ich anmaßen, Politikern und deren Aussagen in Frage zu stellen. Die Kunst eines Politikers sollte sein, Themen beispielhaft und verständlich vorzutragen, dass er auch verstanden werden kann. Der Wähler benötigt nicht nur Vertrauen sondern auch die Gabe, die unterschiedlichen Themengebiete verschiedener Parteien zu differenzieren, um sich entscheiden zu können. Es schadet nicht, sich einmal die Hessische Städte- und Gemeindeordnung oder deutsche sowie europäische Gesetze zu studieren. Nur wer sich informiert kann auch objektiv unterscheiden und mündig wählen. Ebenso sollten sich Bürger einmal selbstkritisch hinterfragen, ob sie jemals während ihres Lebens Bibel, Thora und Koran gelesen haben, um die Religion ihrer Mitmenschen zu verstehen. Wer diese Ansprüche nicht an sich selbst stellt und umsetzt, kann Vieles nicht beurteilen und sachlich mitreden. Wer darüber nachdenkt kann sich selbst seine ehrliche Antwort zu meinen Ausführungen geben. Dies gehört ebenso zum Demokratiebewusstsein. Alle Politiker und Wähler sollten meine Anregungen beherzigen und sich vielleicht dies als Vorsatz für das kommende Jahr 2012 vornehmen. Leider tun dies wenige Bürger.

Allen Lesern unserer Regionalzeitung wünsche ich besinnliche Festtage sowie ein gutes Jahr!

Horst George Balonier - Chefredakteur

Seit mehr als 80 Jahren
Ihr erfahrener Fachmann
K. Waßmann GmbH
Schreinerei | Glaserei
Büschelstraße 5
64297 Darmstadt-Eberstadt
Telefon: 06151/55293
• Holzfenster | Kunststofffenster
• Rollläden | Klappläden
• Haustüren | Innentüren
• Dachausbau | Innenausbau
• alle Schreiner- und Glasarbeiten
• alle Reparaturen und Verglasungen
Fenster- und Rollladendienst
• Reparaturen
• Wartung
• Absicherung
© K.M. WEBER

63 Jahre Pflug-Strickmoden in Darmstadt

Am 31. Dezember 2011 wird Heinz Pflug (Inhaber der Firma Pflug-Strickmoden KG.) aus Altersgründen schließen. Das seniorenfreundliche Unternehmen hat keinen direkten Nachfolger. Die Kinder Marion und Thomas sind an einer Fortführung des Ladengeschäftes nicht interessiert, denn sie haben in größeren Betrieben gute Positionen. Der Geschäftsinhaber ist mittlerweile 74 Jahre alt und schon längst Rentner. Die Entscheidung fiel ihm schwer, da das jahrelange gute Verhältnis mit individueller Bedienung für die treue Kundschaft eine Selbstverständlichkeit war, was man jetzt bestimmt vermissen dürfte.

Geschichte: 1948 gründete Max Pflug das heute bekannte Unternehmen.

Der erste Verkauf war am Marktplatz an dem Darmstädter Schillerplatz 3, den es leider nicht mehr gibt. Danach zog der Strickwaren-Spezialist für Damen und Herren in die Geschäftsräume Ernst-Ludwig-Passage 16. Der Vermieter war Uhren-Techel.

Nachdem der Firmen-Gründer 65 Jahre alt wurde, holte er seinen Sohn Heinz (Bankprokurist in Frankfurt) nach Darmstadt, um das Geschäft weiterführen zu lassen. Dieser übernahm alleinverantwortlich die Firma, musste aber wegen Eigenbedarf von Uhren-Techel sich ein neues Geschäftslokal suchen. Dies fand Heinz Pflug 1970 in der Schützenstrasse (früher Betten-Spilger). Die Familie gründete eine KG. Der Komplementär hieß Heinz Pflug, die Kommanditisten waren die minderjährigen Kinder Marion und Thomas.

Um nicht auf einem Bein zu stehen, expandierte Pflug. 1980 gab es eine Filiale in Erbach, dann folgten 1985 weitere Geschäfte in Mannheim und in Höchst/Odw. Sohn Thomas machte seine Lehre bei dem Warenhaus Karstadt und ging dann ins elterliche Geschäft.

Nach längerer Mithilfe des Juniors zog es ihn doch in die Fremde. Pflug nahm den Rückzug vor und schloss nach und nach die Filialen.

Zur Überraschung wurde der 30jährige Mietvertrag in der Schützenstrasse nicht mehr verlängert, so dass Pflug wieder einen neuen Laden suchen musste. Er wurde in der Schulstrasse (direkt um die Ecke) fündig und führt das Einzelhandelsgeschäft bis zum heutigen Tage.

Zwar waren etliche Interessenten vor Ort, um die Nachfolgerschaft anzutreten, aber bis zu dem Zeitpunkt dieses Berichtes stehen die Entscheidungen noch aus.

Pflug-Strickmoden mit seiner Belegschaft hat ein besonderes gutes und freundschaftliches Verhältnis zu seinen Kunden. Momentan findet ein Sonderverkauf als Dankeschön und Verbundenheit zu den Kunden statt. Es wird auf das gesamte Warenlager ein Rabatt von 20 % eingeräumt. Auf Einzelstücke werden sogar 30-50 % gewährt.

Heinz Pflug war in der Interessengemeinschaft Schulstrasse e.V. im Vorstand als Beisitzer sehr aktiv. Er arrangierte den traditionellen Sektempfang mit viel Prominenz. Zeichnete sich für die „Brötchentaste" verantwortlich und verfasste die Satzung für die Interessengemeinschaft als eingetragener Verein, Einsatz für gebührenfreies Parken und Übergang für Fußgänger von dem LGG über die Holzstrasse in die Schulstrasse.

Seinen Hobbys Fußball und Tennis wird er treu bleiben.

Trotzdem ist man gespannt, ob Pflug es schafft, einen Nachfolger bis Januar 2012 zu finden, damit das Geschäft als seniorenfreundliches Unternehmen weitergeführt werden kann, denn der Vorteil für einen Neueinsteiger oder einem Fachmann wäre, dass er ein eingeführtes Fachgeschäft mit viel Tradition und 1.500 registrierte Stammkunden übernehmen würde.

Der obenstehende Bericht war im Oktober und November 2011 als Veröffentlichung. Heinz Pflug konnte bis vor kurzer Zeit 6 Nachfolger präsentieren, u.a. auch Firma RABE-Moden, die das gesamte Sortiment und zusätzlich die junge Mode „Thomas Rabe" und Lucia-Modell in der Schulstraße 5 verkaufen wollte. Der Vermieter hat sich leider für einen anderen Darmstädter Geschäftsmann entschieden. Firma RABE-Moden hat Herrn Pflug beauftragt, ein standesgemäßes Geschäft in der Darmstädter Innenstadt zu suchen, die RABE langfristig anmieten würde. (Frankensteiner)

PFLUG
STRICKMODEN
Räumungsverkauf
wegen Geschäftsaufgabe
30% auf alle Finn Karelia-Modelle, Damenhosen
40% auf Herrenartikel, große Auswahl in Pullovern bis Gr. 62, Jacken Gr. 56-60 Walk-Janker bis Gr. 58
20% auf allgemeinen Sonderverkauf und auf Frühjahrsware
auf Einzelstücke bis 50%
SCHULSTRASSE 5
TEL. 06151-23142
64283 DARMSTADT

GETRÄNKE PARADIES Grünig GmbH
Bergstr. 22 Pfungstadt P im Hof
19.12. bis 24.12.
Achtung!
Angebote
Pfungstädter Edel Pils/Export im Doppelpack 2x 20 x 0,5 ltr. + 6,20 Pfand € 19,98
Bionade verschiedene Sorten 12 x 0,33 ltr. + 2,40 Pfand € 7,49
Elisabethenquelle spritzig, medium, 12 x 0,7 ltr. + 3,30 € Pfand € 3,99
Liebe Kunden, liebe Freunde und Bekannte, wir wünschen Ihnen eine besinnliche Adventszeit, frohe Weihnachten und einen guten Start ins neue Jahr.
Etwa 40 Sorten Bier und etwa 30 Sorten Wasser im Sortiment
Öffnungszeiten: Mo.-Fr. 8:30-18:30 Uhr, Sa. 8-14 Uhr P im Hof
Hotline 06157-2206
© K.M.WEBER

Das Pflegeteam Marienhöhe
Für ein Leben in gewohnter Umgebung
Wir suchen ab Dezember 2011 zur Erweiterung unseres dynamischen Teams zwei engagierte Kolleginnen/Kollegen für die Bereiche:
Leitende Pflegefachkraft
in Vollzeit (75-100%) zum Einsatz in der Demenz-WG
Pflegefachkraft/Pflegehilfskraft
zum Einsatz in der Demenz-WEG und in der ambulanten Pflege.
Wir bieten Bezahlung nach Tarif. Ein gutes Arbeitsumfeld und nette Kollegen warten auf Sie. Bringen Sie Ihre Ideen bei uns ein.
Heidelberger Landstraße 293 · 64297 Darmstadt
Telefon 06151/97190-0 · Fax 06151/97190-10
Sie erreichen unser Büro montags bis freitags von 8.00-14.00 Uhr
Seit 1. Dezember in der Oberstraße 31

Tischtennismannschaft TVS wird Herbstmeister

FOTO: TSV

*Herbstmeister, das erste **Tischtennis-Herrenteam** des TVS.*

SEEHEIM. Am 5. Dezember empfing das erste Tischtennis-Herrenteam des Turnvereins Seeheim (TVS) im Spitzenspiel um die Herbstmeisterschaft in der Bezirksklasse den Tabellenzweiten Concordia Pfungstadt. Nach den Doppeln führte der TVS durch Günther mit Sohn Tim Birkenhauer und Sven Plößer mit Roland Schwenda. In den folgenden Einzeln konnte Seeheim die Führung bis 8:7 behaupten. Dabei überragten Tim Birkenhauer und Plößer mit jeweils zwei gewonnenen Spielen. Das letzte entscheidende Match ging an Pfungstadt und am Ende trennte man sich mit 8:8. „Vor dem Spiel wären wir mit einem Punkt zufrieden gewesen. Nach der Führung hofften wir auf einen Sieg und nun sind wir ein klein wenig enttäuscht. Aber letztlich geht das Unentschieden in Ordnung und wir sind froh über die Tabellenführung und die Herbstmeisterschaft", resümierte Plößer die Partie.

Dick im Abstiegsstrudel steckt die Zweite nach der 3:9-Niederlage gegen Gräfenhausen. Edgar Hechler mit zwei Einzelsiegen und Timur Sökmen mit einem Erfolg verkürzten für den TVS.

Die Seeheimer Jugend hatte gegen die zweite Vertretung von BG Darmstadt keine Chance und verlor mit 0:10.

Verleihung des Deutschen Sportabzeichens

FOTO: TVS

*Die **Geehrten** v.l.n.r: Klaus Späthe, Siegfried Mätzig, Vera Heußer, Thomas Dingedein.*

SEEHEIM. Im Rahmen der Verleihung des Deutschen Sportabzeichens am vergangenen Wochenende im Vereinsheim des Turnvereins Seeheim (TVS) im Christian-Stock-Stadion (CSS), wurden auch drei Sportler, die sich als langjährige Sportabzeichenprüfer engagieren, ausgezeichnet. In seiner Laudatio würdigte der stellvertretende Vorsitzende des Sportkreises 33 Klaus Späthe die Geehrten und überreichte ihnen die Ehrenurkunde mit einer Geschenknadel für ihre ehrenamtliche Tätigkeit vom Präsidenten des Landessportbund Hessen. Ausgezeichnet wurde Siegfried Mätzig für seine 35-jährige Leistung als Sportabzeichenprüfer sowie für seine Funktion als Stützpunktleiter des TVS im CSS. Auch Vera Heußer, seit 22 Jahren im Dienst des Deutschen Sportabzeichens für den TVS, wurde für ihre mehrjährige ehrenamtliche Mitarbeit geehrt. Als Dritter im Bunde nahm Thomas Dingeldein die Auszeichnung für seine 28-jährige Mitarbeit als TVS-Sportabzeichenprüfer entgegen. Späthe gratulierte den Jubilaren, auch im Namen des Sportkreis-Vorstandes und wünschte ihnen ein: sportliches Macht-weiter-so. Im Hinblick auf die Sportabzeichen-Auftaktveranstaltung Anfang Mai 2012 im CSS, wies Späthe ab-schließend auf die Federführung durch den TVS hin.

Rocco Albanese
Telefon 0 62 57 - 99 12 65
Telefax 0 62 57 - 99 12 67
Mobil 01 77 - 8 74 07 96
www.albanese-haustechnik.de
info@albanese-haustechnik.de
Heizung
Sanitär
Wartung
Kundendienst
Spenglerei
Darmstädter Straße 13
64404 Bickenbach

Demenzkrank und dennoch ein lebenswertes Leben?

Das muss kein Widerspruch sein, wenn frühzeitig Weichen gestellt werden. Eine dieser Weichen ist die Initiative "MOMENT", die vom Landessportbund Hessen und der Diakonie in Hessen und Nassau ins Leben gerufen wurde und die ein speziell abgestimmtes Sportprogramm vorsieht. In Kooperation mit dem Altenzentrum Seeheim bietet der Turnverein Seeheim (TVS) ein Sportangebot für Demenzkranke in Form eines Kurses an. Das Kursangebot wird bei den Pflegekassen als niedrigschwel-lige Betreuung anerkannt und kann daher von allen Demenzkranken mit Betreuungsbedarf in Anspruch genommen werden. Bei stationären Angeboten kann mit dem Pflegeheim abgerechnet werden. Das jeweils einstündige Programm umfasst Kräftigung, Beweglichkeit, Koordination, Atemtraining, Gedächtnistraining sowie Sitztanz. Der Kurs findet immer donnerstags, erstmals voraussichtlich am 12. Januar um 10 Uhr im Altenzentrum Seeheim in der Sandstraße, statt. Weitere Infos erteilt die Geschäftsstelle des TVS unter 0700 887334

Verleihung des Deutschen Sportabzeichens 2011 vom Turnverein Seeheim

Kürzlich fand die jährliche Verleihung des Deutschen Sportabzeichens 2011 vom Turnverein Seeheim (TVS) statt. Aufgrund der großen Teilnehmerzahl, entschloss sich Stützpunktleiter Siegfried Mätzig zu einer Verlegung vom traditionellen Darmstädter Hof ins TVS-Vereinsheim im Christian-Stock-Stadion. Auch eine Mammutaufgabe für die gesamte Familie Mätzig, die den Küchen- und Verpflegungsaufwand zu organisieren hatte. In seiner Ansprache hob Mätzig eine Rekordteilnahme von 107 Sportlern hervor, die den Fitnessorden erreicht haben - ein Plus von 20% gegenüber dem Vorjahr.

31 Neuhinzugekommene folgten dem Aufruf aus dem vergangenen Jahr zu mehr Bewegung und Sport. Mit Christine Rockemer, Michèle und Birgit Rösicke gehören nun drei Neue dem Abnehmerteam an, die im Sommer tatkräftig zur Unterstützung mit beitrugen. Viele Teilnehmer, so Mätzig, erreichten die Kriterien für das Sportabzeichen auf Anhieb. Allerdings seien Wille, Kondition und regelmäßiges Training wichtige Voraussetzungen dafür. Erika Abraham, Günther März und Rembert von Minckwitz erfüllen diese Voraussetzungen seit 25 Jahren und wurden entsprechend gewürdigt. Auch der inzwischen 84-jährige Ludwig Faber konnte seine 30. Ehrung entgegennehmen. Wolfgang Kruse hat zum 35. Mal das Sportabzeichen erreicht. Doch mit seiner 49. Auszeichnung überragte Richard Huber alle anwesenden Sportler. Sein Ziel für 2012: Das 50. Sportabzeichen!

FOTO: BERNER

*Alle Jubilare bei der diesjährigen **Sportabzeichenehrung** des TVS.*

Ausschuss beriet Bebauungspläne

SEEHEIM-JUGENHEIM. Mit den Bebauungsplänen „Im Säbchen - Im Sandacker" und „Zwischen Schloßstraße und Waldstraße" befasste sich kürzlich der Bauausschuss in seiner öffentlichen Sitzung.

Außerdem will Vorsitzender Jürgen Neipp (CDU) den Verkauf des gemeindeeigenen Grundstücks „Im Balkenböhl" erörtern. Die CDU hat eine hochwertige Bebauung beantragt. Der Gemeindevorstand legte dazu eine unverbindliche Planungsskizze vor, auf deren Grundlage ein Investor gesucht werden kann.

Für die Bebauung der Grundstücke in der Bickenbacher Straße 22 legte der Vorstand drei städtebauliche Entwürfe von Investoren mit Vorschlägen zur Weiterentwicklung vor. (Frankensteiner)

Ich freue mich auf gutes Essen, nette Gespräche und schöne Unterhaltung...
Unser Konzept umfasst sowohl Langzeit- als auch Kurzzeitpflege sowie Urlaubs- und Probewohnen. Gerne vereinbaren wir mit Ihnen einen persönlichen Gesprächs- und Besichtigungstermin!
Seniorenzentrum Bergstraße
PROCON Seniorenzentren gGmbH
Seniorenzentrum Bergstraße
Auf der alten Bahn 10 · 64404 Bickenbach
Telefon 0 62 57/94 40-000
Telefax 0 62 57/94 40-400
www.seniorenzentrum-bergstrasse.de

Stiftung Laurentiuskirche Seeheim

SEEHEIM-JUGENHEIM. Die evangelisch-lutherische Kirchengemeinde hat die Stiftung Laurentiuskirche Seeheim gegründet. Die Kirchengemeinde hat erhebliche Mittel für die Unterhaltung der Seeheimer Laurentiuskirche und des historischen Alten Pfarrhauses in der Bergstraße 3 aufzubringen. Die Erträge der Stiftung sollen einen Teil dieser Kosten decken. Ein weiterer wichtiger Zweck der Stiftung ist die Förderung von Gottesdiensten und von Veranstaltungen aus den Bereichen Musik, Kunst, Literatur, Wissenschaft, Wirtschaft und Politik. Der Stiftungsvorstand besteht aus den Gemeindemitgliedern Rainer Heinzel (Vorsitzender), Siegfried Ganzert, Gerd Gessner, Rainer Leipold und Erwin Rieke. Weitere Mitarbeiter zur Unterstützung der Stiftung sind erforderlich und willkommen.

Die Stiftung bietet allen Bürgern und Gemeindemitgliedern, welche die historischen Gebäude der Kirchengemeinde in Seeheim und deren Nutzung schätzen, eine hervorragende Möglichkeit zur Erhaltung dieser Kulturgüter beizutragen.

Durch Zustiftungen kann das Stiftungsvermögen erhöht werden und durch Zuwendungen/Spenden können bestimmte Vorhaben direkt unterstützt werden.

Dazu steht das Konto der Evangelisch-lutherischen Kirchengemeinde Seeheim zur Verfügung. Es hat die Kontonummer 9130 bei der Volksbank Seeheim-Jugenheim, BLZ 508 648 08. Als Verwendungszweck kann entweder „Zustiftung Laurentiuskirche" oder „Zuwendung zur Stiftung Laurentiuskirche" angegeben werden.

Alles aus 1 Hand
Heizung · Sanitär · Erdwärme · Brunnenbau
KLINK
Ihr Meisterbetrieb
Regenerative Heiztechnik
Energiesparen mit Erdwärme
Wärmepumpen
Öl- Gas- Pelletheizung
Solaranlagen
Brunnenbau
Erdsondenbohrung
Gartenbewässerung
Sanitäre Anlagen
Bäder von kreativ bis exlusiv
H.D. Klink GmbH · Brunnenhof · 64572 Büttelborn (Worf.) · info@klink-gmbh.de · www.klink-gmbh.de
06152-84435